

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Auflage in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Subscription rates and contact information for the newspaper.

Short news snippets and local reports.

Die heutige Sonntag-Frühauflage umfasst... (Newspaper details)

Petri Fischzug.

Main article about the fishing regulations and the 'Petri' fish catch event.

hätte dann auch eingesehen müssen, daß man im preussischen Ministerium...

Die Vorlage will zunächst in juristischer Hinsicht die in dem von den Schiffabgabenden...

interesse und nur zum Teil des Interesses der Schiffahrt dienen. In der Zukunft haben sich...

Revision, doch keine Reduktion.

Wenn auch das Kongresskomitee für Mittel und Wege in Washington...

neue Zolltarif, welcher an Stelle des gegenwärtigen Dingletarif...

Die Lage am Balkan.

Die Orientkrise war bis zum gestrigen Sonntag noch auf dem alten Fied, doch hört man jetzt...

Rund um den Kreuzturm.

Es ist auch rotte, meine Gnädigste? — Aber natürlich. Ich mache grundsätzlich alles mit, was die Fremden...

nicht eine Tochter für ernsthafte Arbeit, eine kleinen Schritten möglich im Schnee einen Berg hinauf...

Belästigung hat die Fährung, vier Stöße weiche und rote Zwercher bilden die übrige Last des Schiltes...

der" zur Bezeichnung, zu froher Lebenslust und Lebensfrische. Erleben wird das Nabeln in der...

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page.

Vertical text on the right margin, likely from an adjacent page.

Sport.

Der Beginn der Dresdner Meisterschaften 1909. Der Dresdner Meisterschaften des Jahres 1909...

Die Eisenbahnen des Verkehrs. Ein Dampfer aufzuheben und dahin zu wirken...

Der Dresdner Fußballsport. Für den kommenden Sonntag sind verschiedene Spiele...

Die Eisenbahnen des Verkehrs. (Continuation of the article on railways and traffic).

Die Eisenbahnen des Verkehrs. (Continuation of the article on railways and traffic).

Die Eisenbahnen des Verkehrs. (Continuation of the article on railways and traffic).

Die Eisenbahnen des Verkehrs. (Continuation of the article on railways and traffic).

Warenpreise. In der hiesigen Markthalle am Antonienplatz...

Börsen- und Handelszeit. Die Börse war sehr ruhig. Die Kurse...

Börsen- und Handelszeit. (Continuation of the market report).

Börsen- und Handelszeit. (Continuation of the market report).

Börsen- und Handelszeit. (Continuation of the market report).

Zur Glocke Annenstrasse 25 Frühjahrs-Anzüge nach Maß, Mk. 36.-, 45.-, 54.-, 62.-

Herren-Anzüge Mark 12.- bis 52.- Konfirmanden-Anzüge Mark 9.-, 12.-, 14.-, 16.-, 18.-, 21.-, 23.-, 25.- bis 38.- Knaben-Anzüge Mark 3.- bis 25.-

Zur Glocke Annenstrasse 25 Frühjahrs-Paletots nach Maß, Mk. 28.-, 35.-, 42.-, 48.-

Möbel Richard Jentzsch Haupt-Möbel-Magazin Kein Laden! Hauptstr. 8/10, 1. 7091

Eine Wohltat für jeden, der angestrengt arbeitet, ist ein gesundes Sausgetränk. Kathreiners Malzkaffee ist bekömmlich...

Geld
Hypotheken
Kreditanstalt für Handel und Gewerbe
Kreditanstalt für Baugeschäfte
Kreditanstalt für Realbesitz

Geld
Kreditanstalt für Handel und Gewerbe
Kreditanstalt für Baugeschäfte
Kreditanstalt für Realbesitz

Teilhaber
mit 10000 Mark
Kreditanstalt für Handel und Gewerbe

10000 Mk. Hypothek
Kreditanstalt für Handel und Gewerbe

25000 Mark Anteilscheine
Kreditanstalt für Handel und Gewerbe

Manufaktur-Modewarenhaus
Prager Strasse 12
Dressler
Extra billige Kleiderstoffe Blusenstoffe
Neueste Blusenstreifen 98 Pf.
108 br. Cheviot Reine Wolle 105
Reinwollener Diagonal 125
Kostüm-Stoffe 175

Möbel Größtes Lagerhaus der Altstadt für einfache und gut bürgerliche Einrichtungen
Kelling Grosse Brüdergasse 39.
Konkurrenzlos billige Preise

Molkerei-Verpachtung.
Dreh-, Hobel- u. Fräsarbeiten
Brennholz, Rutenbesen,
altbewährte billige Bezugsquelle.
Telephon 3933. Städtische Arbeitsanstalt, Dresden-N., Königbrüder Str. 117.

H. Grossmann-Nähmaschinen
An der Dreikönigskirche 8.
Steck-Zwiebeln,
Wer bald ernten will!

Wer bald ernten will!
Kunstverlag
Land-Gasthof
Fleischerei
Bücher

Heirat
Kreditanstalt für Handel und Gewerbe

Heirat
Kreditanstalt für Handel und Gewerbe

Heirat
Kreditanstalt für Handel und Gewerbe

Möbel
Kelling
Grosse Brüdergasse 39.

Möbel
Kelling
Grosse Brüdergasse 39.

Möbel
Kelling
Grosse Brüdergasse 39.

Möbel
Kelling
Grosse Brüdergasse 39.

Möbel
Kelling
Grosse Brüdergasse 39.

Möbel
Kelling
Grosse Brüdergasse 39.

Möbel
Kelling
Grosse Brüdergasse 39.

Möbel
Kelling
Grosse Brüdergasse 39.

Möbel
Kelling
Grosse Brüdergasse 39.

Möbel
Kelling
Grosse Brüdergasse 39.

Möbel
Kelling
Grosse Brüdergasse 39.

Möbel
Kelling
Grosse Brüdergasse 39.

Ausverkauf wegen Umzugs.
Gr. Musikwerke, Instrumenten- u. Saiten-Magazin
W. Graebner
15 Waisenhausstr. 15 (Café König)

Mein Inventur-Räumungs-Verkauf
dauert nur noch 4 Tage.

Damast- u. Brokat-Bettbezüge
zu billigsten Preisen.

Weisse Rester-Halle
Dresden-Altstadt
Marienstr. 5 - Antonplatz 5
Max Emmrich & Co.

Chocolade allen voran!
Hartwig & Vogel

Hartwig & Vogel
Chocolade

Friedrich Wilhelm Preussische Lebens- u. Garantie-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft Berlin W. 20, Behrenstr. 58-61. GEGRÜNDET 1856. 1904: M. 78 000 000 1905: M. 93 000 000 1906: M. 99 000 000 1907: M. 118 000 000 1908: M. 126 000 000 Jeder 25. Deutsche hat eine Police der Friedrich Wilhelm

Bobes Humoristen u. Sänger (8 Herren). amerikan. gute, leistungsfähige Herrengesellschaft. im Verlage des Musikvereins, empfiehlt sich vorzüglich für Familien, Gesellschaften und Einzelbesuche. 1772. Adresse: Bruno Bobe, Dresden-Trachau, Hauptstr. 7, L.

Kgl. Sachs. Mil.-Ver. zu Dresden. Mittwoch den 2. März 1909 abends 8 Uhr Humoristischer Familien-Abend im fehrlich dekorierten Saale des 'Hofsaals', Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25. Beginn 8 Uhr. Eintritt frei für Mitglieder und Familienmitglieder.

Grammophone Neueste Sprechapparate: Phonographen von 4 bis 1000 an. Musikwerke: Violinen, Zithern, Mandolinen, Harmonikas. Dresden: C. A. Bauer, Hauptstr. 27, Hauptstadt, Schmiedeg. 2.

Vereine: Kgl. S. Verein ehem. Kgl. Preussischer Militärs zu Dresden. Einladung zum Fastnachts-Vergnügen am 2. März abends 7 Uhr im 'Hofsaal', Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Verein der Vogtländer. Sonntag, 28. Februar 1909, im Hofsaal, Dresden. Fastnachts-Vergnügen. (Ein Sommerfest in die Vogtländerische Schweiz.)

Eintracht. Mittwoch den 3. März 1909, abends 8 Uhr, im Hofsaal, Dresden. Humoristischer Familien-Abend im Hofsaal, Dresden. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Deutsche Bühne. Vereinsabend Freitag abends 8 Uhr, im Hofsaal, Dresden. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Dresdner Blumensäle.

Sonntag und Montag: Grosse schneidige Militär-Ballmusik.

Schweizerhäuschen Schweizerstrasse 1. Sonntag und Montag: GROSSER BALL. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Albert-Schlöfchen, Radebeul. Heute sowie jeden Sonntag ein Tänzchen mit Konter. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Erholung, Neudorf. Sonntag und Montag: Ballmusik. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Wettiner Säle Dr.-Keglerheim Friedrichstr. 12. Jeden Sonntag und Montag: Feiner öffentlicher Ball. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Gasthof Rossthal. Sonntag den 28. Februar: Grosse Ballmusik. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Feldschlösschen. Sonntag und Montag: Feiner Ball. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Zum alten Kloster. Sonntag: öffentlicher Ball. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Hotel Dennis, Loschwitz. Heute sowie jeden Sonntag: Grosser feiner Jugend-Ball. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

„Zum Russen“. Sonntag ein solennes Tänzchen. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Feldschlösschen Kaditz. Sonntag: feiner Kavalier-Ball. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Weißer Adler, Kurhaus. Sonntag: feiner Kavalier-Ball. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Sie verbessern jeden Kaffee in Aroma, Farbe und Wohlgeschmack mit Schwane's Karibischer Kaffeebohnenpulver. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Lose Ziehung 4. Klasse: 17. und 18. März. Kgl. Sachs. Landeslotterie. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Adolph Hessel. An der Kreuzkirche. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Goldene Krone. Heute feiner öffentl. Ball. 1-7 Uhr Tanzverein 50 Pf. oder jede Tanz. 8-12 Uhr Tanzverein 50 Pf. oder jede Tanz.

Gasthof zu den Linden. Jeden Sonntag und Montag: Schneidige Ballmusik. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

ODEUM, Carusstrasse 3. Sonntag und Montag: Gr. öffentl. Ballmusik. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Waldvilla Trachau. Heute sowie jeden Sonntag: ein feines Tänzchen mit Konter. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Ball-Etablissement Grüne Wiese. am Ausgang des Königl. Grossen Gartens. Heute Sonntag: Schneidige Ballmusik. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Paradies-Garten. Gut geheizte Lokale! Herrliche Winterlandschaft. Heute Grand Elite-Ball. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Gasthaus Leubnitz-Neuostra. Heute Sonntag: Feiner Ball. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Bergkeller. Sonntag und Montag: im herrlich dekorierten Saal. Ballmusik. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

CONSTANTIA. Hamburger Strasse 90. Jeden Sonntag: erstkl. Ball-Musik. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Gasthof zum Bamm. Dresden-Trachau, Leipziger Strasse 270. Jeden Sonntag BALL. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Adolph Hessel. An der Kreuzkirche. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Adolph Hessel. An der Kreuzkirche. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Adolph Hessel. An der Kreuzkirche. Eintrittspreise: 1.00, 0.50, 0.25.

Deutsche Reichskrone

Bischofsweg Königsbrücker Strasse. Feiner Ball

binckesches Bad.

Heute Sonntag den 28. Februar 09
Grosses internationales Operetten- u. Walzer-Konzert
Abends 7 Uhr: Feiner Ball.
Morgen Montag: Phänomenale Reunion

TIVOLI

Jeden Sonntag nachmittag Familien-Konzert
vom Wiener Orchester (22 Künstler) unter persönl. Leitung des Herrn Musikdirektor Kago
Meistersänger-Quartetts
Elvira Loretta und Friedel Brianelli.
Ballmusik.
Dekoration von der überaus wohlgeungenen Redoute bleib bis auf weiteres.
Im Lichtprunksaal: Cabaret.

Stadt Leipzig, Leipzig

Jeden Sonntag und Montag: Feine Militär-Ballmusik
Täglich Auftreten des bayerischen Musik- u. Gesangs-Ensembles.

Waldschlößchen-Terrasse

Georg von 4 Uhr. Sonntag von 7 Uhr an Feiner Ball.
Treffpunkt nur bei bestem Publikum.
Künstler-Konzert.
Morgen Montag: Grosser öffentlicher Ball.

Gasthof Borst. Seidnitz.

Heute Sonntag Ballmusik.
Deutsches Haus,
Grossenhainer Strasse.
Jede Sonntag öffentl. Ballmusik.

Schusterhaus.

Heute Sonntag schnelle öffentliche Ballmusik
Carola-Garten
Grosser öffentl. Ballfest.

Diana-Saal.

grosser öffentl. Ball
bis nachts 12 Uhr.

Hammers Hotel.

Grosse öffentliche Ballmusik
Tanzverein.

Durch den Spiegelgang Eingang ins

ELDORADO.

Jeden Sonntag u. Montag Grosses Amusement.
Elegantester Ball.
Musik bezaubernd schön.
Verkehr erschlüssig.
Anfang 4 Uhr.

Barbarossa

Striesen. Jeden Sonntag u. Montag Schneidige Ballmusik.
Verkehr der schnellsten Tänzer: 2 Kegelspieler.
Hafer-Kakao
Stollenfeuer

Grosser Frühjahrs-Ausverkauf!

Nur 3 Tage! Ca. 3000 Reste schwarzer u. farbigen Kleiderstoffe
Reste f. Konfirmandenkleider
8000 Meter Fabrik-Reste von blauen Gobelins

Restaurant Flandernka!

An der Frankfurter Nr. 3. Tag und Nacht geöffnet. Warme Küche bis früh.
Nacht-Schlachtfest
Bürgergarten Löbtau
Gutbesetzte Ballmusik.
Gasthof Pleschen.
Grosse öffentl. Ballmusik.

Gasthof Pleschen.

Grosse öffentl. Ballmusik.
freier Tanz.

Hammers Hotel.

Sonntag und Montag: Grosse Ballmusik
Tanzverein.



Neu eröffnet! Neu!

Elite-Kino-Theater

Zahngasse 12.
Vorführungen vollständig flimmerfrei.
Achtung! Gratis! Achtung!
Meiner werten Kundschaft gratis eine Hausbibliothek nur erstklassiger Romane, Fortsetzung jede Woche gratis.
Um weiteren gütigen Besuch bittet U. Keller.

Die grosse Karnevals-Woche
Fastnachts-Feier
Bürger-Kasino
Grosse Brüdergasse 25.
Uebertrifft alles.
Phänomenale Dekoration. Phänomenale Dekoration.
Von 12 Uhr mittags bis 12 Uhr nachts ununterbrochen aufgeführte Darbietungen von erstklassigen Kapellen und Solokünstlern.

Animator

Pschorr-Bräu-Spezialmarke
ff. Münchner Frühjahrs-Starkbier
erfreut sich von Jahr zu Jahr steigender Beliebtheit im In- und Ausland; erhältlich Februar-März in sämtlichen Niederlagen u. Ausföhrhaken der Brauerei.
G. Pschorr, Pschorrbräu, München.

Restaurant Flandernka!
An der Frankfurter Nr. 3. Tag und Nacht geöffnet. Warme Küche bis früh.
Nacht-Schlachtfest
Bürgergarten Löbtau
Gutbesetzte Ballmusik.

spielt man am billigsten u. gut. Neu! Neu!
Von heute ab die originellste Biermusik der Residenz.
Einfach zum Tottachen.
Salvator
zum Aussehenk.
Hermann G. Müller.

Hammers Hotel.

Sonntag und Montag: Grosse Ballmusik
Tanzverein.

Salvator

zum Aussehenk.
Hermann G. Müller.
Königsbrücker Strasse 37.

GENUA

Edenpalast- u. Parkhotel.
Deutscher Flottenverein.
Kinematographische Flotten-, Kolonial-, Manöverbilder mit Militärmusik.
Ev. Vereinshaus, Zinzendorfstr. 17.
24. bis 28. Februar
täglich 8 Uhr abends, Sonntag auch 5 Uhr nachmittags
Eintrittspreise: 125, 75, 50, 30 Pf.

Deutscher Flottenverein

Ortsverband Dresden.
Lichtbilder - Vortrag
Der deutsche Flottenverein u. der Flottenausbau

Gerichts ist gekommen!
Heinrich Apels Theater
Vorträge
K. Sina.

Heinrich Apels Theater

Vorstellungen
Spielzeit täglich von 8-11 Uhr.

Tonbild-Theater

der ersten Deutschen Tonbild-Theater-G.m.b.H.
Prager Strasse 47.
Etablissement allerersten Ranges.
Heute Einlage:
Die Revolution in Persien.
Karneval in Nizza 1909

Imperial-Kino

Moritzstrasse 3.
Kristall-Spiegel-Doppel-Projektion.
Immer neue hervorragende Programme.

Germania-Kino

Königsbrücker Strasse 37.
Nur einzig dastehend
Königsbrücker Strasse 37.

Partial text from the right edge of the page, including 'Sparka', 'Elis', and 'August'.

Bekanntmachung.

Die in Südsachsen durch Erbverfall... 57697 Nr. 65 Pf.

Die in Südsachsen durch Erbverfall... 57697 Nr. 65 Pf.

Die in Südsachsen durch Erbverfall... 57697 Nr. 65 Pf.

Die in Südsachsen durch Erbverfall... 57697 Nr. 65 Pf.

Die in Südsachsen durch Erbverfall... 57697 Nr. 65 Pf.

Die in Südsachsen durch Erbverfall... 57697 Nr. 65 Pf.

Die in Südsachsen durch Erbverfall... 57697 Nr. 65 Pf.

Die in Südsachsen durch Erbverfall... 57697 Nr. 65 Pf.

Die in Südsachsen durch Erbverfall... 57697 Nr. 65 Pf.

Die in Südsachsen durch Erbverfall... 57697 Nr. 65 Pf.

Die in Südsachsen durch Erbverfall... 57697 Nr. 65 Pf.

Die in Südsachsen durch Erbverfall... 57697 Nr. 65 Pf.

Armin Starke... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Auguste Wünsche... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Aug. Wiemann... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Silber-Kranz... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

100000 Mark... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Rote Zöpfe... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Kokos-Flocken... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Korsetts... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Damen... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Kopfwäsche... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

GELD für eine IDEE... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Herrn Adolf Brendler... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Leipziger Hypothekbank... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Zahnarzt Privat-Klinik... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Zahnarzt M. Hamecher... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

J. Frödrich, Zahnkünstler... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Keinerlei Extraberechnung... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Zähne 1 Mk... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Volkeswohl... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Zähne... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Zahnatelier Hyginia... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Karl Günzel, Dentist... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Zähne 150 M... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Hygiea Zahnpraxis... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Ich habe mich Prager Str. 15, 1. Etage niedergelassen... Dr. med. Mehnert.

Versteigerung wegen Konkurs... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Ausverkauf wegen Konkurs... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Versteigerung... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Versteigerung... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Schuhwaren-Versteigerung... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Ausnahmepreisen... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Zahn-Praxis Max Flach... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Rudolph's Zahn-Atelier... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Wiederverkäufer... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Gerstlings-Waife... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Molk-Tafelbutter... Die in Südsachsen durch Erbverfall...

Königl. Opernhaus.

Montag, 1. März 1909: Hoffmanns Hoffmanns Oper in 3 Akten...

Dienstag, 2. März 1909: Der Freischütz. Momenthafte Oper in 3 Akten...

Königl. Schauspiels.

Montag, 1. März 1909: Die Kluge. Drama in drei Akten von Reg. Gailbe.

Dienstag, 2. März 1909: Die Kluge. Drama in drei Akten von Reg. Gailbe.

Herden-Theater.

Montag, 1. März 1909: Schwan in 3 Akten von Georg Freyden. Ueberträgt auf die deutsche Bühne...

Dienstag, 2. März 1909: Die Hölle. Operette von Bernhard Schindler.

Central-Theater.

Montag, 1. März 1909: Die Dörschling. Operette in 3 Akten von H. H. Müller...

Dienstag, 2. März 1909: Die Dörschling. Operette in 3 Akten von H. H. Müller...

Meran.

Pension Villa Glimhof. Familienabend in feierlicher Lage...

Wo?

Stadthaus. Familienabend in feierlicher Lage...

San Remo

10 Schulstrasse 10. Familienabend in feierlicher Lage...

Ausstellungs-Palast. Fest-Abend der Mitglieder beider Königlicher Hofbühnen zum Besten der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger...

Konzert des Gesangsvereins der Staatseisenbahn-Beamten in Dresden. (Leitung: Max Fanger.)

Königl. Konservatorium. V. Prüfungs-Aufführung mit Orchester. Donnerstag den 4. März...

Dreysigsche Sing-Akademie. Zum Gedächtnis Josef Haydns. Mittwoch den 3. März 1909...

Christus, Felix Draeseke. Chemnitz, Lukas-Kirche. Leitung: Georg Stolz.

Ausstellungs-Palast. Sonntag den 28. Februar cr.: Zwei grosse Konzerte...

Gewerbehaus. Sonntag den 7. März: 2 Konzerte. Heute Sonntag: Zwei grosse Konzerte...

Botanolog. Garten. Heute Sonntag den 28. Februar. Grosses Konzert...

Zum Besten des Vereins Villa Romana. AUSSTELLUNG Max Klinger: Brahms-Denkmal, Galerie Ernst Arnold, Schloßstr. 34.

Kommers Alter Burschenschaft im Königreich Sachsen. Sonntag den 6. März 1909 abds. 8 Uhr e. t. im Künstlerhaus in Dresden...

Theater- u. Redekunstschule Senff-Georgl. Sonntag den 28. Februar nachm. 1/4 Uhr. „Dorf und Stadt“...

Varieté Königshof. Heute 2 Vorstellungen. Anfang 4 und 1/2 Uhr. Schmitz-Prachtel-Ensemble...

Künstler-Kabarett. Erschließung jeden Sonn- und Festtags. Anfang 4 Uhr. „Kaisergarten Bühnau“...

Westendschlösschen. 10-Pf.-Strecke Postplatz-Plauen. Tymians Humoristen. Seit 14 Jahren weltbekannt...

Lebens-Elixier: Eberl-Oster-Bier. Jeden Sonntag Elite-Ball. Felsenkeller...

Victoria-Salon. Heute Sonntag 2 große Abschieds-Vorstellungen. Komiker Hartstein in „Er oder Er“...

Varieté Deutscher Kaiser. Dresden, Friedrichstr. 112. Täglich Willi Harnisch mit seinem Ensemble...

Eden-Theater. Dresden-Neustadt, Görlitzer Strasse 6. Täglich Parisiana. Nach 10 Jahren!...

Pariser Garten. Grosse Meissner Strasse 12. Sonntag den 4. März cr.: Grosses Kabarett...

Hofbräu-Cabaret. Waldenhausstrasse 18 (Telephon 198). Nur noch heute das hervorragende Februar-Programm: Käthe Hyan...

CIRCUS Sarrasani. Dresden, auf dem Platz an der Gerokstr., neben der Kgl. Kunstgewerbeschule. Sonntag den 28. Februar 2 Gala-Vorstellungen 2...

Glänzender Novitäten-Abend. mit glänzenden Debüts und neuen Attraktionen. darunter phänomenaler Reiz-Akt der Gegenwart: Matr. Florio mit seinem Schreitakt auf dem Dromedar...

Unterhaltungsblatt

Lebendige Wohnungen.

Von E. Weimer-Franke nach H. Natorp.

1. November 1907. Es wohnt sich wirklich schön in diesen neuartigen Wohnungen. Kein Diensthote, keine Wäsche, keine Bettwäsche...

11. November. Diese lebendigen Wohnungen sind prächtig! Man braucht nicht einmal das Einmangeln zu öffnen. Kommt ein angenehmer Besuch...

12. November. Gestern abend wollte ich, daß meine Sorgen ein Ende haben würden, wenigstens so lange er bei uns bleibt. Ich bräutete ihn in sein Zimmer...

Ein- oder zweimal glaubte ich etwas zu hören, daß es aber wieder ein. Um 3 Uhr an einem bitterkalten Wintermorgen klopfte Onkel Paul an unsere Tür und bat um Duse. Er hatte noch nicht geschlafen...

haben, um nur Tante Seraphina auf dieser Erde nicht mehr treffen zu müssen.

Als die beiden nach Hause kamen, sah ich am Boden weinend neben dem einzigen braunen Stuhl, den wir haben, daß ein lebendiger Schrank...

„Sehr schön und anständig“, meinte Onkel Paul befriedigt, als sich die Tür mit gastfreundlichem Schein öffnete.

„Das ist ja ein schönes Tier, welches kommt, um die Schuhe zu putzen, die Wäsche zu waschen, die Milch zu kochen. Es ist zwar eine Schöpfung und Wasserwerkmaschine in der Küche, aber ich will sie nicht mit mir haben...

Onkel Paul sah im Salon, im Plauderte mit mir — er sagte, daß Onkel Paul 200 Pfund Sterling für seine lebendige Palasteinrichtung ausgab.

„Alles ist vorüber“, sagte Onkel Paul, „ich bin ein alter Mann, ich bin ein alter Mann, ich bin ein alter Mann.“

12. November. Gestern abend wollte ich, daß meine Sorgen ein Ende haben würden, wenigstens so lange er bei uns bleibt. Ich bräutete ihn in sein Zimmer...

Ein- oder zweimal glaubte ich etwas zu hören, daß es aber wieder ein. Um 3 Uhr an einem bitterkalten Wintermorgen klopfte Onkel Paul an unsere Tür und bat um Duse. Er hatte noch nicht geschlafen...

„Alles ist vorüber“, sagte Onkel Paul, „ich bin ein alter Mann, ich bin ein alter Mann, ich bin ein alter Mann.“

nicht ohne Duse. Ich betrog es, machte es glauben, ich wünschte nicht mehr zu schlafen.

„Mein lieber Onkel — ich urteile nach menschlichen Analogien, meine Prozedur gründet sich auf langjährige Erfahrungen — von — nun, hm! — mit Ihrer lieben Tante Seraphina. Schon vor langer Zeit entdeckte ich das Heilerische in Ihnen, welches bei mir angewendet werden muß. Ich nahm ein Buch, lezte mich nieder und summe eine Melodie. Sobald das für sich selbst merkte, wurde es ruhig, ganz ruhig und ich erreichte, was ich wollte!“

„Was fehlt aber jetzt?“ fragte Onkel Paul verzweifelt. „Nun — alle 25 Minuten brach es in sehr profane Mißtöne aus und warf mich auf den Fußboden.“

12. November. Gestern abend wollte ich, daß meine Sorgen ein Ende haben würden, wenigstens so lange er bei uns bleibt. Ich bräutete ihn in sein Zimmer...

13. November. Gestern abend wollte ich, daß meine Sorgen ein Ende haben würden, wenigstens so lange er bei uns bleibt. Ich bräutete ihn in sein Zimmer...

14. November. Gestern abend wollte ich, daß meine Sorgen ein Ende haben würden, wenigstens so lange er bei uns bleibt. Ich bräutete ihn in sein Zimmer...

15. November. Gestern abend wollte ich, daß meine Sorgen ein Ende haben würden, wenigstens so lange er bei uns bleibt. Ich bräutete ihn in sein Zimmer...

16. November. Gestern abend wollte ich, daß meine Sorgen ein Ende haben würden, wenigstens so lange er bei uns bleibt. Ich bräutete ihn in sein Zimmer...

17. November. Gestern abend wollte ich, daß meine Sorgen ein Ende haben würden, wenigstens so lange er bei uns bleibt. Ich bräutete ihn in sein Zimmer...

Abteilung der Strafe, ob das Verbrechen ein Verbrechen im Sinne des Urheberrechts ist, muß bejaht werden. Das Urheberrecht bildet aber, wenn gleich es nur bestimmte Leistungen wiederholt, keine bloß mechanische geistige Arbeit, sondern stellt eine auf Gedankensarbeit beruhende Zusammenfassung materieller Art, ein Ergebnis individueller geistiger Arbeit...

Technische Rundschau.

1. Jocherbahn. Auf den 1750 Meter hohen Jochberg bei Meran soll eine Zahnradbahn vom Dorf Marling aus gebaut werden.

2. Befragung der Schnellzüge in Österreich. Nach einem Ausweis, der in der Zeitschrift des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen veröffentlicht wird, reist man in Österreich recht bequem in den Schnellzügen; es werden nämlich durchschnittlich von 19 zur Verfügung gestellten Plätzen nur knapp 5 Plätze besetzt...

3. Triebwagen und Schuttwagen. Durch § 57 der Eisenbahnbetriebsordnung wird vorgeschrieben, daß Rüge von mehr als 50 Kilometer Stundenleistung einen Schuttwagen haben müssen, d. h. einen Wagen, in dem Fahrpläne nicht Platz nehmen dürfen, und solche von mehr als 40 Kilometer ein Schuttwagen sein.

4. Wasserleitung auf dem Lande. Rund 10 Kilometer südwestlich von Stuttgart ist ein ländlicher Bezirk von etwa 200 Quadratkilometer Fläche, zu dem die württembergischen Oberämter Herrenberg, Dornstetten und Waiblingen gehören, mit einer Zentralwasserleitung versehen worden.

5. Amateurphotographie. Das Reinigen der Objektive hat nach dem Ratgeber für Amateur-Photographen vorrangigste wie folgt zu geschehen: Die Linien werden zunächst aus dem Objektivkörper ausgekratzt, dann wird dieser mit einem Pinsel und einem Tuch innen und außen von Staub befreit.

6. Ein bequemer, einfacher Wärmehüter. Für sehr schlechte Regative, die bei anten Details in den Schotten doch ziemlich harte Abkühlung vertragen können, zur Abkühlung mit Eisenchlorid habe man das Regativ in sehr verdünnter Eisenchloridlösung (1 Teil Eisenchlorid auf 100 Teile Wasser) bis der Schleier verschwunden ist und strirt dann nochmals. Das Regativ färbt sich durch das Eisenchlorid infolge von Chlorwasserbildung leicht weißlich und alles, was sich weißlich färbt, wird dann durch das Eisensulfid aufgelöst. Man lernt aber bald den Grad der Abkühlung beurteilen und damit ehe der Eisenchlorid-Wärmehüter ganz vorzügliche Dienste. Dieser Wärmehüter wirkt langsamer als der Blutlaugensalz-Wärmehüter, daher gehen die Regative nicht so leicht durch.

Rechtspfleger.

Wie schätzt sich der Mann gegen Schuldenmachern seiner Frau?

Kraft der ihr zugehenden Schlüsselgewalt ist die Frau berechtigt, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises den Mann zu vertreten und seine Geschäfte für ihn zu betreiben. Die auf Grund der Schlüsselgewalt von der Frau vorgenommenen Geschäfte verpflichten nur den Mann, daß dieser keine Zustimmung erteilt, ist nicht erforderlich. Macht die Frau selbstständig Schulden, so kann dadurch die Vermögenslage des Mannes, der für die Schulden haften muß, schwer gefährdet werden. Vieles wird angenommen, daß der Mann durch ein Verbotswort seine Haftung abgeben kann. Immer wieder begegnet man in dem Anwaltsamt der Bekannmachung: „Warme jedermann, meiner Frau etwas zu borgen, so ist für nichts auffommen.“ Eine solche Bekannmachung hat in der Regel überhaupt keine Bedeutung. Der Mann ist zwar beugt, die Schlüsselgewalt der Frau zu beschränken oder auszuschließen. Dritten, d. h. den Gläubigern gegenüber, ist jedoch die Beschränkung oder Ausschließung nur dann wirksam, wenn sie in das Güterrecht eingetragen oder ihnen bekannt ist. Ein Anwalt schätzt somit den Mann nur dann, wenn er nachzuweisen imstande ist, daß der Gläubiger trotz Kenntnis des Inhalts der Frau Kredit gegeben hat. Dieser Nachweis wird meist sehr schwer zu führen sein. Es empfiehlt sich daher die Eintragung eines Verbotswort in das Güterrechtregister zu erwirken. Das Güterrechtregister wird bei dem Amtsgericht geführt. Außerdem ist das Amtsgericht, in dessen Bezirk der Mann seinen Wohnsitz hat, die Anträge auf Eintragung von Verboten in öffentlich bekanntmachender Form zu erklären. Der Mann kann den Antrag aber auch zu Protokoll des Gerichtsschreibers erklären. Das zur Aufhebung der Beschränkung der Schlüsselgewalt begründeter Antrag nicht vor, so kann die Frau sich an das Vormundschaftsgericht wenden, das erforderlichenfalls die von dem Mann getroffenen Maßnahmen aufhebt.

7. Ein Telefon-Nachricht nachgedruckt werden? Ein Verleger möchte nämlich ein Telefon-Nachricht drucken, das ein abendliches geordnetes Ortsgeschehen oder Personalnachricht enthält. Da ein anderer Verleger dieses Material nachdrucken, erfolgt Strafandrohung und Verurteilung wegen Verletzung des Urheberrechts. Das Reichsgericht (Deutsches Reichsgericht Nr. 4) erkannte mit folgenden Ausführungen die Verurteilung als gerechtfertigt an: Bei Ent-

8. Ein Verleger möchte nämlich ein Telefon-Nachricht drucken, das ein abendliches geordnetes Ortsgeschehen oder Personalnachricht enthält. Da ein anderer Verleger dieses Material nachdrucken, erfolgt Strafandrohung und Verurteilung wegen Verletzung des Urheberrechts. Das Reichsgericht (Deutsches Reichsgericht Nr. 4) erkannte mit folgenden Ausführungen die Verurteilung als gerechtfertigt an: Bei Ent-

Vertical text on the left margin, including page numbers and small advertisements.

Vertical text on the right margin, including page numbers and small advertisements.

Tanz.

Rachdruck verboten.

Im lauen Vorne wintertlicher Feste wird und der Tanz zum Gesellschaftsspiel. Man ordnet Gruppen, tanzt Mandolinetten, tanzt sie mit Geist. Schou dünken die einfachen Kunden, in denen unire Vorväter sich drehten, zu arm: Jetzt wird zum Tanze verschümezt, modifiziert und die Malerei dem Rhythmus verschümezt. Der Tanz ist ausdrucksvoll geworden. Dill zeigt die Erinnerung verklärter Gollstifte empot: man leigt den Prunk ihrer Farben mit Stillierung auch dem modernen Balletal. In offenen Reigen tanzt man Figuren, ziert die Schritte zu Bildern ab. Die Grazie der Form will man nicht mehr allein: die Grazie des Materialen beslegt sie fast. Man holt sich spanische Klänge, holt ferne, wunderliche Tänze aus dem Osten und auch im Salon eilen laudende Gäste zur Konquinoise. Red sind ihre Weiten, led jede Bewegung, voll Bildheit und Reiz; auch hier sucht man Bilder, sucht Farben und Linten — man will heute das moderne Gesellschaftsballet.

Dies war der Tanz ein Spiel. Einst sorglosheit, halb unbewußt; jetzt hat er ästhetische Nachsichtigkeit. Nicht nur im Salon. Man sah in den letzten Jahren die Tänzer, die Ruth St. Denis und andre noch. Im Lichtglanz feierlicher Bühnen wird der Tanz ein merkwürdiger Gottesdienst: wenn heilige Tänze sich vor uns schillern, wenn Salome tanzt, wenn indische Priesterinnen erotische Wunder beschwören. Hippo derste Alia Trull sich schon im Reigen: Tanzen ist ein Weis mit den Feinen ... Unerlöschlich ist der Reichtum des Tanzes, man kann an ihm leinend Reichtümern zählen, man darf ihn launlich betrachten. Tar' bei Polka und Mazurka, bei Bolero und Walzer, wenn im Ballet die Hilde, die Grazie, die verheißenden Worte wandern, auch von weggelassenen Grazie träumen. Ein schwärmender Sphoriter, ein Romantiker verklingener Laie. Und kann auch im Tanze der Kultur nachspüren.

Der Tanz hat seine 8-iden gleich allen Kapsiten, die uns von Kultur und Schönheit erzählen, hat seine unerblicklichen Meister und seine Gebanten. Ihre schielend lich man die Geistsche der Deroinen, die ihre Tanzaktion vor den deutschen Massen erteilen, der fernern Deroinen, die nur galant und nie pedantisch waren. Und oft bleibt das Weisheit auch fort. Dann wird ihr Sozial abenteuerlich, unmaßhaft, verworren und blendend, eined und schill wie das Romandiontum verfallener Jahrhunderte, das zwischen Klang und Feme aus den Höhenreichen der Klaffen oft genug verachtet ins dunfle Gemisström der Mächtigen schwante. Sie esse waren ungefügt, die Tänzerinnen und die Tänze.

Nicht immer hatte ihr Kultus Schönheit, nicht immer beruhte ihre Schell. Von der Ausgelassenheit, die die Genuzo auf die Bühne brachte, von zärtlichen Zeichen und verlichten Darstellungen weiß ihr Leben wenig. Die 1. Keiterzeit, die schwärmende Annal, von der ein Lombold Lanceres erzählt, zerstört, wenn sie ihre Wohnung betrat. Dählich in die Hindelbülle Guimard, deren Bildnis Edmond de Boncourt zu einem Bande gereicht hat. Aufnahmen erwirbt sie, Umwunden verwickelt sie. Tragoward malt ihren Falot aus. „Ich verheide nicht“, sagte die wige Sängerin Zophie Arnowid, die ihre drahtliche Vretheit auch bei Hofe nicht unterdrückte, über den Verlust der Tänzerin, „ich verstehe nicht, warum dieser kleine Zeichenmurm nicht fort wird, er lebt auf einem so guten Blatt.“ Mit der Guimard beginnt die Reihe der Tanzgötinnen, zu deren Fühen Schätze aufgeschütt wurden.

Im 19. Jahrhundert lochten die besten Valtz nicht mehr: die Frühen werden erhöht. Dem blauen Herzog von Reichauo löst Johann Eglar die Gedanken an Bont Helena fort. Und man hat selbst Rebellion um einen Star erlebt: Unter Ludmia von Bayern, der zwölf Schloßer baute, mußte Vola Romes ins Feil.

Seine Meister hatte der Tanz schon früh. Und früh wurde über ihn geschrieben: viel, eifrig und auf verschlechte Art. Man kann ihn logisch und ethisch einordnen, kann ihn technisch dogmieren. Wenn man will, sogar zum philosophischen System erheben, das die Fragen der Welt bestimmt. Allezeit davon ist verhandelt worden. Thoinot Arbeau — natürlich ist es ein Franzose — eröffnet den Reigen der Tanzliteratur. Dem Cinqucento schrieb er ein Tanzbüchlein, das die wichtigsten Tänze der Zeit aufzählt. Er fannte alle Voiten genau und gab viele kluge Winke, die verführerliche Damen sorgsam bebadeten und zu überzaubernder Wirkung brachten. In Italien wird seit um die gleiche Zeit Garoto verhandelt, der galante unter den Tanzmeistern, der vorwärts und Heget für alle Pas sein mit Soubretten verbrämt und sein Wert in zärtlichem Einbunde der Bianca Capella weiß. Nicht ganz so galant ist Negri, der Italien seines Ruhmes in Mailand. Jumeil reißt er als Virtuoso umher. Nur vor gekrönten Herren tanzt er. Er ist charpentier, feid schmelzerisch und schließlich ein Gesellschaftsmann. Und nach ihm wird die Tanzliteratur literatur Region. Einer der besten Tänzer des 18. Jahrhunderts ist Pécori, doch er selbst ist zu hoch, das Weichnis seines Erclolax zu verraten. Jeuniet erst überfließen den Klang Pécorischer Tanzfiguren den Studenten der Annuit. Nicht lange danach wird Rouverer der Meistler des Tanzes; seine Kunst leat er in Briefen nieder, die das grand siècle — Ballet und Publikum — mit heißem Bewußnis hindert. Später leigt sich Deutschland. Und endlich gibt Taubert's „Nochschaffener Tanzmischer“ auch dem Deutschen pedantische Reflexionen. Deute aber — zwei Jahrhunderte haben uns beweglicher gemacht — wird „Der Tanz“ für Osar Pie, der alle Vorläufer feunt, zur Dymie der Weisheit.

Der Tanz schau Musik. Sie ist die jüngste der Künste: die Renaissance erzählt leite die Rhythmen schlagen und läßt den Ahornimus zum Tanze frei. Recht wtr zunächst und wildlos: kein Diktoriter würde die Verwirrung ganz schlichten können, die über den Tänzen der Renaissance liegt. Alte Volkstänze, erotische Grownerie, kirchliche Aufzüge, organische Gesellschaftsspiele und die verschlehten Reindbildungen — alles geht durcheinander. Man steht am Anfang. Aber bald waren gemeinsame Pavanen, ernie Couranten bestimmt die würdige Haltung und schon beginnt ein Zeis der Tänze. Drei Jahrhunderte Tanzgeschichte kann man durchlesen. Vose ishingit über der Prante, Frankreichs reigenreicher Sohn. Wilde Sarabanden überlegen die Puzenären und zünden mit spanischem Feuer. Noch einmal will die Gollendance die Tempel zügeln, aber schon überpringt sie lösend die Galliarde, sie rollt und wirtelt — als Bolte hat sie den Anhand verflücht. Achtziger waren sogar die Bauernreigen von Poitou, die Paris entzünden und Versailles begnügen.

Zu 17. und 18. Jahrhundert tanzt Frankreich Europas beste Tänze. Dann liefert England den ländlichen Rontier, Paris parmäßig ihn, die Alkemande verzärt ihn. Polnische Gäste geben an der Tür. Zu der Fremde erwecken Mazurka und Polka die Weissen der verlorenen Heimat. Doch der Rhythmus will weiter, will schweben und wiegen, will flingen und

schwimmen, bald zählt er drei vierlei: da kommen die Schleiter und die Walzer — der Walzer ist der Triumph der Tänze.

Was ihm acht ein Reigen von Klaffern an. Weber gibt die „Kufforderung zum Tanze“. Die Schindbrunnen kommen zu Parner. Er ist ein wenig sentimental. End die Wiener lakig, spielt ihnen Strauss Vater im „Volksgarten“ auf. Dann wird sein Sohn der Walzerkönig. So selbstverlich registert Johann Strauss sein Reich, das er als Erber es wagen darf, die liebsten seiner Kinder auf der Bühne nicht als waltzen und tanzen zu lassen, obgleich er kein Ballet geschrieben hat. Er bringt die Operette, die Tanzoperette, die den Wienern mißlieb, die „Hedermans“, die bei Westheim, im Ballaal des Pringen Orlofski, im Gefängnis drei Wte lang spielt.

Und Offenbach? Tanz nicht auch er? Ach Gott, über Offenbach rümpfen die Philister und die Musikgelächter noch immer die Nasen. Und die Kompositionen, wenn sie so geistreich sind wie Camille Saint-Saëns, zuden die Aspieln über ihn. Sie alle lazen vielleicht, daß der arme Scheitträger der „Bouffes Parisiennes“ sein Talent die ganzen Jahre verzeilt habe, daß der vorläute Jacques der formlose Geiße sei, den je verbleibender Egreis anzieht. Andre freilich schämen ihn anders ein, den arbeitsstürrenden Ironiker. Tuptus geht ihm sein Sois, man laßt die ihm im Parkett und wartet auf den Canon. So freit Jacques den Camp auf die Spitze, daß die „Bolter“ müdeln. Die Himmlichten derden sich. Pluo kommt mit dem Polkennum, Wasca fordert die Gage, die benebelten Autoritäten foragen über die Tische, die Skulpturen leiden stoß, wild dröhnen die Rhythmen des Canons.

Freilich, nur im Camp werfen die Götter und Wönninen die Weine; auf Erden ist man geistiger. Wenn die kleinen Tronpellen allzu feid sind, schied man, wie Deine berichtet, noch dem Hüter der Ordnung: „Der Canon ist ein Tanz, der nie in ordentlichem Gesellschaft getanzt wird, sondern nur auf gemeinen Tanzböden, wo derjenige, der ihn tanzt, oder derjenige, die ihn tanzt, unvernünftig von einem Polizeiangenen ergriffen und zur Feil hinausgeschleppt werden. Ich weiß nicht, ob diese Diktion hinlänglich beschieden, oder es ist auch gar nicht nötig, daß man in Deutschland gana genau erfahre, was ein französischer Canon ist ... Jeder Fremde muß sich darüber wundern, daß in den öffentlichen Tanzsälen led jeder Quadrille mehrere Polizeiangenen oder Kommunalgaribiken stehen, die mit lauter katonischer Miene die mensche Moralität bemachen.“ Deutschland braucht keine Wörtchen. Es huldt der Form und der Regel.

Zweis hatten die höchsten Reche ihre Schilberer, Rater und Tänzer. Zu ihren Zeremonien haben die Soinarische, die Hausoffmeister aller Nationen, aller Reiten beigeleitet. Auf den feinen Silberneuer Zeichen, auf Stupfern und Lithographien steht man den alten Meistler, der in historischer Tracht die Prinzeßin Rosjowill zum Tanze führt. Es war das Feil der „weischen Moie“. Und noch heute steht man, wenn sich die Dolkst in spiegelnden Sälen ergel, die Prondessa herrlicher Remuett, die der Sonnenkönig für sich erfond. Nadelstiche und stolze Ganetten sind noch ähnlich, Lanciers und Quadrille à la cour.

Aber der Scherz, die Intrige erucht auch bei Hofe, wenn der Rollen naht. Er ist die laudende Döhe der Reite, die Freiheit des Bandes und der Puzane, ist geistreich, malitios, galant und persid, der Triumph des Weides, eine Verschönerung, eine Raude, ein leises Refekament. Er ist bei Hofe, ist in der Weisheit. Und sein Feil ist Gallanen, Ueberraschen, Verblüffen; verblüffend muß er anstimmeln sein. In Blumenfaretten rollt er vorüber. Er ist die Grazie, das Schwelgen voll Zentung. Die Erwartung und die Entscheidung zugleich: im lauten Vorne wintertlicher Reite bleibt er vor allem das Gesellschaftsspiel.

Gesundheitspflege.

Rachdruck verboten.

hr. Schstörungen durch übermäßigen Kaffeegenuss.

Von den Giften, die auf die Sehnerven eine schädliche Wirkung ausüben, sind der Alkohol und der Tabak die wichtigsten. Aber auch der Koffein kann solche Schädigungen hervorbringen. Prof. Widmark in Stockholm hat einige hierher gehörige, recht merkwürdige Fälle beobachtet. Eine 28jährige Frau litt seit einem halben Jahre an abnehmender Sehkraft. Sie gab an, viel Kaffee getrunken zu haben, ja hauptsächlich von Kaffee gelebt zu haben. Das Schvermögen besterte sich, als sie den Kaffeegenuss bis auf zwei Tassen täglich einschränkte. Auch ein amerikanischer Arzt hat ähnliche Beobachtungen gemacht. Bei einer Schneiderin, deren Sehvermögen in den letzten drei Monaten abgenommen hatte, wurde festgestellt, daß sie täglich 10 bis 12 Tassen Kaffee trank. Als sie sich lediglich Kaffeegetränk enthielt, besserte sich ihr Sehvermögen rath. Eine andre Dame klagte über Sehkraftverlust in großer Menge zu trinken. Der Kaffeekeißel fand den ganzen Tag auf dem Feuer und sie mußte oft Kaffee trinken, um sich austret zu halten. Auch hier war das Sehvermögen bedeutend herabgesetzt. Kaffeetrinker in Ländern, wo Kaffee in solcher Menge getrunken wird, sollen nicht selten in Folge von Sehnervenentzündung vollständig blind werden. Auch Schstörungen nach übermäßigem Teegeuss sind beobachtet worden, so bei einem Manne, der täglich 12 Tassen Tee trank. Als ihm Tee verboten, Tabak und Bier dagegen erlaubt wurden, trat eine bedeutende Besserung ein, und die Schstände, die vorher nur 1/3 der normalen betragen hatte, lieg bald auf 2/3; es kann sich in allen diesen Fällen demnach nur um funktionelle Störungen der Sehnerven gehandelt haben.

hr. Die Giftigkeit der Eingeweidewürmer. Die Eingeweidewürmer wirken nicht bloß als Fremdlinge oder dadurch, daß sie dem Wirt Nahrung entziehen, sondern auch durch Absorption giftiger Stoffe, die in den Organismus des Wirtes eindringen. Bei der Unternehmung von Spulwürmern wurde ein italienischer Arzt von Mierera, Anschwellung der Tränenstrahlen, Exantheraustößen und Schwellung der Finger und brennendem Schmerz an denselben befallen. Solche Störungen werden nicht nur bei frischen Würmern beobachtet, sondern auch bei solchen, die schon lange in Alkohol konserviert waren. Es gelang, Tiere (Gurke, Ammiten, Tauben) mit einem Bandwurmerextrakt zu vergiften, ferner brachte der Darm von Kranken, die an Bandwürmern gelitten, Ammiten eingepflügt, bei diesen Symptomen der Bandwurmerkrankheit hervor. Wenn auch die Darstellung der von den Würmern hervorgerufenen Gifte noch nicht gelungen ist, so kann doch an dem Vorhandensein des Giftes nicht zweifelhaft werden.

hr. Die Zunahme des Mischtonjams. Die zunehmende Weisheit, welche die Milch in den letzten Jahren erfahren hat, kommt auch in der Statistik zum klaren Ausdruck. In den Städten haben hygienische Gesichtspunkte zu einer erhöhten Verbrauch geführt. Von einem Jahresverbrauch von 10 Litern pro Person 1893 fiog er in einer Reihe von Städten bis zum Jahre 1903 auf 115 Liter, während er auf dem Lande von 1890 bis 1900 allerdings fast um die Hälfte sank. In Hamburg hat z. B. der Mischtonjam die Höhe von 187 Litern pro Person erreicht, in der Umgebung beträgt er kaum die Hälfte. Einen wesentlichen Anteil am Mehrverbrauch haben die 101 Anstalten für Säuglingsfürsorge, von denen 61 zugleich Mischsägen sind. Eine Berliner Säuglingsfürsorgeanstalt hat in einem der letzten Jahre allein 31 000 Liter Milch abgegeben. Die Milchabgabe für Schullinder, namentlich bei Schulbeginn, ist zurzeit in über 80 Städten organisiert, in denen etwa 5000 Schullindern täglich während 2-3 Wintermonaten 1/2 bis 1/2 Liter Milch verabfolgt wird. Für 87 Städte sind die hierdurch entstehenden Kosten nach Angabe von Dr. Rupp in Charlottenburg auf 200 000 Mt. berechnet worden. Die Ferientonien gewähren 1903 insgesamt mehr als 17 000 Kindern kurzen Vandaufenthalt, währenddessen die Milch als Hauptnahrungsmittel fungierte. Dazu kommen noch die zahlrechen Stadtökologien für erholungsbedürftige Schullinder, welche ebenfalls tägliche Mischsägen verabfolgen. Verhältnismäßig spät hat sich der Mischgenuss bei den Erwachsenen eingebürgert. Als Vorbeugungsmittel gegen die Gesundheitschädigung in Weiberzeiten ist die Milch schon lange in Aufnahme gekommen. Von hier verbreitete sie sich auf die übrige Industrie. Neuerdings haben Großunternehmer und gemeinnützige Vereine den Mischsägenorganisation, denen sich in neuester Zeit die öffentlichen Mischsägenanstalten als kommunale Einrichtungen angeschlossen haben.

hr. Kanarienvogelchen. Bei Kanarienvogelchen sind fruchtbarere Erfakunngen öfters beobachtet worden, so charakteristische Erfakunngen, andre, die durch eine Keil Blutergießung erzeugt werden. Eine noch weniger bekannte Seuche war es, die den ganzen Bestand eines Stuttgarter Kanarienzüchters verheerte, worüber Dr. Jovia in der „Zentralzeitung für Infektionskrankheiten der Tiere“ berichtet. Die Kanarienvogelchen waren: zierlich, glänzender Blick, gedrängtes Gefieder, angelegentliche Stimmung, die Tiere verloren die Nahrung und waren nach 24 bis 26 Stunden tot. Bei der Sektion ergaben sich als charakteristische Merkmale: Anschwellung der Milz, die ebenso wie die Leber von zahlreichen grauweißen, verflüchten Punkten durchsetzt war. Die Nieren bestanden aus Batterienhäute und abgehörtem Gewebe. Im Herabflut, in Milz und Leber fanden sich Stadien mit abgerundeten Enden. Die angeheilten Leberorganveränderungen gaben, daß der Bazillus für Kanarienvogel und Sperlinge, unter die Haut und durch den Rücken eingepreßt, tödlich wirkt. Die Tiere starben durchschnittlich nach drei bis vier Tagen. Auch Mäuse, Meerschweinchen und ein Kaninchen erlagen der Infektion. Die Bakterien konnten in allen Fällen aus dem Herzblut, Milz und Leber reinzuechtet werden.

Spuren häuslicher Tätigkeit an Händen usm.

Turnen und allerlei andre gymnastische und sportliche Übungen werden heutzutage mit vollem Recht auch von der Frauenwelt eifrig betrieben. Sind sie doch ein vorzügliches Mittel, Muskel und Nervenzellen zu kräftigen, energisch und lebensfröh zu machen. Aber auch ein dem Alter und der Körperkraft angemessenes Betätigung im Haushalt verdient in dieser Hinsicht in Betracht zu kommen, zumal es noch den großen Vorteil praktischer Rubeus hat. Daß viel-lach gerade dieser Faktor von den Damen vernachlässigt wird, liegt nicht zum unbedenken auf der Meinung, häusliche Handtieren sind nicht nur der Gesundheit, sondern auch der äußeren Erscheinung, müsse sich an Figur, Teigt, Händen usw. verraten. Diese Schen hat ja auch ihre Berechtigung, sie ist in gesellschaftlichen Verpfichtungen, dem Beruf, oft auch nur in der Rücksicht der Frau auf ihre Angehörigen und sich selbst begründet. Sie wandelt nicht mehr in den Pfaden früherer Generationen, die auf ihre Arbeitsstände, den gekrümmten Rücken, die Sorgen-müde Köpfe waren, ja den Wert der Frau danach bemessen. Trotzdem bleibt auch heute noch das Ganze unserer eigentlichen Domäne, ohne daß wir uns trotz aller Geschäftigkeit zum Nebenputtel machen. Wir bestreben uns selbst und halten auch unser heranwachsenden Töchter an, vorzüglich und unter Mithilfe von allerhand neuzeitlichen Erleichterungen zu schaffen, um ja keine Auge und Nase beleidigenden Spuren an unsrer Person darzutragen und uns leberzeit so labellos wie möglich zu präsentieren. Wir locken, baden, braten, ohne ein Brandopfer aus uns zu machen, wir belagern die leibliche Abwaschung des Geschirrs unter Benutzung der geeigneten Bürsten und Putzmittel, ja wir übernehmen das Reinigen der Zimmer selbst, wobei ein langwieriger Schrubber dafür sorgt, daß wir uns nicht zum Bierföhler zu machen brauchen.

Was den Anzug betrifft, so verdienen auch ästhetischen, praktischen wie hygienischen Gründe helle, leicht waschbare Kleider den Vorkzug. In harten Nördern sieht die Frau bekanntlich immer aus Häßlichen aus. Als Wassertier cianet sich wohl an besten Holz und Blau, jedenfalls nicht der gar so lauer ansiehende Morogrot. Daß helle Stoffe mehr schmecken als dunkle, ist nur insoweit richtig, als sie die Unsauberkeit mehr zeigen während dunkle ein feuchterischer verheimlichen. Ein Waffesteid geht auch jahrelang unbedenklich aus dem Waschkas und vom Plättbrett wieder hervor, während ein molleerer Anzug mehr anfängt, einzufäul, kurz in uriprinallicher Frische nie wieder erhebt. Im Winter macht sich natürlich wärmere Unterbekleidung nötig, und beim Verlassen der warmen Räume schält man sich leicht durch eine rasch übermorphore Kälte.

Nicht zu vernachlässigen ist das Schuhwerk. Abgesehen, ausweitere Schuhe im Hause aufzu-tauschen, man wohl darauf sein, nicht aber schlecht aus, verdröht dem Gange, läßt den Fuß breit und das Gelenk plumbe werden. Vorsichtige Frauen verwenden auch absolute Schuhe, da durch sie die Abhaltung der Sohle, eine Schönheit des Fußes, abgeflacht wird. Ein gut haltender, natürlich nicht zu enger Schuhfuß mit breitem, mäßig hohem Absatz dürfte am besten sein, er gibt, ebenso wie ein der Figur angepaßtes Korsett oder selbes Leibchen, den Muskeln Halt. Allzuhohe Bequemlichkeit im Schuhwerk wie in der übrigen Bekleidung geht auf Kosten der Figur. Selbstverständlich kann das Wirtschaften ein stoffes Gewand in freier Luft nicht ganz ersehen, aber es läßt sich doch viel tun, um auch in den kälteren reiner, frische Luft zu schaffen. Die bestmögliche Flächenatmosphäre kommt bei feichtigen Wästen nicht auf. Gegenanz darf indes nie abduldet werden. Einen befriedigenden Austausch der Luft in den Räumen, ohne daß die Atmosen unmittelbar von der einströmenden Außenatmosphäre getroffen werden, ermöglicht die in Offenmauhandlungen künftigen Fensterhemmer, sowie die vom Hausflur leicht ausströmenden ardhreter Defel, mit denen man den oberen Fensterflügel beliebig öffnen und schliessen kann, ohne hochziehen zu müssen. Außerdem sollte, wenn möglich, den Kaminen in Len Säulen der Licht-leit ein ausgedehntes Lüftung durch einen mit Kaminen verbundenen Spatiergang im Freien, im Garten, wenn man eins hat, verschafft werden.

Hauswirtschaftliches.

Spuren häuslicher Tätigkeit an Händen usm.

Turnen und allerlei andre gymnastische und sportliche Übungen werden heutzutage mit vollem Recht auch von der Frauenwelt eifrig betrieben. Sind sie doch ein vorzügliches Mittel, Muskel und Nervenzellen zu kräftigen, energisch und lebensfröh zu machen. Aber auch ein dem Alter und der Körperkraft angemessenes Betätigung im Haushalt verdient in dieser Hinsicht in Betracht zu kommen, zumal es noch den großen Vorteil praktischer Rubeus hat. Daß viel-lach gerade dieser Faktor von den Damen vernachlässigt wird, liegt nicht zum unbedenken auf der Meinung, häusliche Handtieren sind nicht nur der Gesundheit, sondern auch der äußeren Erscheinung, müsse sich an Figur, Teigt, Händen usw. verraten. Diese Schen hat ja auch ihre Berechtigung, sie ist in gesellschaftlichen Verpfichtungen, dem Beruf, oft auch nur in der Rücksicht der Frau auf ihre Angehörigen und sich selbst begründet. Sie wandelt nicht mehr in den Pfaden früherer Generationen, die auf ihre Arbeitsstände, den gekrümmten Rücken, die Sorgen-müde Köpfe waren, ja den Wert der Frau danach bemessen. Trotzdem bleibt auch heute noch das Ganze unserer eigentlichen Domäne, ohne daß wir uns trotz aller Geschäftigkeit zum Nebenputtel machen. Wir bestreben uns selbst und halten auch unser heranwachsenden Töchter an, vorzüglich und unter Mithilfe von allerhand neuzeitlichen Erleichterungen zu schaffen, um ja keine Auge und Nase beleidigenden Spuren an unsrer Person darzutragen und uns leberzeit so labellos wie möglich zu präsentieren. Wir locken, baden, braten, ohne ein Brandopfer aus uns zu machen, wir belagern die leibliche Abwaschung des Geschirrs unter Benutzung der geeigneten Bürsten und Putzmittel, ja wir übernehmen das Reinigen der Zimmer selbst, wobei ein langwieriger Schrubber dafür sorgt, daß wir uns nicht zum Bierföhler zu machen brauchen.

Jedenfalls wird hin und wieder eine kleine Übung in Mengenmacht am offenen Fenster, in der Balkon, für vorgezogen.

Zum Schluß des Par 8 bei stäubigen Arbeiten ist das Tragen einer dünnen Kappe, ähnlich der Haube, nur viel leichter, anzulegen. Die stäubigen Haarbänder sind meist zu klein und auch durchlässig. Feinere Würten des Haars und leinet etwaigen Staub gründlich und macht ein Spielchen mit Gomade oder Del überflüssig, das bei nicht ganz häufigem Schampooing das Haar zusammenklebt und einen totalen Geruch hinterläßt.

Schachzeitung.

Die nachstehende Partie wurde im internationalen Schachturnier zu St. Petersburg am 15. Februar 1909 gespielt.

Abgeleitetes Damensgammit.			
Rubinstein.	Weiße.	Schwarze.	Ergebnis.
1. d3-e4	1. d3-e4	1. d3-e4	d7-e6
2. e2-c4	2. e2-c4	2. e2-c4	e7-e6
3. h1-e3	3. h1-e3	3. h1-e3	f8-g8
4. Le1-g5	4. Le1-g5	4. Le1-g5	f8-g7
5. e2-e3	5. e2-e3	5. e2-e3	f8-g7
6. Sg1-f3	6. Sg1-f3	6. Sg1-f3	g7-g6
7. Dd1-e2	7. Dd1-e2	7. Dd1-e2	h7-h6
8. e3-e4	8. e3-e4	8. e3-e4	e6-e5
9. Lf1-d3	9. Lf1-d3	9. Lf1-d3	Le8-b7
10. 0-0-0	10. 0-0-0	10. 0-0-0	...

Dieses Variante hat Rubinstein schon häufig mit Erfolg gespielt, z. B. im vorigen Jahre in einem kleinen Wettkampfe mit Teichmann.

10. 0-0-0	11. 0-0-0	12. 0-0-0	13. 0-0-0
14. 0-0-0	15. 0-0-0	16. 0-0-0	17. 0-0-0
18. 0-0-0	19. 0-0-0	20. 0-0-0	21. 0-0-0

Rätzel-Aufgaben.

1. Reihenzätzel.

Achtung, Breslau, Fundango, Gabriel, Huberta, Leinwand, Militär.

Vorliegende Wörter sind in eine bezattige Reihenfolge zu bringen, daß der erste Buchstabe des ersten Wortes, der zweite des zweiten, der dritte des dritten usw. im Zusammenhang gelesen einen Satz abstimmt bezeichnen.

2. Bilderrätzel.



3. Worträtsel.

Niederwald, Magister, Hurmann, Glühlicht, Böckh, Richter, Traufe, Aprikose, Stendal, Dessau, Unglück, Ecksitz, Sandale, Lehrer.

Von jedem Wort sind drei nebeneinanderstehende Buchstaben zu merken, die im Zusammenhang gelesen einen Sinnspruch ergeben.

4. Pyramide.

R	S	K						
W	H	D	A					
L	T	S	E	P				
E	M	S	O	D	E	N		
S	C	H	E	I	E	N	E	N

Von der Spitze beginnend ist jede weitere Reihe durch Hinzufügung eines Buchstaben unter bestmöglicher Stellung der andern Buchstaben zu bilden.

Die Wägen der Rätzel in Nr. 51 lauten:

1. Erstaufrage: Kartentastellung: V, h, e, 3, a, k, D, 9; bA; eA; dK, 7 M, a, 10; bK, D, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2; cA, 8, 7; c10, K, D, 9, 8, 7; dD, eA, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1; fV, bB, a, A, b (-15); 2. H, d, e, A, 10 (-21); 3. M, c, k, a, k, b, A (-15); 4. E, h, d, e, 7, d, 9 (-3); 5. h, c, k, a, k, b, 7 (+8); (siehe auch die Spieler seine letzte Zeilfarbe aufschreiben und die Geog erhalten auf den Stich V, d, K, d, A, c, 10 nach 26 Zug, haben alle 79 Züge erlangt)
2. Bilderrätzel: Fastnachtstübel.
3. Silberrätzel: Kaminhaube, Badeglocke, Herodot, Tannenbaum, Wilhelmine, Federschiff, Doldgoland, Radrigal, Karneval.
4. Scherzrätsel: Besuch (B—e8—u4).
5. Scherz: Schnellzug.
6. Rätsel: und, Fund, Pfund.
7. Kreuzscharade: Meise, Weißer, Weißer Reiter, Weife.

Nützliche Rätzelungen lauten ein: Oster Reigen, Reih, Seehort; Martin Neufel, Bäckler; Sam Reigen, Tona Ludwig, Kona 1. E.; Kurt Reigel; Paul Reigen, Eritz Jäger; Marie Weife; Kruz Reigen; Johann Weifer; Frade A., Reierobert; Gertraud Reigen; Schmidt; Elisabeth Reigen; Eritz Reigel; Reiter; Rudolf Reiter; August Reigen, Jabel; Paul Reigen; Richard Reife.

Die Firma ADOLPH RENNER

zeigt in siebzehn Schaufenstern ihres Geschäftshauses eine

Massen-Auslage der neuesten Frühjahrs-

Kleider Stoffe



Meine umfangreichen Kleiderstoff-Abteilungen sind nunmehr für die kommende Saison mit allen Neuheiten ausgestattet; nachstehend verzeichnete Artikel, in großen Sortimenten am Lager, können als „Neueste Mode-Erscheinungen“

besonders empfohlen werden.

Unter den angeführten Kleiderstoffen befindet sich eine bedeutende Anzahl von Neuheiten, die in Anbetracht ihrer vorzüglichen Qualität, sowie ihrer Preiswürdigkeit mit Recht als

„Neue Ware unter Preis“

bezeichnet werden kann.

Neuheiten.

- Graue Fantasiestoffe . . . Meter M 6.50, 5.—, 4.50, 4.— bis 2.60
- Graue gestr. Stoffe . . . Meter M 6.80, 5.50, 4.80, 4.20, 3.80 bis 2.—
- Graue mel. Kammgarnstoffe . . . Meter M 6.—, 5.20, 4.50 bis 2.—
- Graue gestr. Kostümstoffe, m. M 4.80, 4.40, 3.80, 3.20 bis 1.80

Besonders preiswert:

- Graue gemusterte Fantasiestoffe Meter M 1.20

Neuheiten.

- Farbige Fantasiestoffe, saure Streif. und Muster M 4.80, 4.50, 4.20, 3.60 bis 2.—
- Farbige gem. Kostümstoffe, praktische, Straßentüch. M 4.40, 3.80, 3.20 bis 1.80
- Farbige Plissee-Streifen für Falten-Röcke, Meter M 4.60, 4.—, 3.80 bis 3.—
- Farbige Composé-Stoffe, hantiert mit dazu passenden Unistoff M 3.80

Besonders preiswert:

- Farbige Fantasie-Streifen Meter M 1.40

Neuheiten.

- Mohair u. Alpaka, farbig gestreift, Meter M 6.50, 5.50, 5.—, 4.20 bis 3.—
- Voile u. Marquise, hellfarbig, Meter M 6.50, 6.—, 4.80, 3.60 bis 2.80
- Eolienne u. Crêpe de chine für Gesellschaftstücher, Meter M 5.50, 4.80 und 4.50
- Durchbrochene Stoffe, einfarbig gestreift, leichte Strickkleider . . . Meter M 3.—

Besonders preiswert:

- Farbig Batist mit Seidenstreifen Meter M 2.20

Neuheiten.

- Gestreifte Fantasiestoffe, Cotellegewebe, mehrfarb. gestr. M 4.50, 3.60, 3.— bis 2.60
- Gestreifte Fantasiestoffe, schmale und breite Bandstreifen M 4.—, 3.40 bis 2.20
- Gestreifte Fantasiestoffe, mit gleichfarbigen Seidenstreifen M 3.60, 3.— bis 2.20
- Gestreifte Fantasiestoffe, in sich gestreift M 3.60, 3.40 bis 2.80

Besonders preiswert:

- Grau gemusterte Kostümstoffe Meter M 1.30

Neuheiten.

- Blusen-Stoffe, Wolllin, hell Fond mit farbigen Streifen Meter M 2.40, 2.20
- Blusen-Stoffe, Flanell, Fantasiestreifen Meter M 2.60, 2.40 bis 1.40
- Blusen-Stoffe, hell- und mittelfarbige Bandstreifen, M 2.40, 2.20, 1.80 bis 1.40
- Blusen-Stoffe, Cotellegewebe mit mehrfarbigen Streifen Meter M 3.— bis 2.60

Besonders preiswert:

- Blusen-Flanell, gestreift Meter M -.90

Neuheiten.

- Einfarbige Stoffe, Rips und Ottomangewebe Meter M 6.—, 4.80, 3.60, 3.40 bis 2.60
- Einfarbige Stoffe, Kaschmir u. Seidensatin, Meter M 4.80, 3.80, 3.40 bis 3.—
- Einfarbige Stoffe, Croisé, Serge u. Diagonal, Met. M 6.80, 6.—, 5.50 bis 1.60
- Einfarbige Stoffe, Wolllin, glatt und gestreift Meter M 2.80, 2.40 bis 1.80

Besonders preiswert:

- Reinwollen Cheviot Meter M 1.20

Neuheiten.

- Schwarze Stoffe, Wolllin und Serge Meter M 2.80, 2.60, 2.40 bis 1.40
- Schwarze Stoffe, Satin und Kaschmir Meter M 4.50, 3.80, 3.50 bis 1.80
- Schwarze Stoffe, Mohair u. Alpaka, Meter M 5.80, 5.50, 5.—, 4.80 bis 1.60
- Schwarze Stoffe, Voile, Durchbroch. Stoffe, Lollana, M 6.50, 5.80, 5.50 bis 2.20

Besonders preiswert:

- Reinwollen Serge, für Konfirmanden-Kleider Meter M 1.50

Neuheiten.

- Wollmusseline, hellgrünig, gestreift und gemustert, M 1.80, 1.60, 1.50 bis 1.10
- Wollmusseline, mittel- und dunkelgrünig Meter M 1.60, 1.50, 1.40 bis 1.—
- Wollmusseline, dunkelgrünig, mit u. ohne Bordüre, M 1.80, 1.70, 1.60 bis 1.30
- Wollmusseline, hellgrünig, mit breiter türklischer Bordüre Meter M 1.60

Besonders preiswert:

- Wollmusseline, helle Muster Meter M -.85

Neuheiten.

- Wachstoffe, lang- und quergestreift Rips-Pilse, Meter M 1.30, 1.—, -.80, -.65
- Wachstoffe, Musselin, hell und dunkel, apart. Bordüre M -.85, -.80, -.75, -.70 bis -.35
- Wachstoffe, Perkal u. Chemise, Meter M -.95, -.85, -.80, -.75, -.65
- Wachstoffe, Zephirinen, einfarbig, gestreift und mit Bordüren Meter M 1.30, 1.20, 1.10 bis -.60

Besonders preiswert:

- Musselinette mit türklischer Bordüre Meter M -.30

Neuheiten.

- Seiden-Stoffe, schwarz und weiß für Brautkleider Meter M 2.20, 2.40 bis 6.—
- Seiden-Stoffe, kariert und gestreift farbige Seide Meter M 1.70, 2.— bis 6.50
- Seiden-Stoffe, Tussor- und Shantung-Seide, roh und gefärbt, M 2.20, 3.— bis 6.—
- Seiden-Stoffe, ellenbein Tafel u. Louisiana f. Blusen u. Kleider, M 1.80, 2.— bis 4.50

Besonders preiswert:

- Elfenbein Pongéseide Meter M 1.—

Halbfertige Roben.

- Halbfertige Roben, weiß Seidenbatist Robe M 7.50, 8.— bis 40.—
- Halbfertige Roben, weiß u. farbig Leinen, Robe M 14.—, 16.— bis 30.—
- Halbfertige Roben, weiß Tüll Robe M 16.—, 20.— bis 40.—
- Halbfertige Blusen, weiß Batist Bluse M 1.80 bis 2.80

- Halbfertige Roben, ellenbein Wolllin, Robe M 15.—, 18.— bis 32.—
- Halbfertige Roben, ellenbein Japanseide, Robe M 18.—, 20.— bis 44.—
- Halbfertige Roben, schwarz Tüll Robe M 26.—, 28.— bis 68.—
- Halbfertige Blusen, ellenbein Wolllin Bluse M 2.80, 3.50 bis 6.50

ZIER- und HAUS-SCHÜRZEN
 unter Preis.
 Weiße Batist.
 Tüchel-Schürzen, Stück M —.30, —.30, —.75, 1.—, 1.30 u. Farbige Tüchel-Schürzen, engl. Leinen, Stück M —.30, —.60, —.70, —.80, 1.25 u. Wirtschaft-Schürzen mit und ohne Latz u. Stück M —.75, 1.—, 1.30, 1.40, 1.50.

RENNER

DRESDEN ALTMARKT

95 Pf.-Tage.

Otto Heinemann Weber-26 gasse

95 Pf.-Tage

Ich bringe für diese Preise in allen Abteilungen meines Verkaufshauses hervorragende Gelegenheitskäufe.

Zur Konfirmation:

- Reinwoll. Krepps, alle Farben, Meter 95 Pf.
1 Posten schwarze Stoffe Mtr. 95 Pf.
Weisse elegante Kleiderstoffe Mtr. 95 Pf.
Reinwoll. Cheviots ca 110 cm breit, Meter 95 Pf.
Reinwoll. Diagonals, Meter 95 Pf.
Reinwoll. Chevrons, Meter 95 Pf.
Haukleiderstoffe, Meter 95 Pf.
Blusenstoffe, Meter 95 Pf.

Tuch-Reste 95 Pf.
Kinder- und elegante Blusenschotten, Meter 95 Pf.

Barchente etc.

- 3 Mtr. weiss. Körperbarchent 95 Pf.
3 Mtr. bunt. Hemdenbarchent 95 Pf.
3 Meter einfarb. Barchent 95 Pf.
Velours-Barchent, Hausjacke 95 Pf.
2 1/2 Meter Tennisfanell, 95 Pf.
2 1/2 Meter Gingham, 95 Pf.
2 Meter Kleiderdruck, 95 Pf.

Barchent-Bettuch 95 Pf.

Baumwollwaren.

- 3 Meter solides Hemdentuch 95 Pf.
4 Meter kräft. Hemdentuch 95 Pf.
3 Meter Linon, 95 Pf.

Hocheleg. Damengürtel in Leder etc. 2 Stück 95 Pf.

Hocheleg. Damengürtel in Seidengummi, Leder etc. 95 Pf.

Leinenwaren.

- 1 Kaffeedecke mit Fransen, 95 Pf.
1 kräftiges Tischtuch, 95 Pf.
1/2 Dutzend kräftige Küchen-Handtücher, 95 Pf.
3 weisse Damast-Handtücher, 95 Pf.
schwere Gerstenkornhandtücher, 95 Pf.
4 kräftige Handtücher, 95 Pf.
3 Meter buntes Bettzeug, 95 Pf.
3 Meter Bettkaffon, 95 Pf.
1 1/2 Meter federd. Inlett, 95 Pf.
130 cm breit. Inlett, Meter 95 Pf.
130 cm prima Inlett, Meter 95 Pf.
Prima Bettuchleinen 150 cm breit, 95 Pf.
Pa. Bettuchdowlas, 95 Pf.
Prima Haustuch, 95 Pf.

Posten 130 cm volle Bettbreite Stangenleinen u. Damast für Bettbezüge, Meter 95 Pf.

- 1 1/2 Mtr. Damast für 1 Kopf-kissen, 95 Pf.
1 1/2 Mtr. Stangenleinen, do., 95 Pf.

1 fertiges Kisseninlett oder 1 fertiger Kopf-kissenbezug mit Lang, 95 Pf.

- 1 Dtzd. Wischtücher, 95 Pf.
1 Dtzd. Wischtücher, 95 Pf.
1 Dtzd. Wischtücher, 95 Pf.

Taschentücher

- 1 Dutzend Linon-Taschentücher, gesäumt, 95 Pf.
1 Dtzd. Kinder-Taschentücher, mit Knäse, gesäumt, 95 Pf.
1 Dutzend bunte Kinder-Taschentücher, gesäumt, 95 Pf.
1/2 Dutzend prima grosse Linontücher, gesäumt, 95 Pf.
1/2 Dutzend grosse Herrentücher, bunt Leinenimitation, 95 Pf.
1/2 Dtzd. grosse türkische Herrentücher, gesäumt, 95 Pf.

Posten prima teinfädige Damen-Taschentücher gesäumt, 1/2 Dutzend 95 Pf.

Posten prima grosse Herren-Taschentücher gesäumt, 1/2 Dutzend 95 Pf.

Sensationell billige Angebote!

Maschinen-Jacken 95 Pf.

Maschinen-Nosen, Paar 95 Pf.

1000 Stück echt Schweizer Stickerei alle Breiten 4-10 Meter für 95 Pf.

1500 Stück Plauener Stickerei alle Breiten 1/2 Meter für 95 Pf.

Grosse imit. Kamel-Schlafdecken Stück 95 Pf.

Korsettschoner 6 Stück 95 Pf.

Korsetts und Pariser Gürtel Stück 95 Pf.

Ludertasche, 95 Pf.

Markttasche, 95 Pf.

Marktnetztasche, 95 Pf.

Hocheleg. Einsteck-Kammgarnituren, 95 Pf.

Weisse Wäsche.

- Weisses Damen-Hemd mit Spitze, 95 Pf.
Weisse Barchentjacke mit Spitze, 95 Pf.
Weisse Barchentheinkleider mit Spitze, 95 Pf.
Weisse Barchentheinkleider mit Languetto, 95 Pf.
Eleg. Stickerei-Untertaille, 95 Pf.
Weisse Damen-Beinkleider mit Stickerei, 95 Pf.
Weisse Sticker-Unterröcke, 95 Pf.

Bunte Barchent-Wäsche.

- Gr. Frauen-Barchenthemd mit Spitze, 95 Pf.
Gr. Männer-Barchenthemd, 95 Pf.
Mädch.-Barchenthemd bis 12 Jahre, 95 Pf.
Knaben-Barchenthemd bis 12 Jahre, 95 Pf.
Barchent-Frauenbeinkleider, 95 Pf.
Barchent-Kinderbeinkleider, 95 Pf.

Hocheleg. Stickerei-Untertaille mit Banddurchzug, 95 Pf.

Schürzen.

- Extra weite Hausschürzen, 95 Pf.
Grosse Blaudruckschürzen, 95 Pf.
Grosse Reformschürzen, 95 Pf.
Mieder-Schürzen, 95 Pf.

Posten grosse Wirtschaftsschürzen in Blaudruck, Gingham, Seidenleinen, 4 Stück 95 Pf.

Kinderschürzen, letzte Neuheit, Schleifenschürzen, für 3 bis 6 Jahre, Stück 95 Pf.

Hocheleg. weisse Zierschürzen mit Hebus, Heben u. Träger mit breit. Stickerei verziert, 95 Pf.

Sämtliche Schürzen sind sonst ganz erheblich teurer. Ich übernehme für alle Schürzen vollste Garantie für waschecht.

Strümpfe-Socken

- 3 Paar Winter-Socken, 95 Pf.
3 Paar starke Arbeits-Socken, 95 Pf.
2 Paar Kammgarn-Socken, 95 Pf.
1 Paar reinwollene Kamelhaar-Socken, 95 Pf.
1 Paar reinwollene Kammgarn-Socken, 95 Pf.
3 Paar Damen-Strümpfe, 95 Pf.
2 Paar weill. Damen-Strümpfe, 95 Pf.
1 Paar zwei u. zwei gestrickte Strümpfe, prima, 95 Pf.
5 Paar Kinder-Söckchen, alle Grössen, 95 Pf.
3 Paar Kinder-Strümpfe, 95 Pf.
2 Paar weill. Kinder-Strümpfe, 95 Pf.

Zum Ausschauen: 5000 Paar Strümpfe, Socken Kinderstrümpfe, alle Grössen, in schwarz, braun, bunt, 3 Paar 95 Pf.

Trikotagen.

- Normalhemd, 95 Pf.
Normalhose, 95 Pf.
Makohemd, 95 Pf.
Makohose, 95 Pf.
Knaben-Sweater, 95 Pf.

Kinderringel-Unterwäsche mit Leibchen u. A. rme-l, alle Größen, Stück 95 Pf.

Handschuhe.

- 3 Paar lange Ballhandschuhe, 95 Pf.
1 Paar Glacéhandschuhe mit Futter, 95 Pf.
2 Paar weisse Kinderhandschuhe, 95 Pf.
2 Paar prima Trikot-Damenhandsch., 95 Pf.
1 P. hocheleg. Ballhandschuhe, 95 Pf.
1 Paar lange Strickhandschuhe, 95 Pf.

Frottier-Badewäsche.

- 1 Frottierhandtücher, Grösse 40:80 cm, 95 Pf.
1 Badetuch u. Handtuch zus., 95 Pf.
1 extra schwer. Badetuch, 100:100, 95 Pf.
2 extra schwere Frottierhandtücher, 95 Pf.
1 Dutzend grosse Seiftücher, 95 Pf.

Otto Heinemann - Weber 26 gasse

gegenüber der Bärenschänke.

Wunden, Hautauschlag, Flechten, Hautauschlag, Dr. Bergers Flechtensalbe

Beinleiden aller Art! Clara Mühlmann, Dresden-A.

Haut- u. Harnleiden, Goscinsky, Marschallstr. 17.

Kluger Frau, 142 zur Jena, weisse u. rosa Familienwaschmittel

Musik-Werke Gramophone Schallplatten Oscar Victor, Dresden-A., Wallstr. 21.

Schnurrbart! Streng... Paraffin... Dr. Thies

Beginn Montag den 1. März.

Serien-Tage

Beginn Montag den 1. März.

Serienpreis 45 Pf.	Nur gute preiswerte	Serienpreis 1.95	Angebote	Serienpreis 2.95	Verdienen Beachtung.	Serienpreis 95 Pf.
-------------------------------------	----------------------------	-----------------------------------	-----------------	-----------------------------------	-----------------------------	-------------------------------------

Mit unserm heutigen Angebot beweisen wir wiederholt unsre Leistungsfähigkeit.

Sie erhalten für 45 Pf.:	Sie erhalten für 1.95:	Sie erhalten für 2.95:	Sie erhalten für 95 Pf.:
Ein Duzend Kinder-Hängeschürzen . bis 4 Jahre passend 45 Pf. Ein Duzend Knaben-Schürzen . Größe 45 bis 60, Wert bis 85 Pf., Stück 45 Pf. 2 elegante Lätzchen , Wert Stück 85 Pf. 45 Pf. 2 weiße Erstlings-Hemdchen , beste Qualität 45 Pf. 1/2 Duzend weiße Linontaschentücher , fertig g. häut. 45 Pf. 1/2 Duzend bunt karierte Kindertaschentücher , gekäumt 45 Pf. Ein Duzend Frotter-Handtücher , weiß und bunt, Wert 65 Pf. 45 Pf. Bett-Inlett , rot und violett gefärbt 45 Pf. Bettmatte , bunt geblumt, kräftige Qual. 45 Pf.	Ein Duzend elegante Phantasie-Damenwäsche , wie Jacken, Hemden u. Beinkleider, in vornehm. Ausführung, Wert bis 3.00, Stück 1.95 Weisse Stickerel-Unterröcke , Stück 1.95 1/2 Duzend Dreihandtücher , 60/100, 60/110, grau und weiß 1.95 6 Meter bunt kariertes Bettzeug zum Bezug reichend 1.95 Mattenzendrell , 140 cm breit, Wert 2.50, Meter 1.95 Eleg. Blusenpakas in mod. Streifen und Karo, Wert bis 1.65, Stufe 2 Meter 1.95 Kleiderstoffe zu Kostentröden, schwarz-weiß und braun-weiß kariert 1.95 Tüllgardinen , abgepaßt 1.95 Eine Tüllgardinier (Käufer, Wisleug und 2 Decken) 1.95	Weisse Unterröcke , mit Spitze u. Einfügen reich garniert, Wert bis 4.25 2.95 Ein weisser Bettbezug mit Kissen , auch helles Wäschetuch 2.95 Ein bunter Bettbezug mit 1 Kissen , richtige Größe 2.95 Ein Deckbettinlett in glatt, rot oder gestreift, ohne Naht 2.95 2 Stück leinen Tischtücher , Größe 180/150, Wert Stück 2.25 2.95 1/2 Duzend weisselein Gesichtshandtücher , Wert bis Duzend 9.00 2.95 1 Duzend leinen Wischtücher , bunt kariert, Größe 60/60 2.95 4 Meter Chevron in diversen Farben, zum Galtenrod 2.95 2 Meter reinwooll. Satintuch , 110 cm breit, Wert Meter 2.25 2.95 2 1/2 Meter Kostüm-Cheviot , 130 cm breit, in marine u. schwarz, Wert Meter 2.10, 2.95	Weisse Anstandsrocke aus gutem Abwerdament 95 Pf. Frotterhandtücher , beste Jacquard-Qualität, Wert bis 1.45 95 Pf. Ein Kleidenposten Reform- und Wirtschaftsschürzen , Wert bis 1.50 95 Pf. Schwarze Haus-Schürzen aus bestem wollenen Alpaka 95 Pf. Tüdel-Schürzen mit Träger, Wert bis 1.65 95 Pf. Purpur-Taschentücher für Herren, gekäumt 95 Pf. Selbentast-Taschentücher für Herren mit bunten Rändern 1/2 Duzend 95 Pf. Leinen-Taschentücher , einfarbig, 1/2 Duzend 95 Pf. Kaffedecken in schön bunten Dessins, Wert 1.50 95 Pf.
Hellgestreifte Velourhülle zu Unterbetten und Feinleibern, beste Qualität, Wert Meter 75 Pf., jetzt 45 Pf. Bouleau-Körper , weiß und creme, ca. 60 cm breit 45 Pf. Schürzen-Gingham , extra kräftige Qualität, Wert 65 Pf. 45 Pf. Hauskleiderstoffe , doppelte Preite, durchweg Meter 45 Pf. Samthülle zu Hüften und Kinder-Hemden, Wert bis 90 Pf. 45 Pf. Weisse, durchbrochene Batiste zu Schürzen u. Leibd., Wert bis 85 Pf. Meter 45 Pf. Tüllgardinen , creme und weiß, weiche Netzaqualität, Wert bis 65 Pf. 45 Pf. Ein Duzend Tülldecken zum Aufhängen 45 Pf. 4 Paar Gardinenhalter , Wert Paar 16 Pf. 45 Pf. Ein Duzend Spachtelkante , bis 40 cm breit, Wert Meter 65 Pf. Meter 45 Pf.	Tuch-Unterröcke mit Treppenfah, Wert d. 3.25, Stück 1.95 Körper-Vitragen mit Applikation, ringsum abgepaßt, 2 Meter lang 1.95 Pflanzstischdecken m. schön. Gestirkt. 1.95 Sofaschoner , mod. Muster, Wert bis 3.00, Stück 1.95 Ein Duzend seidene Theaterschals , Wert bis 8.25 1.95 Velour-Anstandsrocke , beste Qualität, Wert 2.75 1.95 Damen-Beinkleider a. bestem gestreift. Tennisflanel 1.95 Frack-Korsetts in grau u. weiß, Wert 2.75, Stück 1.95 Reinwooll. Strickgarne 1.95 Haus Tuch , häst. Qualität, zu Häute und Bettdecken 1.95 Weisse Taschentücher , vollständig gebrauchsfertig 1.95	3 Nir. Plissastoff , reine Wolle, 110 cm breit, zum Galtenrod, Wert Meter 2.50 2.95 Ein Hiefenpost. seidene Theaterschals , außergewöhnlicher Gelegenheitskauf, Wert bis Stück 7.50 2.95 Ein Duzend Körper-Vitragen , eleg. Applikation, Wert 4.25 2.95 Ein Duzend Jacquard-Schlafdecken , Wert bis 4.50 2.95 Ein Sofaschoner , 250 cm lang, Wert bis 4.25 2.95 Ein Duzend Herrenoberhemden in weiß und bunt, Wert 4.30 2.95 Ein Duzend Damen-Regenschirme mit bunter Kante 2.95 3 Meter Möbelkrepp , feinstg. doppeltweilt, Wert Meter 1.45 2.95 Ein Duzend Kinderkleider aus enal. Stoffen oder farlichen Blausen, bis 6 Jahre passend, Wert bis 4.75 2.95	Elegante Stickerel-Untertailen mit breitem Vordurchgang 95 Pf. Stangenleinen und Damaste , best. bettbreite, Wert bis 1.45 95 Pf. Bunte Bettmatte , 130 cm breit, Wert 1.25 95 Pf. Wischtücher , buntfarbig, Größe 60/54 1/2 Duzend 95 Pf. Ein Duzend elegante Blusenstoffe in Karo u. Streifen, nur Gewand der Frühjahrs-Saison, Wert Meter bis 1.75, Meter 95 Pf. Ein Duzend schwarze Konsummädchenstoffe , glatt, gemustert, Wert bis 1.60, Meter 95 Pf. Unterrockstoffe in schön. Streifen, 1/2 Duzend 95 Pf. Taffetrockfutter , circa 100 cm breit, Wert Meter 50 Pf. 95 Pf. Engl. Tailenfutter in div. Farben, Wert Meter 55 Pf. 95 Pf.
Schwarze Damenstrümpfe , 2-2 gefärbt, Wert Paar 65 Pf., 45 Pf. Gestrickte Kinderkleiderchen 45 Pf. Ballstrümpfe in diversen Farben, 2 Paar 45 Pf. Korsettschoner , weiß und farblich, 2 Stück 45 Pf. Weisse Serviteurs mit Galstül, Stück 45 Pf. Herkules-Hosenträger f. 50n Paar 45 Pf. Lange Halbhandschuhe in weiß und schwarz, Wert bis 75 Pf. 45 Pf. Gestrickte Kragenschoner 45 Pf. Damen-Gürtel , in Gummi u. Rolle, Wert Stück bis 1.25 45 Pf.	Schwarze Schürzen-Panama , beste weill. Qual., Wert Meter 85 Pf., 45 Pf. Strumpfbänder mit selten. Schleiße, Paar 45 Pf. 6 Duzend prima Druckknöpfe 45 Pf. 6 Duzend Kragenstäbchen , hell u. dunkel 45 Pf. 10 Mtr. Hemdenspitze u. } zusammen 45 Pf. 10 Mtr. Wäschebesatz }	Nur ganz hervorragende Sensations-Angebote. Drei Damen-Blusen in Seiden- batist, Velourflanel und Musselin, in sauberster Ausführung, Wert bis Stück 8.75 1.95 Ein Kostüm-Röcke aus besten wollenen Stoffen, hell und dunkel, Wert bis 5.75 2.95 Ein Duzend weiße Damen-Wäsche , wie Hemden, Jacken und Beinkleider, in diversen Fassons, zum Aufhängen 95 Pf. Ein ganz besonderer Trikotagen Gelegenheitsposten in Maß u. Normal, nie wiederkehrende Kaufgelegenheit, Wert Stück bis 3.25 jetzt Serie I 1.95 , Serie II 95 Pf. Ein kleiner Posten Regenschirme , nur soweit Vorrat zum Aufhängen Stück 95 Pf. Ein Posten Kamm-Garnituren mit Gold, in hochleganter Ausführung - 8. und 6teilig - Wert bis 1.50 jetzt 95 Pf. Ein Riesens Damen-Gürtel in Gummi, Leder und Vork, in sämtlich. modernen Farben, Wert bis 2.25, jetzt zum Aufhängen Stück 95 Pf. Ein Posten Damen-Taschen in den neuesten Fassons und modernsten Plagen zum Teil auch mit Einrichtung, Wert bis 1.50 95 Pf.	Sofa-Kissen mit hölländischer und französischer Platte, mit bester Füllung, Wert 1.85 95 Pf. Kongress-Stoff , ca. 110 cm breit, in schön. Streifen 95 Pf. Eleg. Tüllschläufer in uni oder buntfarb., Wert bis 1.75 95 Pf. Möbelkattune in modernen Mustern 1/2 Duzend 95 Pf. Woll. Portierenstoffe , Wert bis 1.45 Meter 95 Pf. Breite Tuchkanten mit eleganten Gestirkt 95 Pf. Ein Kleidenposten weiße Barchentbetttücher , Wert bis 1.45 95 Pf. Armierter Bettvorlagen , extra grob 95 Pf. Schweisssocken , bewährte gute Qual. 3 Paar 95 Pf. Kalmuck-Unterröcke 95 Pf. Elegant bestickte Tülle zu Hüften, Wert bis Meter 2.25 95 Pf. Gestrickte Damen-Untertailen mit Kermel 95 Pf. 1/2 Duzend seidene Herren-Krawatten 95 Pf. 1/2 Duzend weiße Serviteurs 95 Pf. Herkules-Hosenträger aus bestem Gummi, Wert bis 1.50 95 Pf. Ein Posten Ruhckissen , Ueberhandtücher, Vogelbauer, Wäschekorb, Nähmaschinendecken, Wäsche, Frühstückstisch und Brotbeutel, teils bestick., Wert Stück bis 1.50 95 Pf.

Wettiner- strasse 3 Ludwig Bach & Co. Wettiner- strasse 3.

Meine Geschäftsräume

am
Freiberger Platz 18-20

sind wegen

Inventur und Umzuges

in mein neues Geschäftshaus am **Postplatz**

für den Verkauf gänzlich

geschlossen

Eröffnung

meines neuen Geschäftshauses

am **Postplatz**

Montag den 8. März

Robert Bernhardt

3 Hausfreunde

in jedem Haushalte sind

Dr. Henkels Waschmittel

Millionenfach erprobt und bestbewährt, beliebt in der ganzen Welt.

Persil:

Das idealste und vollkommenste **so beständige** Waschmittel von höchster Waschkraft und Bleichkraft. **Wäscht von selbst** ohne jede Arbeit und Mühe; macht die Wäsche blühen, frisch und düftig, **wie von der Sonne gebleicht**, schont und erhält sie und ist absolut unschädlich bei jeglicher Anwendung!

Pakete a 25 u. 65 Pf.

Dixin:

Im Gebrauch **billigstes**, unerreichtes Waschmittel, erleichtert die Arbeit, bleicht wie auf dem Rasen und ist absolut unschädlich. Schonst das Gewebe, da frei von Chlor und scharfen Stoffen!

Paket 25 Pf.

Henkels Bleichsoda:

Bestes Ersatz für Soda, vorzüglich z. Einsetzen oder Einweichen der Wäsche, zum Reinigen von schmutzigem Küchengerät u. Holzgeräten, zum Scheuern von Fußböden u. Wänden, zum Säubern von Milchkannen und Molkergeräten, unentbehrlich beim Hausputz etc.

Überall erhältlich!

Aleynige Fabrikanten: **Henkel & Co., Düsseldorf.**

04000

Der Schlager der Neuzeit!

Viel Geld wird erspart!
Kaufen und staunen! : :



Bruno-Glühstrümpfe

!unempfindlich gegen Stoss und Schlag!

Detail-Preise:

- Normal 50 Pf.
- Zitiput 45 Pf.
- Gängelicht 60 Pf.

Bei größeren Abnahmen Preis-Ermäßigung.

Man achte genau auf den Namen Bruno-Glühstrümpfe. Käufungen werden freudigst verfolgt.

Bereits zu haben in vielen Installations-, Haushaltungs-, Drogerie-, Kolonialwaren-Geschäften, Eisenhandlungen usw. - wo nicht - wende man sich direkt an den Generalvertreter der Bruno-Gesellschaft m. b. H. Dresden-A., Gneisenaustr. 19. Tel. 10721.

Lieferung jeden Quantums erfolgt innerhalb des Stadtgebietes frei Haus.



Königl. Hoflieferanten.

Gebrüder Eberstein,

Dresden, Altmarkt 7.

32

goldene und silberne Medaillen und Ehren-Diplome.

Ansstellung von Musterküchen.

Sie haben in herrlichem und geräumigen Saalraum unsere in Dresden größten Ausstattungs-Geschäfte für Haus, Tafel und Küche ein alle beliebigen Ausstattungen ältester Art meist überzeitendend, Eltern wie Brautpaare bei Einläufen gütlich unterstühendes Arrangement von

16 gebrauchsfertigen Musterküchen

mit nur wirklich bewährtem hauswirtschaftlichen Gerät und der Jetztzeit entsprechendem Geschmack gearbeiteten grundsoliden Möbeln zur Aufstellung geeignet, welches zwanglos zu beliebigen Anordnungen nicht verabsäumen möchten.

Außerdem legen wir im Interesse aller unser Geschäft besuchenden Herrschaften noch

70 andere, nicht minder geschmackvolle und billige Küchengeräte

zur Einflüchtung aus, wobei unter Gesamtarrangement Eltern wie Brautpaare für eine löhrende Veranstaltung haben dürfte, vor Ausstattungs- oder Ergänzung-Einläufen erst unser Geschäft zu besuchen. (00000)

Theodor Wiede's Maschinenfabrik, Zweigwerk der Hannoverschen Maschinenbau-Actien-Gesellschaft

vormalig Georg Egestorf

Chemnitz i. Sa.

Spinnereimaschinen

aller Art, insbesondere vollständige Einrichtungen von Baumwollabfall-, Barchent-, Mungo-, Vigogne-, Streich-, Flanell- u. Asbestgarn-Spinnereien, Filz-, Hut- u. Waffefabriken

Transmissionen

87061

in modernsten Ausführungen.

Weit unter Preis.
2 Waggon
Linoleum

Anerkannt gutes Fabrikat. Enorme Muster-Auswahl. Neueste Zeichnungen.

Der Verkauf beginnt Montag früh im Ausverkaufsraum II. Etage.
 (Fahrstuhl-Benutzung.)

Linoleum-Läufer

Breite zirka	60	67	90	110	130 cm
Meter	78	90 Pf.	1.20	1.60	1.90 Mk.

Durchgemusterte Linoleum-Teppiche

Grösse	150:200	200:250	200:300 cm
	8.90	15.00	19.00 Mk.

Linoleum-Teppiche, Qualität C, 2,2 mm stark

Grösse zirka	150:200	200:250	200:300 cm
	6.90	11.75	14.75 Mk.

Linoleum-Vorlagen

Grösse zirka	25:37	32:44	45:45	70:90	70:115 cm
	18	28	42	95 Pf.	1.25 Mk.

Linoleum, 200 cm breit, einfarbig braun

Serie I: Qual. D, 1,8 mm stark, laufendes Meter **235** Mk.
 Serie II: Qual. C, 2,2 mm stark, laufendes Meter **295** Mk.
 Serie III: Qual. B, 3 mm stark, laufendes Meter **395** Mk.

Linoleum, 200 cm breit, einfarbig rot und grün

Qualität C, 2,2 mm stark, laufendes Meter **310** Mk.
 Qual. A, Walton, rot, grün, braun, 3,6 mm stark, laufend. Meter **495** Mk.

Linoleum, 200 cm breit, bedruckt

hell- und dunkelgrundiges Blumenmuster, Ton in Ton gemustert, Parkett- und Mosaikmuster,
 Qual. D, 1,8 mm stark, Serie I, laufendes Meter **235** Mk.
 Qual. D, 1,8 mm stark, Serie II, laufendes Meter **275** Mk.
 Qual. D, 1,8 mm stark, Serie III, laufendes Meter **295** Mk.

Granit-Linoleum, 200 cm breit, durchgemustert

in grosser Farbauswahl,
 Qualität III, 1,8 mm stark, laufendes Meter **350** Mk.
 Qualität II, 2,2 mm stark, laufendes Meter **450** Mk.

Inlaid-Linoleum, 200 cm breit, durchgemustert

aparte Muster in vielen Farben, mit kaum sichtbaren Fehlern,
 Serie I anstatt 7 Mk. **395** Mk.
 Serie II anstatt 8 Mk., laufendes Meter **450** Mk.
 Serie III anstatt 11 Mk., laufendes Meter **525** Mk.

Gekauftes Linoleum wird auf Wunsch bis April reserviert.

Warenhaus
Hermann Herzfeld
 Altmarkt.

ROBERT
EGER & SOHN
 nur König Johannstrasse

Selten
 Donnerstag
25.
 Februar
Frühjahrs - Ausverkauf
 bis
 Mittwoch
3.
 März
 Vorteilhaftes
 Angebot!

Die zum Ausverkauf gestellten Waren sind teils aus angrissenen Serien herrührend, teils aus Resten bester Massstoffe gefertigt. Die Preise sind durchgehend bedeutend, zum Teil bis auf die Hälfte ermässigt.

Abteilung
fertiger Herrenkleidung

- Selten günstige Angebote:
- Frühjahrs-Anzüge: frühere Preise Mk. 25 bis 45, jetzt Mk. **18, 24, 29, 35**
 - Frühjahrs-Anzüge, englische Neuheit: frühere Preise Mk. 45 bis 72, jetzt Mk. **30, 38, 45, 54**
 - Frühjahrs-Paletots: frühere Preise Mk. 28 bis 55, jetzt Mk. **15, 21, 29, 36**
 - Ulster-Paletots, engl. Form: frühere Preise Mk. 30 bis 57, jetzt Mk. **18, 27, 33, 42**
 - Loden-Pelerinen: frühere Preise Mk. 9 bis 24, jetzt Mk. **7, 9, 11, 14**
 - Loden-Joppen: frühere Preise von Mk. 4 bis 14, jetzt Mk. **2.75, 4, 7.50, 12**
 - Sport-Anzüge: frühere Preise Mk. 21 bis 55, jetzt Mk. **12, 18, 25, 33**
 - Beinkleider: frühere Preise Mk. 4.50 bis 18, jetzt Mk. **3.50, 4.50, 6, 11**
 - Bunte Westen: frühere Preise Mk. 3 bis 18, jetzt Mk. **2.75, 4, 6, 9**
 - Pique-Westen, weiss u. farbig: frühere Preise Mk. 3 bis 12, jetzt Mk. **2, 3, 5, 7**
 - Livree-Anzüge und Paletots: frühere Preise Mk. 36 bis 63, jetzt Mk. **24, 32, 36, 42**

Abteilung
Knaben- u. Jünglingskleidung

- Soweit der Vorrat reicht:
- Jünglings-Anzüge: frühere Preise Mk. 14 bis 32, jetzt Mk. **9, 12, 16, 22**
 - Norfolk-Anzüge: frühere Preise Mk. 16 bis 35, jetzt Mk. **11, 14, 18, 28**
 - Jünglings-Paletots: frühere Preise Mk. 18 bis 36, jetzt Mk. **12, 15, 17, 24**
 - Knaben-Pelerinen: frühere Preise Mk. 6 bis 18, jetzt Mk. **3.50, 5, 7, 12**
 - Kieler Pijacks: frühere Preise Mk. 6 bis 23, jetzt Mk. **3.50, 5, 9, 12**
 - Schul-Anzüge: frühere Preise Mk. 9 bis 24, jetzt Mk. **6, 9, 11, 15**
 - Blusen-Anzüge: frühere Preise Mk. 4 bis 18, jetzt Mk. **2.75, 5, 9, 12**
 - Matrosen-Anzüge: frühere Preise Mk. 6 bis 36, jetzt Mk. **4, 6, 12, 24**
 - Kieler Anzüge: frühere Preise Mk. 14 bis 24, jetzt Mk. **8, 10, 12, 15**
 - Knaben-Hosen: frühere Preise Mk. 3 bis 10, jetzt Mk. **1.75, 3, 4, 5**
 - Burschen-Hosen: frühere Preise Mk. 5 bis 17, jetzt Mk. **3, 4.50, 7, 11**

Blaue Knabenhosen „Eisenfest“ Mk. 2.75 | Knabenblusen neueste Muster Mk. 2.75

Konfirmanden-Anzüge
 früher Mk. 15 bis 48
 jetzt Mk. **10.50, 13.50, 15.50, 17.50 bis 36.**

ROBERT
EGER & SOHN
 nur König Johannstrasse

Wegen demnächstigen Umbaues.

Montag — Dienstag — Mittwoch

Grosse extra billige

Verkaufs-Tage

des gesamten Winter-Mäntel-Lagers.

Die Preise sämtlicher Konfektionen sind zirka zur

Hälfte

der früheren Preise reduziert.

Nur Neuheiten!

Nur Neuheiten!

Grosse Posten

Kostüme

Jetzt Serie I: Mk. 15.50 bis 19.50 Serie II: Mk. 20.00 bis 25.00 Serie III: Mk. 26.00 bis 32.00 etc.

Grosse Posten

Kostüm-Röcke

Jetzt Serie I: Mk. 2.95 bis 4.75 Serie II: Mk. 5.00 bis 6.90 Serie III: Mk. 7.00 bis 12.00 etc.

Grosse Posten

Abendmäntel - Capes

Jetzt Serie I: Mk. 7.50 bis 10.90 Serie II: Mk. 11.00 bis 16.00 Serie III: Mk. 17.00 bis 24.00 etc.

Große Serien seidene Blusen

von einfachsten bis zu den elegantesten Modellen Jetzt Mark 3⁷⁵ 5⁰⁰ 7⁵⁰ 12⁵⁰ 18⁰⁰ etc.

Große Serien wollene Blusen

Serie I Mk. 2⁰⁰ bis 3⁵⁰ Serie II Mk. 3⁷⁵ bis 4⁹⁰ Serie III Mk. 5⁰⁰ bis 6⁰⁰ Serie IV Mk. 7⁰⁰ bis 9⁵⁰ etc. Wert fast das Doppelte.

NB. In der ersten Etage meines Geschäftshauses werden die noch vorhandenen Modell-Kostüme und Winter-Mäntel (Pariser Modelle) etc. - um für den Eingang der Frühjahrs-Neuheiten Platz zu schaffen - zu

Ausverkaufs-Preisen abgegeben!

GOLDMANN

Grösstes Kaufhaus dieser Branche in

Dresden.

Other notices and small text on the right edge of the page.

Briefkasten.

Der Antrag ist die Abnahme... Briefkasten... 1. Ein Antrag... 2. Ein Antrag... 3. Ein Antrag... 4. Ein Antrag... 5. Ein Antrag... 6. Ein Antrag... 7. Ein Antrag... 8. Ein Antrag... 9. Ein Antrag... 10. Ein Antrag...

1. Ein Antrag... 2. Ein Antrag... 3. Ein Antrag... 4. Ein Antrag... 5. Ein Antrag... 6. Ein Antrag... 7. Ein Antrag... 8. Ein Antrag... 9. Ein Antrag... 10. Ein Antrag... 11. Ein Antrag... 12. Ein Antrag... 13. Ein Antrag... 14. Ein Antrag... 15. Ein Antrag...

1. Ein Antrag... 2. Ein Antrag... 3. Ein Antrag... 4. Ein Antrag... 5. Ein Antrag... 6. Ein Antrag... 7. Ein Antrag... 8. Ein Antrag... 9. Ein Antrag... 10. Ein Antrag... 11. Ein Antrag... 12. Ein Antrag... 13. Ein Antrag... 14. Ein Antrag... 15. Ein Antrag...

„Warme“ Mondamin-Winterpeifen. Jetzt esse und erfrone man sich an heißen, gebackenen oder gebackenen Mondamin-Germilchpeifen, heißen Mondamin-Aufläufen und Milchammeris.

Als Maitre de Plaisir. werden Sie Salem Aloukum-Cigaretten schätzen lernen. Nichts ist in gleichem Masse geeignet, ein billig-ros und ungetrübteres Vergnügen zu bereiten, als der Genuss von edlem türkischem Tabak in Form von Salem Aloukum-Cigaretten.

Rheumatismus, Nervenschmerzen. Rheumatismus, Nervenschmerzen, Gelenksentzündungen, Kopfschmerz, Schreien, Nervenleiden, Migräne, Schwindel, Schlaflosigkeit, Unruhe, Nervosität, Bluthochdruck, Herzkrankheiten, Diabetes, Gicht, Nervenbalsam.

Nervenbalsam. Schutzmarke „Doppelkreuz“. Doppelkreuz. Nervenbalsam. Schutzmarke „Doppelkreuz“.

Continental. anerkannt beste Maschine. 2 Grasse Preise. Sichtbare Schraff. 5 Goldene Medaillen. WANDERER-WERKE A.G. Schönau-Chemnitz.

Madenwürmer. Springwürmer, auch Kälberwürmer genannt, werden auch in hartnäckigen Fällen beseitigt durch das spezifische wirksame Madenwürmermittel „Aktivator“.

Geehrte Hausfrauen! Mit dem so schnell beliebt gewordenen Malzkaffee „Bamf“ ist endlich ein Malzkaffee gefunden, der nicht wie Malz schmeckt, sondern wie Kaffee. Damit Sie sich nun persönlich davon überzeugen können, dass Bamf-Malzkaffee tatsächlich alle die Vorzüge besitzt, die von ihm behauptet werden, lassen wir zurzeit Gratis in jeder Familie von Dresden und Umgegend eine Probe des einzig dastehenden Malzkaffees verteilen. Bitte probieren Sie ihn gegen jeden anderen Malzkaffee; Sie werden dann sofort finden, dass Bamf nicht weichlich und widerlich süßlich schmeckt wie die meisten Malzkaffees, sondern dass er den gewünschten herben und kräftigen Kaffeegeschmack hat.

Aus dem Vereinsleben.

In der Generalversammlung des „Vereins für die Förderung der Kunst in Dresden“...

manigfachen Unterhaltungen, die der Abend brachte, schloß der Vortrag des Vizepräsidenten...

Trampeltempo des Kap. Säch. Musikregiments Nr. 17 aus Olshoy. Der Vorherrschende...

„Ein Hausmittel, das nicht mehr ausgehen darf.“



6000 Porträts umsonst. lebensgroßes Bild völlig umsonst! Elektr. G. m. b. H. Breslau 2

Inventur-Ausverkauf vom 1.-13. März zu bedeutend (bis 40%) herabgesetzten Preisen. Linoleum, Druckware, Inlaid, Teppiche, Möbel, etc.

Steckzwiebeln. Nicht mehr, gelbes ab, buntes...

Der neue Hut. Wolle 3, 4, 4 1/2, 5 Mk. Haar 6, 6 1/2, 7, 8 Mk. Der weiche Hut ist modern. Wolle 2, 3, 4 und 5 Mk. Haar 5 1/2, 6, 7 1/2 Mk.

Zur Konfirmation! Kleider, Paletots, Kostümröcke, Kleiderstoffe, Handschuhe, Unterröcke, Wäsche, Korsetts, Taschentücher, Krawatten, Manschetten, Kragen, Serviteurs, Vorhemden, Oberhemden, Schirme. Alsberg Dresden.

Die vornehme Welt und Feinschmecker trinken nur Kaffee-Mokka-Mischung. Heidelbeerwein. Hausleinwandresie. Spul- und Madenwürmer. E. Herrmann & Söhne.

Zum Pfau, Frauenstr. 2. Spezialität: Billige Hüte 1 1/2, 2, 2 1/2 Mk.

E. Herrmann & Söhne. Möbel- und Tischdeckenfabrik. Fabrikanten: Dresden, Bankstr. 7.

Vertical text on the far left edge of the page, including 'Si', 'pathie', 'ka', 'gen-', 'na-', 'ann', 'blz & Co', 'E-N-N', 'shlen', 'acit', 'ohlen', 'oks', 'tts', 'blz'.

Für Frühjahr und Sommer

Neue Kleiderstoffe

Grosse Auswahl erstklassiger Fabrikate
Entzückende Neuheiten in allen Preislagen

Der Erfrischungsraum
: beliebter Treffpunkt. :

Robert Böhme jr.

Georgplatz.

Platten - Apparate



unvergleichlich beste
bei Tönen Klang
LaSchallplatten

2 1/2 cm. Durchmesser
von 2 Mark an.
Katalog gratis.

Otto Friebe
Dresden-A.
Hirselstrasse
10. u. 11. Etage.

Wöbel

kompl. Wohnungs-
Einrichtung.

- 10 St. sehr schöne mit 4
Federbetten a 100 Mk.
- 1 eleg. Bett mit 2 Stühlen 18
- 1 Schrank, 2 Stühle, 2 Stühle 20
- 1 Tisch, 2 Stühle, 2 Stühle 20
- 1 Tisch, 2 Stühle, 2 Stühle 20
- 1 Tisch, 2 Stühle, 2 Stühle 20
- 1 Tisch, 2 Stühle, 2 Stühle 20
- 1 Tisch, 2 Stühle, 2 Stühle 20
- 1 Tisch, 2 Stühle, 2 Stühle 20
- 1 Tisch, 2 Stühle, 2 Stühle 20

Preis ca. 20%, Rabatt 5%

herabgesetzter Preis 20%

Plüsch-Sofas

20% unter Preis 20%

Möbel-Halle
8 Wettinerstr. 8

Praxinen

Magenleidenden

12 Kabinett-Photograph.

Knocke & Dressler
König, Hoflieferanten
DRESDEN

**Grosser Inventur-
Ausverkauf.**

Max Jensee,
Hauptstrasse 19.

Wundervolle

Harzerleiden

Die m

**NK-
050**

Ist Ihre Verdauung in Ordnung?

Wissen Sie, was Magenkrampf, Magenschwäche, Magen-
erweiterung, Magenkrampf, stinkender Atem, Leberleiden, Gallen-, Nieren-
und Darmleiden, herabgesetzte Verdauung, Sodbrennen, etc. mit sich
bringen? Sie sind es. Sie sind es. Sie sind es. Sie sind es. Sie sind es.

Magenleiden und ihre Folgen!

Nur führt dem Beweise, dass die meisten Erkrankungen des
menschlichen Organismus in inniger Zusammenhang stehen
mit den Funktionen des Verdauungsapparates, die wirft große
Schlaglichter auf die zahllosen Schäden, die bisher bei der
Behandlung von Magenleiden begangen wurden, und zeigt
mit bewundernder Logik den Weg zur einfachen, sicheren
Hilfe. Sie zeigt, wie man dem Uebel an die Wurzel geht!

vollkommen unentgeltlich und franko
an jedermann.

Apotheker H. Lincke, G. m. b. H.
Berlin-Steglitz K. 57.



Konfirmanden- Stiefel und Schuhe.

Riesige Auswahl. Elegante Formen. Billige Preise.

Emil Pitsch,

Prager Strasse 14,
Parterre und I. Etage.

Spezialität:
„Herz“-Stiefel.

8% ZUCKER BESEITIGT IN 30 TAGEN.

Herr E. Simon, Berlin, Köpenicker Str. 16,
eine Dame von über 60 Jahren, welche jahre-
lang an Zuckerkrankheit gelitten hat, von
den Ärzten aufgegeben worden war, be-
triefte auf dem Sterbepunkte lag, berichtet, wie
sie vom dem Zucker befreit wurde und
lebte - es sind schon 6 Jahre her
- ganz gesund geblieben ist.



Sie fühlen sich gedrückt, Ihnen für das
mit übergebenen Mittel meinen innigen Dank
auszusprechen. Ich bin seit einem halben
Jahre heutzutage gesund und werde von
meinem Arzt im Januar d. J. 7-8% Zucker
in meinem Urin festgestellt.

GRATIS-PROBE
S. SCHEUER Nig., BERLIN W 101, Wilmersdorf
Nassauische Strasse 12-14.

Neueste Directoire-Korsetts

hochmoderne Fassons
3326, grau oder weiss Drell Mk. 4.50
3317, grau Jacquard mit unzerbrechlichen Stäben Mk. 6.25
3326, grau Prima-Satin-Drell mit 2. Stückerel Mk. 8.50

mit doppelter Rückenschürung, Leib und Hüften
wegschneidend, D. R.-G.-M. 381 622.
schlanke, graziöse Figur machend

3326 d. grau Drell, unzerbrechliche Stäbe Mk. 5.50
3326 i. hell gemustert Jacquard mit Strumpfhalter Mk. 8.00
3326, hellblau gemustert Batist-Jacquard, seltsame Ausführung Mk. 12.50

Konfirmanden-Leibchen

Frack-Korsetts mit Strumpfhalter von Mk. 2.75 an.
Pariser Gürtel 90, 125 Pl. usw. Bänderhalter, Leibbänder, Hüftenformer,
Umstands-Korsetts, gestrickte Gesundheitskorsetts.
Grosse Auswahl in Korsettschönern, Untertalieu, Strumpfhaltern usw.
Korsett-Reparaturen. - Anfertigung nach Mass. - Korsettwäsche.

Erdmann Anders,

Wallstrasse 1,
Ecke Wilsdruffer Strasse.

Hauptstrasse 30,
Sächsische Markthalle.



He und

Lebe

Die m

NK-050

Lebe

Die m

NK-050

Lebe

Die m

NK-050

Lebe

Apparate
 Platten
 riebel
 bel
 Halle
 erstr. 8



Erstklassiges Angebot!

für Montag,
Dienstag, Mittwoch.

Ein Riesensposten schwarze und farbige Seidenstoffe

erstklassige Fabrikate von
Crefeld, Zürich und Lyon
 einfarbig und gemustert, für Kleider, Blusen und Garnierzwecke
zu fabelhaft billigen Preisen!

Der Kauf von Seide ist Vertrauenssache!

Genau Kenntnis des Artikels und unsere anerkannt bedeutende Leistungsfähigkeit garantieren allen Damen einen geradezu überraschenden Einkauf!

Schwarze Seiden:

Taffet und Taffetmussoline	2.40, 1.90, 1.45, 1.10	0.95
Merveilleux	2.25, 1.85, 1.55	1.20
Paillette	von der Mode	2.10, 1.75, 1.60
Messaline	bevorzugt	2.35, 1.90, 1.50
Louisine		2.10, 1.50, 1.10
Armure		3.25, 2.70, 2.25
Damassé		2.95, 2.50, 2.00

Farbige Seiden:

Louisine, kariert und gestreift	1.70, 1.40, 1.20	1.00
Taffet, kariert u. gestreift	2.00, 1.70, 1.50	1.25
Shantung rayé - letzte Neuheit -		2.20
Besondere Gelegenheit!		
Gestr. Blusen- u. Kleiderseiden	1.40	1.20
Schotten, modernste Farbenstellungen	1.65, 1.20	1.00
Crêpe d'Arabes, weich fallendes Gewebe in serü		1.60
Futterserge, Halbseide		1.10

Besichtigen Sie unser Schaufenster!

bedeutend unter Preis!

Ein grosser Posten
Seiden-Reste
 für Blusen u. Besätze

Unifarbigen

Taffet
 Louisine
 Messaline
 Japon, 60 cm breit 1.05
1.45 alle Farben
 Habutai echt japanische Waschseide, zur Eisenbahn 1.40, 1.20, 1.05, 88 ct

Messner & Waldschmidt
 11 Wildrufferstrasse 11

Herren-Anzüge und Paletots
 nach Mass,
 nach Haarverarbeitung, aus besten modernen Stoffen und Fasern, 30, 44, 48, 55 cm.
 unter Garantie beste Ausführung und guten Stoffen.
 Schneider mit Muster sende auf Wunsch ins Haus.
Rümmers Herrenmoden.
 Hauptstrasse 10, 8. Etage, Dresden, Febr. 1909.

Für schwache Kinder
 Lebertran
 Die meisten Krankheiten entstehen durch Blutunreinigkeiten und Verstopfung
Carmol-Tee
 Mk. 0.50
 Folliculi sensus
 ist ein vorzüglicher Abführ- u. Blutreinigungsmittel von prompter und milder Wirkung den man auch Kindern geben kann

Ein Dauer-Kunde

worden auch Sie, nachdem Sie einen Versuch mit **Dorndorfs Schuhen** gemacht haben. Die Eleganz der Passons, die Güte des Leders, der Sitz und die Bequemlichkeit der Passform müssen Sie überzeugen, dass Sie keine bessere Fussbekleidung bekommen können.

- Dorndorfs Spezialität . . . Mk. 12.50
- Dorndorfs Luxusstiefel . . . Mk. 15.50
- Dorndorfs Elitestiefel . . . Mk. 18.00

Bonfirmanten-Stiefel für Knaben und Mädchen
 Schuhwarenhaus
R. Dorndorf
 Prager Str. 6, Centraltheater-Passage.

Blase u. Nieren, trübem Urin

Haben Sie einen Vogel?

dann kaufen Sie ihm einen Käfig bei
LOUIS HERRMANN
 DRESDEN

Nach beendeter Inventur

Sensations-Verkauf

Nur noch bis inkl. Dienstag den 2. März.
Selten günstige Kaufgelegenheit!

Die **Restbestände Damen-Konfektion**
wie Jackenkleider, Kimonos, Abend-Capes, Abend-Mäntel, Staubmäntel, Morgenröcke, Wasch-Unterröcke, Posten englische Paletots, Matinees, Posten schwarze und farbige Kostümröcke
sowie **Restbestände Kinder-Konfektion**
um bis auf das letzte Stück zu räumen auf die schon ganz bedeutend herabgesetzten Preise

20 Prozent Extra-Rabatt.

Pelzwaren

Kolliers, Stolas, Muffen, darunter die elegantesten und besten Stücke, bis zu 800 Mark im sonstigen Verkaufspreis, jetzt genau für die Hälfte des Preises.

Baumwollwaren

- Kleider- und Blusen-Velours mit den neuesten Bordüren, sonst 95 J . . . jetzt Meter **55 J**
- Elder-Rock-Flanell, allerbestes bekanntes Fabrikat, sonst 1.10. . . . jetzt Meter **75 J**
- Reinwollener Unterrock-Flanell, sonst 2.25 u. 1.50. . . . jetzt Meter **90 J**
- Negligé-Barchente, hübsche helle Dessins, vorzügl. Qualität, sonst 52 J . . . jetzt Meter **38 J**
- Bett-Katune, hübsche helle Muster, 80 cm breit, sonst 50 J jetzt Meter **35 J**
- Tischdeckenstoff, waschecht, 120 cm breit, hübsche Muster, sonst 1.75, jetzt Meter **95 J**

Kleiderstoffe

- Blusen-Flanelle, ganz neue Streifen, früher 1.25. jetzt Meter **85 J**
- Lama-Flanell, reine Wolle, doppelt breit, sonst 2.40. jetzt Meter **1.25.**
- Schattenstoffe, 110 cm breit, letzte Neuheit, sonst 2.75. jetzt Meter **1.50.**
- Jacquard-Schattenstoffe f. Röcke, 110 cm breit, sonst 1.10. jetzt Meter **75 J**
- Kostümrock-Stoff, 120 cm breit, ohne Futter zu verarbeiten, sonst 3.75. jetzt Meter **2.40.**
- Pliisé rayé, 120 cm breit, neuester Rock- und Blusenstoff, sonst 10.50. jetzt Meter **3.50.**

Besonders billig:

- Kaffeedecken, farbig Damast, in gelb, rosa und rot, waschecht, allerbestes Fabrikat.
Größe 135/135 cm, sonst 6.50. jetzt **3.25**
Größe 135/170 cm, sonst 8.25. jetzt **4.60**
Größe 168/168 cm, sonst 9.40. jetzt **5.25**
Größe 168/235 cm, sonst 13.60 jetzt **7.10**
- Teegedecke, farbig Damast in gelb, rosa u. rot, allerbestes Fabrikat, waschecht, mit 12 Servietten, sonst 18.00 jetzt **10 50**
- Gartendecken, Kaffeedecken in großer Muster-Auswahl, verschiedene Größen und Qualitäten, teils zur Hälfte des bisherigen Wertes
- Kissenbezüge, Plumeaus, Laken mit Hoblsaum, Rosenzacken festoniert, bedeutend im Preise reduziert

Ca. 800 Stück Schürzen

für Damen und Kinder in besten bunten Stoffen teils für die Hälfte des Preises.

Ca. 3000 Meter Besätze

in schwarz, weiß und bunt, darunter Tüll-Spitzen, Spachtel-Einsätze bis zu den elegantesten Sachen, sonst 2.75 bis 50 J jetzt Meter 70 bis **10 J**

Seidenstoffe

- Couleur Atlas, diverse Farben, sonst 2.75 bis 95 J jetzt Meter 1.60 bis **65 J**
- Coulour Merveilleux, diverse Farben, sonst 3.75 bis 1.85. jetzt Meter 2.25 bis **1.25.**
- Japon-Seide, schöne Qualität, sonst 1.45. jetzt Meter **75 J**

Futterstoffe

- Schwarz und grau Schirting, gute Qualität, sonst 48 u. 34 J jetzt Meter 35 und **25 J**
- Schwarz und grau Doppelköper, Ia Ware, sonst 68 u. 55 J jetzt Meter 45 und **35 J**
- Schwarz Jakonett, gute Qualität, sonst 45 J jetzt Meter **28 J**

Handschuhe

- Damen-Handschuhe, Ia Ziegenleder, 12 Knopf lang, Mousquetaire im, champagne und perlgrau, sonst 5.75. jetzt Paar **3.90.**
- 8 Knopf lang, sonst 4.75. jetzt Paar **2.90.**
- Damen-Handschuhe, Lammleder, 8 Knopf lang, in allen Modefarb, sonst 2.75. jetzt Paar **1.90.**
- Elegante Damen-Handschuhe, „Stepper“, 3 Hornknöpfe, sonst 3.90. jetzt Paar **2.50.**
- Elegante Herren-Handschuhe, Ia Mocha, 2 Druckknopf, sonst 3.90. jetzt Paar **2.90.**
- Eleg. Dänische Herren-Handschuhe (Subbe), 2 Druckknopf, sonst 3.00. jetzt Paar **2.25.**
- Posten Trikot-Handschuhe, im. Dänisch, alle Farb, in 10 Knopf lg. od. m. 5 Druckknopf, sonst 1.45. jetzt Paar **78 J**

Zu hervorragend billigen Räumungspreisen sind ausgelegt:

- Beste Damen-Strümpfe u. Herren-Socken, bunt, sonst 2.80 bis 1.60, jetzt Paar 1.95, 1.75, 1.50, 1.10 bis **95 J**
- Baumwollene Damen-Strümpfe, bunt, sonst 2.25 bis 1.50, jetzt Paar 1.45, 1.15, 1.05 bis **85 J**
- Herren-Taghemden, aus gutem Hemdentuch, leicht angestäubt jetzt nur **1.20.**
- Herren-Nachthemden, aus vorzüglichem Wäschetuch, bedeutend unter Preis.
- Damen-Reform-Beinkleider in blau, grau, weiß Trikot, in allen Größen, sonst 7.50, jetzt **4.90.**
- Bedeutend im Preise reduziert Weiße Eiderflanel-Unterröcke mit rundgeschn. Bord u. langgestricktem Volant, jetzt nur **1.75.**

- Herren-Normal-Hemden, -Hosen und Jacken in bestem Kammgarn, Wolle und Halb- wolle, teils 25 % unter Preis.
- Einzelne farbige Herren-Unterjacken in Flor u. Mako, sonst bis 6 J **1.50.**
- Farbige Garnituren (Unterhose u. Jacke) in Roh- seide, Wolle und Flor, sonst 21.00 bis 14.75, jetzt nur 13.00, 10.00 bis **8.00.**
- Elegante Damen Regenschirme, Ia.-Seide, eleg. Gestell und schönes Stocksortiment, sonst 14.50 u. 13.75, jetzt nur 8.50. **8 00**
- Elegante Herren-Regenschirme, Ia.-Seide, eleg. Gestell und schönes Stocksortiment, sonst 16.50 u. 13.50, jetzt nur 12.00. und **9.00.**

Kurzwaren

- wie: Posten Gummiband, Herkulesborten, Nähseide, Taillenband, Krageneinlage, Soutache, Fischbein, Maschinengarn, Taillenstäbe etc., **weit unter Selbstkostenpreis.**
- Herren-Krawatten, wie Selbstbinder, Regatta, Diplomaten, sonst 1.75 bis 75 J, jetzt 45 u. **25 J**
- Kragenschoner und Cachenez für Herren in hübschen, schönen Dessins, bedeutend unter Preis.
- Bunte Herren-Westen in schönen Mustern, sonst bis 12.00, jetzt 6.50, 5.25, 4.25, **3.00.**

Dresden

ALSBERG

Dresden

Nach beendeter Inventur

Sensations-Verkauf

Nur noch bis inkl. Dienstag den 2. März.

Schlafzimmer „Kunigunde“
Eiche, 2 Bettstellen, Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmor, Toilettenaufsatz, 2 Nachtkonsolen mit Marmor, Handtuchständer,
nur 295.00.

Schlafzimmer „Beate“
mit Schnitzerei, Eiche, innen Eiche, süddeutsch. Fabrik, Spiegelschrank, 2 Bettstellen, Waschkommode mit Marmor, Toilettenaufsatz, 2 Nachtkonsolen mit Marmor, Handtuchständer,
nur 335.00.

Schlafzimmer „Grete“
mit Intarsien, Eiche, innen Eiche, süddeutsch. Fabrik, 140 cm breiter Schrank, 2 Bettstellen, Waschkommode mit Marmor, Toilettenaufsatz, 2 Nachtkonsolen mit Marmor, 1 Handtuchständer,
nur 358.00.

Schlafzimmer „Irma“
Naßb., innen Eiche, mit Intarsien, süddeutsch. Fabrik, 131 cm br. Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmor, Toilettenaufsatz, 2 Bettstellen, 2 Nachtkonsolen mit Marmor, 1 Handtuchständer,
nur 395.00.

Abteilung Möbel
Circa 125 Zimmer und Ausstellung von Einzeilmöbeln
100 Holzbettstellen
Patentmatratzen
unter Einkaufspreis

Holzbettstellen mit Patentmatratzen jetzt **nur 17.50 22.50 26.50.**
Jede Bettstelle und Patentmatratze auch einzeln verkäuflich.

75 Reform- und Messingbettstellen
mit Patentmatratzen
Selten günstige Gelegenheit für Hotels und Pensionate
jetzt **nur 16.75 19.75 24.50 27.00 33.00 100.00.**
300 Stühle ohne Rücksicht auf die früheren Preise **unter Einkauf.**

Ein **Gelegenheits-Angebot!**
6 Schlafzimmer
Eiche, innen Eiche mit Schnitzereien, süddeutsche Fabrikate, bestehend aus je: Großem 3türig. mark. Garderobe- u. Wäscheschrank m. Spiegel, Waschkommode mit Marmor-Toilettenaufsatz, zwei Bettstellen, 2 Nachtkonsolen mit Marmor, einem Handtuchständer, 2 Stühle,
nur 395.00.

12 Speisezimmer
Gediegene Fabrikate, sämtlich Eiche, innen Eiche in hochmoderner Ausführung, sehr vornehmer Geschmack, bestehend aus je: Büfett, Kredenze, Umbau, Sofa, 4züg. Ausziehtisch, 6 hoheleganten Lederstühlen.
Unter obigen Zimmern befinden sich auch Stülarten, wie: flämisch, romanisch, nordisch etc.
Wir kaufen dieselben weit unter Preis ein und beträgt der reguläre Preis bis **1800 Mark.**
Jetzt **nur 975.00 1350.00.**

Speisezimmer
Eiche, innen Eiche mit Schnitzereien und Kristallfassetten, — ff. Ausführung — Büfett, Umbau, Sofa, Ausziehtisch, 6 Polsterstühle,
nur 575.00.

Herrenzimmer
Eiche, innen Eiche mit Schnitzereien und Kristallfassetten, Bücherschrank, Umbau, Sofa, Diplomaten-schreibtisch, Sessel, 2 Stühle,
nur 495.00.

Salon
Mahagoni, innen Mahagoni — sch. apart — Frankschrank, Umbau, Sofa, 2 Fauteuils, 1 Tisch, 2 Stühle,
nur 595.00.

Speisezimmer
Eiche, innen Eiche mit Schnitzereien und Kristallfassetten, in vollendet schöner Ausführung, Büfett, Umbau, Sofa, Kredenze, Ausziehtisch, 6 Polsterstühle,
nur 675.00.

Gardinen

- ca. 350 Paar weiß und creme engl. Tüllgardinen **3.75.** (jetzt Paar 6.50, 5.00.)
 - ca. 1500 Meter engl. Tüllgardinen Stückware **50.4** (Meter jetzt 1.30, 95 A, 75 A)
 - ca. 150 Paar Stores in Band- u. Spachtelgardinen **8.75.** (nur bestes Fabrikat, jetzt 14.00, 12.00, 10.00.)
 - ca. 75 Stores in Bandspachtel, 3.50 lang, **4.50.** (jetzt 9.75, 8.75, 6.00.)
 - ca. 40 Stück 1/2 Stores in Bandspachtel, 2.50-2.75 lang, **6.25.** (jetzt 12.75, 10.00, 8.00.)
- Darunter Restbestände von 1-3 Paar**
1 Posten Madras-Stores, 1 Posten Rouleauxstoffe, 1 Posten Zug-Vitrage, 1 Posten Gardinen, einzelne Paare und Flügel, fast zur Hälfte des regulären Preises.
130 cm breit Möbelstoff in Fantasie, Rips, Moquette etc. von 1.50 bis 4.50.
Bettdecken, Künstler-Gardinen, Bett-Rückwände, Brise-Bise in enormer Auswahl zu billigsten Preisen.
Diwandeken - Tischdecken - Tuch- und Plüsch-Dekoration **spottbillig.**

Teppiche

- Teppiche — Vorlagen — Läuferstoffe — Plüsch — Tapestry — Axminster — Perser-Imitationen usw. — Handgeknüpfte Smyrnas.
- | | | | |
|-------------------------------------|---------|--------|---------------|
| Sofa-Teppiche in allen Größen | 35.00, | 19.50, | 8.50, |
| Wohnzimmer-Teppiche in allen Größen | 45.00, | 18.00, | 14.00, 12.00, |
| Speisezimmer- | 60.00, | 21.00, | 18.00, 15.00, |
| Herrenzimmer- | 75.00, | 36.00, | 28.00, 22.00, |
| Salon-Teppiche | 200.00, | 60.00, | 45.00, 30.00, |
- Linoleum wegen Aufgabe der Stückware,
200 cm br. bedrucktes Linoleum, fehlerfrei, Meter jetzt **2.00.**
200 " " durchgedruckt, Delmenhorster, 2,2 mm stark, jetzt Meter **3.00.**
- Echte Perser Teppiche, wunderbare Exemplare, außergewöhnlich billig.**
Kokosläufer Meter 80 A **Wollläufer** Meter 95 A
Tapestryläufer **Velourläufer** **Haarstr.-Läufer**
Meter 1.50. Meter 3.45. Meter 3.50.

Dresden ALSBERG Dresden

Warenhaus **Hermann Herzfeld,** Altmarkt

Ecke Schössergasse.

ca. 8000 Bände Romane, Erzählungen

zurückgesetzt, zu bedeutend ermässigten Preisen.

Solange Vorrat.

- | | | | |
|--|--|---|---|
| Adlersfeld-Ballestrem, E., Ca Spada Roman, statt 3.50 75 Pf. | Mantegazza, P., Die Hygiene der Liebe, statt 4.00 1.25 | Rosegger, F., Maria im Elend u. a. 50 Pf. | v. Zobeltitz, Die swige Braut statt 3.00 65 Pf. |
| Bierbaum, O. J., Das hübsche Automobil 38 Pf. | Mantegazza, Professor, Die Physiologie der Liebe statt 4.00 1.25 | Schnitzler, A., Die griechische Tänzerin statt 1.00 38 Pf. | v. Zobeltitz, Die Generalgähre, illustriert statt 2.40 1.25 |
| Bulwer, Die letzten Tage von Pompeji statt 2.00 1.00 | Mantegazza, P., Die Physiologie des Weibes statt 3.00 1.25 | Spielhagen, F., Die Dorkotte u. a. 50 Pf. | v. Eschstruth—Helmberg—Werner, illustriert 2.90 |
| Carpenter, Wenn die Menschen reif zur Liebe werden statt 3.00 65 Pf. | Hauptmann, Ein Menschenleben statt 1.00 38 Pf. | Tolstoi, L., Auferstehung Roman, statt 3.00 75 Pf. | Zola, Hans — Germal — Sönda des Priesters — Mutter Erde — Paradies der Damen u. a. statt 2.00 98 Pf. |
| Dumas, A., Die Kameliendame, statt 2.00 38 Pf. | Nansen, Peter, Julius Tagebuch, statt 3.50 38 Pf. | Tolstoi, L., Anna Karenina, früher 3.00 1.50 | Tolstoi, Kreuzersonate — Sexuelle Frage — Liebesheil — Meine Beichte u. a. 98 Pf. |
| Fontane, Th., Grotto Minto u. a. 50 Pf. | Nansen, Peter, Maria, ein Buch der Liebe statt 2.00 38 Pf. | v. Suttner, Bertha, Eva Siebeck statt 5.00 75 Pf. | Fritz Meuter, Festungslid — Francesco — Stromid, 3 Bände — Hanno Nöte — Lüschen und Rime's u. a., jeder Band 98 Pf. |
| Ganghofer, L., Der Herrgottschützer u. a. 50 Pf. | Nansen, Peter, Eine glückliche Ehe statt 2.00 38 Pf. | v. Suttner, Bertha, Inventarium einer Seele statt 4.00 55 Pf. | |
| Georgy, Ernst, Fräulein Mutter, statt 2.00 75 Pf. | Napoleon I und seine Liebschaften statt 5.00 85 Pf. | Wallace, L., Ses Mur statt 2.00 1.00 | |
| Georgy, Ernst, Jugend Ströme 65 Pf. | Der Roman einer Verlorenen von Louis Davyl statt 3.00 65 Pf. | Wilde, Oskar, Das Bildnis des Derian Gray statt 2.00 95 Pf. | |
| Hartleben, O., E., Das Ehefest, statt 1.00 38 Pf. | | Wolzenog, Ernst, Das dritte Geschlecht 65 Pf. | |

Gesangbücher
in allen Preislagen.
Bücher zu Konfirmationsgeschenken
in grosser Auswahl.

Illustrierte Miniatur-Klassiker
in eleganten Geschenkbänden.
Burnett, Der kleine Lord — Eckermann, Gespräche mit Goethe — Goethe, Faust I — Heine Buch der Lieder — Rückert, Liebeserklärung — Oskar Wilde, Märchen — Uhland, Gedichte Voss, Luise — Spitta, Psalter und Mariä u. a. Früher bis 1.50, zurückgesetzt jeder Band **55 Pf.**

Fischer-Dückelmann, Die Frau als Hausärztin, früher 17.00 **9.75** antiquarisch
Bllz, Das neue Naturheilverfahren, 3 Bände, statt 22.50 **9.75** antiquar.
Platen, Neue Heilmethode, 3 Bde. früher 22.50 . . . antiquarisch **9.75**

Führer durch die Opern
Führer durch die Operetten
Der Schauspielführer
Führer durch die moderne Literatur
Führer durch die Kunstgeschichte
jeder Führer gebund. **1.00**

Musikalien.

- Carmen — Freischütz — Glückchen des Eremiten — Figaros Hochzeit — Lebengrin — Martha — Oberen — Regimentstochter — Rigoletto — Tannhäuser — Tell — Troschador. Undine — Zar und Zimmermann. Zauberflöte und viele andere **20 Pf.****
- Strauss, Joh.,** Grosses Walzer-Potpouri, enth. u. a.: Blauwe Donau, Rosen aus dem Süden, Fledermaus, Wiener Blut, Wiener Wald etc. **1.20**
- Ein Walzerabend in Wien,** Potpourri über Walzer von Strauss u. a. **20 Pf.**
- Gold und Silber lieb ich sehr,** Walzer mit Text **20 Pf.**
- Barkarole Walzer** aus Hoffmanns Erzählungen, früher 1.50 jetzt **20 Pf.**
- Berlin wie es singt und tanzt,** Walzer-Potpouri **20 Pf.**

- Holländer, V.,** Kirschen in Nachbars Garten **50 Pf.**
- Holländer, V.,** Die süßen kleinen Mägdlein **50 Pf.**
- Holländer, V.,** Nord-Express **50 Pf.**
- Holländer, V.,** Der Vorschuss auf die Seligkeit **50 Pf.**
- Holländer, V.,** Kasinofied **50 Pf.**
- Holländer, V.,** Schaukelied **50 Pf.**
- Jarno, G.,** Herr Kaiser, Herr Kaiser, aus Förster-Christl **50 Pf.**
- Kärntner-Album,** 12 Transkriptionen über Koschat. Verlassen bin ich, u. andere **50 Pf.**
- Carl Helms-Album,** 9 beliebte Salonstücke **50 Pf.**
- Bronnecke, Klavierschule** **50 Pf.**
- Mendelssohn, Duett-Album,** 58 Seiten **75 Pf.**
- Alpenklänge** Enth. beliebte Tiroler Volkslieder **50 Pf.**

- Ueber den Wellen, Walzer — Strauss, Wiener Kinder, Walzer. — Strauss, Dorschwaben, Walzer. — Deussen, Wellen Walzer — Alt-Heidelberg. Potpourri. — Silberfischehen, Salonstück. — Volksliederpotpourri. — Nach sind die Tage der Rosen, Lied und Walzer. — Die Post im Walde, Lied. — Altniederländisches Dankgebet. — Alpenlied. — Largo. — Die Uhr, Lied.** Früher bis **20 Pf.** jetzt jedes Stück **20 Pf.**
- Fidelitas.** Dies Album enthält 200 Volkslieder mit vollständiger Klavierbegleitung u. Text **65 Pf.**
- Für fröhe Kreise.** Enthält 60 moderne Kompositionen zum Einzelpreise von über 80 Mk. darunter Heiser's u. Bauernwalzer aus „Fidèle Baiser“, Dollarwalzer und Ringelreihen a. „Dollarprinzessin“, Herr Kaiser, Herr Kaiser aus „Förster-Christl“ usw. 224 Seiten in Prachtband **3.00**

- Sang und Klang im 19. Jahrhundert.** 3 Bände. Jeder Band über 100 Mk. Noten enthaltend. in Prachtband, antiquar. statt 12.00 nur **8.75**
- Musikalische Edelsteine.** 60 moderne Stücke zum Einzelpreise von 50 Mk. enthält u. a.: Wir tanzen Ringelreihen, Dollarwalzer, Christ-walzer etc. Preis in Prachtband **3.00**
- Biget, vollständiger** Klavierauszug aus Carmen für Clavier, 2händig, gebunden **2.00**
- Dollarprinzessin u. Fidèle Baiser. — Gounod, Margarete. — Händel und Grotel. — Lohengrin u. a.** Spezialhefte der Musik für alle. **50 Pf.**
- Musikalischer Hausschatz** Enthält 1100 Lieder mit Klavierbegleitung. Ein Prachtband von 940 Seiten, statt 13.50 zurückgesetzt **2.25**
- Junges Volk beim Tanz.** Dieses Album enthält 50 Tänze in leichter Spielart **1.00**

Betten Federn
Steppdecken
Zedert und Kisten | 50 Stk. 1.—, 1.25, 1.50, 2.50, 3.—, 3.50 Stk.
Singerseiten von 5.50 bis 10.— Stk. Silberstoffe (Spezial).
S. Singer, Weberg. Nr. 3.

Hollups Haarkräuterfett,
mit gold. Medaillen und Diplomen prämi. gesond. gesch. überauspreiswert geradest. überraschend wirkende Mittel bei Kahlheit, Haarausfall, dünne, Haarboden, Haarpilze, Schuppenbildung, vorzögl. zur Erlangung eines kräftigen Bartwuchses, wörtlich unzählige Dankschreiben. auch zum Kopfbalgen, bei mir zur Einsicht anfragen. — Flasche 1.20 u. 2.25 Mk. (9377)
Zu Kapitalwahrungen u. als feine Toilettensohle ist unerreicht meine mit den höchsten Auszeichnungen prämi. Kräftersalbe. Stärk 35 u. 50 Pf. Nur echt mit der Schutzmarke „Bär“ in Dresden bei: H. Reuß, Altmarkt 8; Fr. Henne, Johannestr. 6; Salomon-Apothek, Neumarkt 8; Alfr. Blombach Nachf., Germ. Drug., Wilsdruffer Str. 35. — Dresden-N. Schmidt & Gross, Drogerie zum Stern; Fr. Wollmann, Hauptstrasse 21. N. Helbig (Inh. Apoth. Niek), Stuttgart.

Wollen Sie getrieft und blickt
Ihr Fahrrad repariert, vernickelt, emailliert oder gereinigt
haben, so verlangen Sie gratis und franco
— Preisliste 1909! —
Hugo Petermann, Marschallstraße 5.
Räder werden sofort abgeholt und wieder zugestellt. Reparatur 7004. Fahrräder und Zubehörteile konkurrenzlos billig!



Die Leute werden immer seltener welche sich noch Stiefel nach Mass anfertigen lassen. Die Schuh-Industrie steht heute auf einer so hohen Stufe, dass der empfindlichste Fuss durch einen fertigen Stiefel am besten bekleidet wird.

Selbstverständlich ist dieses nur der Fall, wenn auf die Eigenheit des Fusses Rücksicht genommen wird und dieses kann voll und ganz nur ein Geschäft, dass die denkbar grösste Auswahl in Formen, Grössen und Weiten hat.

Die unterzeichnete Firma, welche in eleganten Damen- und Herren-Stiefeln riesige Vorräte auf Lager hat, die nach bestimmtem System sortiert sind, bietet die beste Gewähr, wirklich passende Stiefel zu finden.

Spezialhaus für National-Stiefel

AUG THEODOR WERNER
PRAGER STR. 29

Homokord PLATTEN
Mark 3.—
Überall erhältlich. Kataloge gratis und franko. Beste Qualitäten weiss nach die Fabrik. Homophon-Company, G. m. b. H. Berlin C. 53, Klosterstrasse 5-6.

Korpulenz „Gracil“
wirkt rasch und sicher
(ges. gesch.) Ausserlich anwendbar; garantiert unschädlich. „Gracil“ sorsetzt das Fett und wirkt nur an Stellen, wo es angebracht wird. Keine Zehrkur. Keine Änderung der Lebensweise. Aerztlich empfohlen. Ausstellung des Grand Prix u. gold. Medaille. In Salzburger u. in Wien schreibt: „Beständige Ihnen mit Vergnügen, dass ich mit dem von Ihnen geschickten „Gracil“ sehr zufrieden bin und bitte um Zusendung von weiteren 3 Dosen.“
Preis per Dose 5 Mk. I Mk. 5.—, 5 Mk. II Mk. 3.—.
Bestel: L. Werners-Apothek, Dresden, oder direkt durch die Gracil Co., München A 11, Mainstrasse 11.

Bandwurm mit KOD
besteht ohne Beihelfen innerhalb 24 Stunden aus dem Körper. Gutes abführendes Mittel. Dr. C. S. berühmtes Bandwurmmittel. Preis mit 60 Cts. 2.50. engere einnehmen, für den Körper abführend und abführend. Bandwurmmittel 1.50 und 2.50. Wurmpulver 75 Cts.
Kleiner und prompt Versand nach auswärts.
Salomon's-Apothek, Dresden-N. Hauptstr. 21. Neumarkt 8.

Bandwurm mit KOD
Wegen Umbaus neh ich mein Lager schnellstens räumen
Ich biete Ihnen eine selten günstige Gelegenheit
Ca. 20 komplette Sätze
Sehr billigst. komplett 46.50 Mk. Modern.
Joh. L. Fuchs, Dresden-N., Hauptstr. 17, pt. 104

Wronkows



Pf.-Tage

Pf.-Tage

beginnen Montag früh!

- Auto-Schals, weiß, mit Frank, für Damen und Herren . . . 95 Pf.
- Tafelband, reine Seide, ca. 13 cm breit, in allen Farben 3 Meter . . . 95 Pf.
- Herrnkragen, moderne Kragen 3 Stück . . . 95 Pf.
- Herrn-Manschetten, 2 Stück, 4 bis 5 Paar . . . 95 Pf.
- Steh-Umlegekragen für Damen, mit und ohne Ständer . . . 95 Pf.
- Fächer, elegant und schön . . . 95 Pf.
- Bunte Herren-Garnituren, Servietten und Manschetten . . . 95 Pf.
- Tüll-Jabots, Neuheit, mit Spitzen, Gobelins . . . 95 Pf.
- Tüll-Schleifen, große moderne . . . 95 Pf.
- Kinder-Garnituren, Kragen mit Manschetten, Servietten . . . 95 Pf.
- Echt schwarze Damenstrümpfe . . . 95 Pf.
- Normal-Socken, sehr haltbare Qualität, in verschiedenen Farben . . . 95 Pf.
- Weisse lange Ballhandschuhe mit durchbrochenem Arm . . . 95 Pf.
- Durchbrochene Damenstrümpfe, eng lang, in braun, schwarz, weiß . . . 95 Pf.
- lange gestricke weisse Damenhandschuhe . . . 95 Pf.
- Selbentast, in allen Farben, 20 Meter . . . 95 Pf.
- Schutzhüte, in allen Farben, 20 Meter . . . 95 Pf.
- Druckknöpfe, mit Feder, in weiß und schwarz . . . 95 Pf.
- Nalstrümpfen, in Weiss, Spitze und Züll, in verschiedenen Ausführungen . . . 95 Pf.
- Stickerel-Untertailien mit farbigen, breiten, Seidenband . . . 95 Pf.
- 1 breiter Kinder-Umlegekragen mit einem reinweiß-schattlich Besatz, aus in Robo-lame u. Weiß . . . 95 Pf.
- 1 Posten Stickerelen, elegante Muster . . . 95 Pf.
- Öhring-Saife . . . 95 Pf.
- Handtaschen, moderne Kissen, mit Seidenband . . . 95 Pf.
- Kammgarnitur, in hell und dunkel, mit Goldbesatz . . . 95 Pf.
- 1 Paar la Herkules-Nasenräger und eine Herren-Krawatte zum Aufstecken . . . 95 Pf.

- Goldgummigürtel mit schön. Schließen, bunt bemalt, 2 Stück . . . 95 Pf.
- Gummigürtel in allen Farben, mit Goldschloß, gute Qual., 2 Stück . . . 95 Pf.
- Moderne Damen-Krawatten in Quast u. Schieber in Gold, Perl, etc. . . 95 Pf.
- Valenciennes-Stoffe, reizende Muster, für Blusen geeignet . . . 95 Pf.
- Eleg., hochf., br. Spachtelinsätze reguläre Wert bis 100 8+0 Meter . . . 95 Pf.
- Valenciennes-Spitzen und Einsätze in verschiedenen Breiten . . . 95 Pf.
- Sämle Valenciennes-Spitzen und -Einsätze 2 Stück 11 Meter . . . 95 Pf.
- Damen-Strumpfhälter, in Seiden-garni mit Rüsche und bunter Besatz . . . 95 Pf.
- Wolle, in schwarz und farbig . . . 95 Pf.
- Schlafdecken, Tigermuster, groß und klein, außerordentlich haltbar . . . 95 Pf.
- 12 Stück gelbe Putztücher . . . 95 Pf.
- 12 Dtzd. Zelluloid-Bündchenstäbe . . . 95 Pf.
- Gr., weisse Frottlhandtücher gute Qualität . . . 95 Pf.
- 1 Frottlaken, weiß . . . 95 Pf.
- 1 Dtzd. gute karierte Wischtücher . . . 95 Pf.
- Nachtjacken, weiß, Kinnloch mit Saugnetzen . . . 95 Pf.
- Nachtjacken, in Saugnetzen mit Saugnetzen . . . 95 Pf.
- Damenhemden, mit geschl. Koller . . . 95 Pf.
- Damenhemden, Kinnloch, berggrün, mit Saugnetzen . . . 95 Pf.
- Untertailien, in Seidenband mit Saugnetzen . . . 95 Pf.
- Kniebeinkleider aus feinem Wollstoff mit Saugnetzen . . . 95 Pf.
- Damen-Beinkleider, in Seidenband mit Saugnetzen . . . 95 Pf.
- Damen-Beinkleider, in Seidenband mit Saugnetzen . . . 95 Pf.
- Damen-Beinkleider, in Seidenband mit Saugnetzen . . . 95 Pf.
- Damen-Beinkleider, in Seidenband mit Saugnetzen . . . 95 Pf.
- Weisse Anstanderöcke, in Seidenband mit Saugnetzen . . . 95 Pf.

- Turnhosen, mariniertes Stoff, in allen Größen . . . 95 Pf.
- Trägerschürzen in vielen Dessins, mit reizenden bunten Borten . . . 95 Pf.
- Miederschürzen mit Spitzen, in blau und weiß . . . 95 Pf.
- Wirtschafts-Schürzen in hell und dunkel, ganz moderne Schnitt . . . 95 Pf.
- Damen-Reform-Schürzen mit Spitzen . . . 95 Pf.
- Tändelschürzen, in Seide, in den neuesten Farben, 2 Stück . . . 95 Pf.
- Tändelschürzen in hell und dunkel, bunt, mit Spitzen . . . 95 Pf.
- Tändelschürzen, weiß, mit Spitzen und Seidenband . . . 95 Pf.
- Tändelschürzen, weiß, in Seidenband . . . 95 Pf.
- Schwarze Tändelschürzen in sehr feinen Stoffen . . . 95 Pf.
- Schwarze Schürzen, in Seidenband . . . 95 Pf.
- Reform-Kinder-Schürzen, von 45 bis 70 cm, in hell und dunkel mit Spitzen, reich besetzt . . . 95 Pf.
- Russenkittel, blau mit Spitzen, mit bunten hübschen Besätzen . . . 95 Pf.
- Modelfarbene Kinder-Schürzen mit Schleifengarnitur in allen Größen durchweg . . . 95 Pf.
- Knaben-Schürzen in allen Größen, hell und dunkel . . . 95 Pf.
- 3 Stück farb. Damen-Selbsthinder, Japanische . . . 95 Pf.
- 1 David's Kochbuch . . . 95 Pf.
- Seidene Krawatten, Regatta und Diplomat . . . 95 Pf.
- Weisse Servietten, groß, glatt . . . 95 Pf.
- Helle wollene Kopftecken . . . 95 Pf.
- Bettzeug, rot kariert, gute Qualität, 2 Meter . . . 95 Pf.
- Drell-Handtücher mit roten Streifen . . . 95 Pf.
- Herrn-Taschentücher, weiß, Seidenband mit dunkler Kante . . . 95 Pf.
- Damen-Taschentücher, weiß, Seidenband mit hübsch bunten Kanten, 1/2 Dtzd. . . 95 Pf.
- Weisse Linon-Taschentücher . . . 95 Pf.
- Grosse weisse kar. Taschentücher, 1/2 Dtzd. . . 95 Pf.

- Linon-Taschentücher, weiß, in elegantem Navar . . . 95 Pf.
- Bunte Kindertaschentücher . . . 95 Pf.
- Korsetts in vorzüglichen Qualitäten und Ausführungen; sehr gut sitzend, in Arbeit, in Drell u. Jacquard, etc. . . 95 Pf.
- Bettdeckenhalter, in grün, rot und blau . . . 95 Pf.
- Vorgez. Vogelbauerdecken mit Seidengarnitur . . . 95 Pf.
- Vorgez. u. fertig gest. Schirmhüllen in Stoff, mit u. ohne Lederbesatz, 2 Stück . . . 95 Pf.
- Reisbahnen, vorgezeichnet, Seiden, 2 Stück . . . 95 Pf.
- Vorgez. Leinenläufer u. gr. Decken mit Kinnloch in Seidenband . . . 95 Pf.
- Fert. gest. Java-Tischdecken, 2 Stück . . . 95 Pf.
- Fertig gest. Java- u. Kongressdecken, 2 Stück . . . 95 Pf.
- Bunte Garten-Fischdecken mit Seidenband, 110:110 cm . . . 95 Pf.
- Bunte Garten-Decken, kariert, ohne Besatz, 2 Stück . . . 95 Pf.
- Prima Stangenleinen . . . 95 Pf.
- Weisse Damast für Regatta, 2 Meter . . . 95 Pf.
- Pique, weiß, für Nachtjoker . . . 95 Pf.
- Ballstoffe, reine gestricke, doppeltbreit, 2 Meter . . . 95 Pf.
- Kostümrockstoff, schwere Qualität, ca. 100 cm breit . . . 95 Pf.
- Lakon-Dowlas, in 145 cm breit, 2 Meter . . . 95 Pf.
- Rotdamast, in hübschen Streifen und Blumenmustern, Doppeltbreit, 2 Meter . . . 95 Pf.
- Rotgestreifte Inletts, in Seide, 80 cm, 2 Meter . . . 95 Pf.
- Rotgestreifte Inletts, 100 cm, 2 Meter . . . 95 Pf.
- Nordenbarchent . . . 95 Pf.
- Gestr. Unterrock-Velours, 2 Meter . . . 95 Pf.
- Prima weisse Louisianauch, für Bluse geeignet, vorgez. Qual., 2 Mtr. . . 95 Pf.
- Doppelseitiges Tailleurfutter (Reversfelle) . . . 95 Pf.
- 10 m Patent-Rockscheiß, schwarz . . . 95 Pf.
- Prima Schweißfüter, schwarz, 2 Mtr. . . 95 Pf.
- Gutes Atlasband No. 5, in allen Farben . . . 95 Pf.

Berthold Wronkow

Dresden-N., Hauptstrasse 4.

J. Bargou Söhne

Wilsdruffer Strasse 54, am Postplatz.

Aussergewöhnlich billige Preise!

Grosse Post. Schlipse,

neues e Fassons, zu auffallend billig. Preisen.
 Regattes, schmale feine Fassons, farbig, Stück 39, 42, 45, 75 Pf. usw.
 Farbige Diplomaten, Stück 14, 22, 25, 33, 45 bis 90 Pf.
 Weisse Auto-Schals, Stück 35 Pf. 1.-, 1.25, 1.50 bis 2.75.
 Westen (Deck-Brawatten), Stück 30, 40, 45 Pf. bis 1.-

Steingut, grosse Posten, sehr billig.

- Gewürz-Tonnen** diverse Dekore Satz 6 Stück **0.35**
- Salatieren**, blau Zwiebelmuster und weiss. 1 Satz von 6 Stück **1.25** und **0.85**
- Kaffeetassen** blau Zwiebelmuster und weiss **0.15** und **0.12**
- Kaffeeteller**, dekoriert, **0.10** und **0.09**
- Wasch-Service**, Dekore, 4-u 5teil. 7.50, 5.15, 3.45, 2.00, 1.00 u. **1.38**
- Putz- und Wischkasten** gl. lackiert Stück **0.90, 0.42** und **0.28**
- Engl. Kohlenkasten** gl. lackiert mit modernen Dekore Stück **4.00, 3.25** und **2.45**
- Kohlenkasten**, extra gross, Kanonenturm u. □. Stück **1.65, 0.98** u. **0.48**
- Pat.-Kleiderbügel** mit Boerstrecke, 6 Stück **1.25, 2** Stück **0.45**
- Kleiderbügel**, 49 cm gross Bartholz Dutzend **0.42**
- Amerik. Stuhlsitze**, 36 cm, perforiert u. fl. lack., 2 Stück **0.45**, geprägt Stück **0.40**

- 24 Stück Zedernholz-Bleistifte, 6eckig, poliert. **45 Pf.**
- 12 Dtzd. **Stahlfedern 35 Pf.**
- 100 Bogen **Billet-Briefpapier u. 100 Kuverts 55 Pf.**
- 5 Rollen (a 100 Blatt) **Butterbrotpapier 85 Pf.**
- 5 Roll. **Klosettpapier**, Rolle a 250 Gramm, **58 Pf.**
- 4 Pakete **Klosettpapier** = 2000 Blatt, **70 Pf.**

- Kleider-Bürsten** Stück **1.50, 1.25, 0.90, 0.75, 0.48** und **0.25**
- Scheuerbürsten** Stück **0.35, 0.30, 0.25, 0.22, 0.18** und **0.12**
- Schrubber** Stück **0.45, 0.38** und **0.25**
- Scheuertücher** Stück **0.32, 0.25, 0.20** und **0.12**
- Wisch- und Glanzbürsten** reine Borste, St. **0.95, 0.85, 0.75, 0.45**, **0.30**
- Schmutzbürsten** Stück **0.20, 0.15, 0.12** und **0.12**

Hosenträger

In Gummiband mit geflochtenen Patten oder Ledergarnitur u. Patentechnallen. Paar **33, 45, 65, 75, 95 Pf., 1.00, 1.25, 1.50** bis **2.90 Mk.**
Herkules-Hosenträger mit geflochtenen Patten, Paar **85 Pf.** mit Unterhosenhaltern, Paar **1.00** und **1.50 Mk.**
Hosenträger für Knaben Paar **24, 39, 42, 50, 75, 100 Pf.**

Glas, grosse Posten, sehr billig.

- Wassergläser, Kompottschüsseln u. Teller** Stück **0.05**
- Butterdosen**, gross, Stück **0.17**
- Sturzflaschen mit Glas** Stück **0.17**
- Emaile**, Schwere, solide Qualität.
- Kochtöpfe**, gestanzt, Stück **0.78, 0.64, 0.55, 0.38** und **0.32**
- Kasserolle**, gestanzt, St. **0.48, 0.38, 0.28** und **0.20**
- Eimer**, blau, weiss oder grau, Stück **0.88, 0.80** und **0.72**
- Wannen** oval Stück **2.38, 1.95, 1.75** und **1.55**
- Schmortöpfe**, gestanzt, Stück **1.10, 0.80, 0.65, 0.50** und **0.45**
- Küchenlampen** mit prima Rund- u. Fischbrenner u. Messingbleche, Setz. **1.25, 1.10, 0.85, 0.38** und **0.25**
- Tischlampen** mit Pa.-Brenner, 14", Stück **6.25, 5.25, 4.25, 3.75, 2.45** u. **1.75**
- Gasglühlicht-Strümpfe** unerr. leuchtet in Leuchtkraft und Halt arbeitet, Stück **0.35 0.28** und **0.20**

- Wachstuch-Notizbücher**, extra stark, 6 Stück **45 Pf.**
- Sport-Beutel und Tresors**, in unzerstörlichem Naturleder, mit Doppelverschluss, Stück **48** und **58 Pf.**
- Postkarten-Albums** für 400 und 150 Karten Stück **95** und **42 Pf.**
- Kochbücher**, elegant gebunden, sehr reichhaltig, von M. Grundmann . . . **58 Pf.**

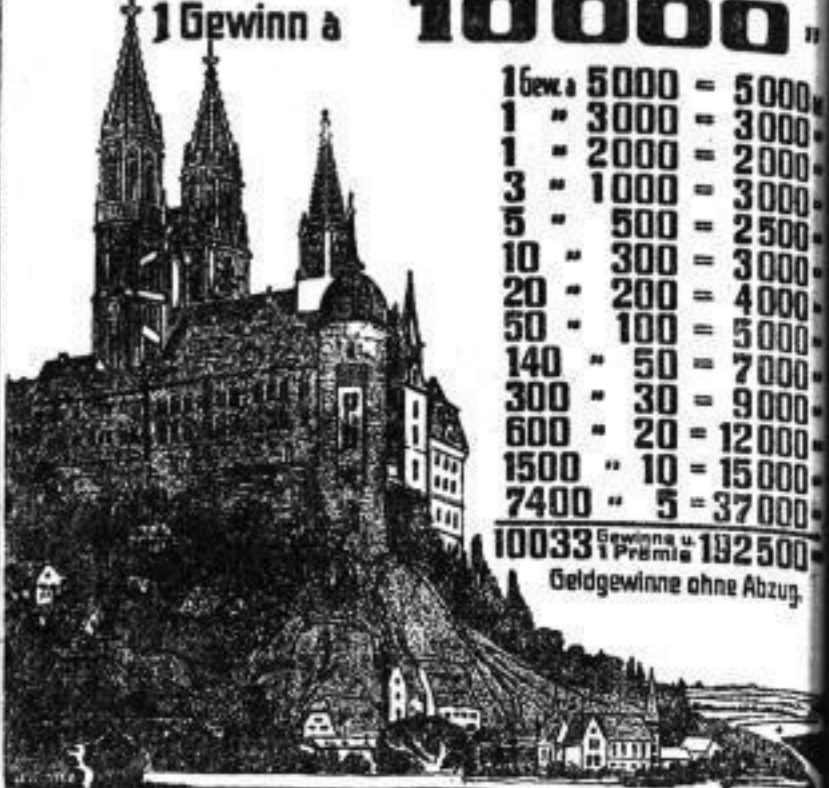
- Brotbüchsen**, gl. lackiert und stark, oval, 2 und 4 Pfund, Stück **1.75** und **1.45**, rund **1.65** und **1.35**
- Brotbüchsen**, pa. emailliert, 4 und 6 Pfund, rund und oval, Stück **3.65, 3.50** und **2.90**
- Kaffeemühlen**, sehr solid, Stück **4.25, 2.50, 1.50, 1.35, 1.10** und **0.85**
- Wirtschafts-Wagen** mit Tiersohrbrände Stück **4.25, 3.50, 2.90, 2.50** und **1.65**
- Küchenrahmen** extra gross, Echo lack., Stück **1.90, 0.95** u. **0.55**
- Petroleumkannen** gl. bronziert, 1-3 Liter Inhalt, Stück **1.25, 0.98, 0.75, 0.54** und **0.42**

Ziehung schon vom 4. bis 9. März

Geld-Lotterie

Meissner Dombau-
höchster Gewinn im günstigsten Falle: **75000 Mk.**

- 1 Prämie von **50000**
- 1 Gewinn à **25000**
- 1 Gewinn à **10000**



- 1 Gew. a **5000 = 5000**
 - 1 " **3000 = 3000**
 - 1 " **2000 = 2000**
 - 3 " **1000 = 3000**
 - 5 " **500 = 2500**
 - 10 " **300 = 3000**
 - 20 " **200 = 4000**
 - 50 " **100 = 5000**
 - 140 " **50 = 7000**
 - 300 " **30 = 9000**
 - 600 " **20 = 12000**
 - 1500 " **10 = 15000**
 - 7400 " **5 = 37000**
- 10033 Gewinne u. 192500 Geldgewinne ohne Abzug.

Meissner Dombau-Lose à 3 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. extra.
 sind zu haben bei den Herren Kollektoren der Kgl. S. Landes-Lotterie in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und beim General-Debitant **Alexander Hessel, Dresden, Weissegasse 1, Ecke König-Johann-Str.**

Unübertroffen in Preis u. Qualität sind meine schwarzen u. weissen **Kleider-Stoffe**

Unerreichte Auswahl. Täglich Neuheiten ::

Wilhelm Thierbach
 König-Johann-Strasse 4. 61000

Berwöhntere Zungen

haben schon längst herausgefunden, daß echter Meissener Kronen-Walzkaffee bei richtiger Zubereitung doch am besten schmeckt. Die großen Vorteile dieses vorzüglichen, gesunden und sehr billigen Volksgetränks sind auch von Autoritäten der medizinischen Wissenschaft anerkannt worden, und selbst die wohl angelegte Bekämpfung der Konkurrenz hat ihn nicht verdrängen können.

Man fordere denn echten Meissener **Kronen-Walzkaffee.**

Mr. 58.
März
mbau-
rie
5000
3000
2000
3000
2500
3000
4000
5000
7000
9000
12000
15000
37000
92500
ne Abzug.

Der Diamant.

Kriminalroman von Aris Hefenberg.
Nachdruck verboten.
„Sag mal, Eise“, fragte Wohlsberg seine Tochter, „kann der Herr heute noch Herrn Deubner sprechen? Er ist nämlich eigentlich zu ihm gekommen.“
„Ich weiß ja nicht, Papa, vielleicht schläft er.“
„Ist in schon spät, um diese Zeit pflegt er doch schon milde zu sein“, antwortete sie.
„Sie hatte das inkonstante Gefühl, daß der Fremde nichts Angenehmes brachte, obgleich Hoffmann durchaus keine lyrische Amtsdame zur Schau trug, sondern sich lieberwürdig und durchaus harmlos benahm. Aber sie hatte nun einmal das Gefühl und wollte von ihrem Schützling so lange als möglich alles Böse oder Unangenehme fernhalten.“
„Nun, Herr Hoffmann“, sagte der Hausherr, „dann hat es ja auch bis morgen früh Zeit, meinen Sie nicht? Sie sind ja ohnedies auch selbst abgeplant.“
Er konnte abichtlich nicht „Herr Kommissar“, um nicht den Krawohn seiner Tochter zu wecken, sie hatte ja auch in seinem Auge etwas gesehen, was wohl in ihm drinnen war, was er sorgfältig zu verbergen gedachte. Doch sie fühlte alles, jede Regung, die in andern vorging, läte auf sie ihre Wirkung aus. So kam es, daß sie beim Abendbrot, das sie jetzt gemeinsam einnahmen, gar nicht so lustig war, wie sie sonst zu sein pflegte. Sie lastete und plauderte wenig und sah öfter sonderbar zu ihrem Vater hinüber. Er schien ihr heute so anders. Gesprächiger als sonst. So als ob er dahinter etwas verbergen wollte. Fragen etwas, das sie nicht erfahren sollte.
Sie gab ihm in ziemlich gedrückter Stimmung den Gutenachtfluß und blidte ihm dabei ängstlich in die Augen, die ihr besorgt schienen. Und seit in Deubners Krankheit keine Lebensgefahr vorhanden war war dies der erste Abend, an dem Eise ihm, weder singend noch lustig trällernd, sich zu Bett begab.
„Ich? Keine Spur, mein kleines Mädel, das bildet du dir nur ein. Wie sieht es denn mit dem Abendessen? Wir bringen einen gefundenen Hunger mit.“
„Sie gingen alle drei plaudernd ins Speisezimmer, wo schon der Tisch gedeckt war.“
„Sage mal Eise“, fragte Wohlsberg seine Tochter, „kann der Herr heute noch Herrn Deubner sprechen? Er ist nämlich eigentlich zu ihm gekommen.“
„Ich weiß ja nicht, Papa, vielleicht schläft er.“
„Ist in schon spät, um diese Zeit pflegt er doch schon milde zu sein“, antwortete sie.
„Sie hatte das inkonstante Gefühl, daß der Fremde nichts Angenehmes brachte, obgleich Hoffmann durchaus keine lyrische Amtsdame zur Schau trug, sondern sich lieberwürdig und durchaus harmlos benahm. Aber sie hatte nun einmal das Gefühl und wollte von ihrem Schützling so lange als möglich alles Böse oder Unangenehme fernhalten.“
„Nun, Herr Hoffmann“, sagte der Hausherr, „dann hat es ja auch bis morgen früh Zeit, meinen Sie nicht? Sie sind ja ohnedies auch selbst abgeplant.“
Er konnte abichtlich nicht „Herr Kommissar“, um nicht den Krawohn seiner Tochter zu wecken, sie hatte ja auch in seinem Auge etwas gesehen, was wohl in ihm drinnen war, was er sorgfältig zu verbergen gedachte. Doch sie fühlte alles, jede Regung, die in andern vorging, läte auf sie ihre Wirkung aus. So kam es, daß sie beim Abendbrot, das sie jetzt gemeinsam einnahmen, gar nicht so lustig war, wie sie sonst zu sein pflegte. Sie lastete und plauderte wenig und sah öfter sonderbar zu ihrem Vater hinüber. Er schien ihr heute so anders. Gesprächiger als sonst. So als ob er dahinter etwas verbergen wollte. Fragen etwas, das sie nicht erfahren sollte.
Sie gab ihm in ziemlich gedrückter Stimmung den Gutenachtfluß und blidte ihm dabei ängstlich in die Augen, die ihr besorgt schienen. Und seit in Deubners Krankheit keine Lebensgefahr vorhanden war war dies der erste Abend, an dem Eise ihm, weder singend noch lustig trällernd, sich zu Bett begab.“

21. Kapitel.
„Wie haben Sie geschlafen, gnädiges Fräulein?“ fragte Hoffmann andern Tags als er morgens im Schlafzimmer erwachte, wo sich Eise am Tisch zu schaffen machte.
„Ich danke gut. Hoffentlich Sie auch, Herr Kommissar“, sagte sie, aber ihre Stimme klang müde und ihren Augen sah man an, daß sie eine schlaflose Nacht hinter sich hatte.
Nach wenigen Minuten erschien der Hausherr, der schon von einem Morgenritt zurückgekehrt. Er begrüßte den Kommissar, und man setzte sich zu Tisch. Das Frühstück wurde ziemlich schweigend eingenommen, es hatte wohl keiner viel Lust zu sprechen. Als sie fertig waren, schidte Wohlsberg seine Tochter mit einem Antrug hinaus.
„Ich werde Sie jetzt zu Deubner führen, Herr Kommissar“, sagte er, nachdem sich die Tür hinter ihr geschlossen hatte, „und bitte Sie nur, da doch die Schuld Deubners noch nicht mit unbedingter Sicherheit erwiesen ist, eine gewisse Schonung walten zu lassen und auf den Gesundheitszustand des Patienten Rücksicht zu nehmen. Nicht wahr, ich kann darauf rechnen?“
Hoffmann blidte erkant auf.
„Es scheint Ihnen sehr lieb geworden zu sein, Herr Doktor. Ich werde natürlich auf Ihren Wunsch — so weit dies in einem derartigen Fall überhaupt möglich ist — Rücksicht nehmen. Darf ich mir noch eine Frage erlauben? Hat Ihr Fräulein Tochter seit gestern, seit dem Abendbrot mit Deubner gesprochen?“
„Weshalb?“
„Es war mir, ehrlich gestanden, peinlich, daß Sie gestern ihr gegenüber erwähten, ich sei zu Deubner gekommen. Da sowohl Sie als Ihr Fräulein Tochter Deubner eine gewisse Sympathie entgegenzubringen scheinen, so wäre es wohl leicht möglich, daß sie ihm von mir erzählt. Er wird dann wohl sofort erraten haben, in welcher Angelegenheit ich komme, und ich wünschte, ehrlich gestanden, ihn unvorbereitet zu finden.“
„Sie können unbesorgt sein, Herr Kommissar, er weiß noch nichts von Ihrer Anwesenheit.“

Dr. Wohlsberg erhob sich und ging nach Deubners Zimmer. Hoffmann folgte ihm dorthin.
„Guten Morgen, Herr Deubner“, begrüßte der Arzt seinen und ergriff die ihm dargebotene Rechte.
„Nun, wie fühlen Sie sich?“
Er untersuchte schnell den Kranken und nidte befriedigt mit dem Kopf.
„Es geht alles gut. Besser als ich gedacht. So, und jetzt laße ich Sie hier mit einem Herrn allein, der Sie zu sprechen wünscht. Hier, bitte, Herr Kommissar.“
Er ging langsam hinaus und drehte sich in der Tür noch einmal um, als ob es ihm schwer gefallen wäre, hinauszuweichen. Hoffmann trat näher heran, und Deubner blidte ihn erkant an.
„Herr Deubner, ich habe Sie in einer außerordentlich wichtigen Angelegenheit zu sprechen, die Sie wahrscheinlich schon erraten haben.“
„Ich weiß wirklich nicht, Können Sie übrigens Platz nehmen?“
„Danke. Ich muß Sie also dann aufklären. Ich bin Kriminalkommissar und komme in Sachen des Diamantenransports, der seinerzeit Ihnen und Ihrem Kollegen Stahl übertragen worden ist.“
„Ja, das ist richtig. Ich habe ihn leider nicht zu Ende führen können, da ich daran gehindert worden bin.“
Er zeigte auf das Bett.
„Aber zuseht“, fuhr er fort, „genüge doch Stahl auch, um den Diamanten zu überbringen. Wie kommt es übrigens, Herr Kommissar, daß ich erst jetzt gerufen und gefunden werde?“
Hoffmann war über diese Frage eigentlich sehr perplex. War das Unverschämtheit? Dieser Junker mußte sich allerdings ein bißchen weit, aber er übertrieb nicht.
„Wir haben Sie schon gerufen, Herr Deubner“, antwortete er hartnäckig, „wir konnten Sie nur nicht finden.“
„Ja, konnte denn Stahl keine näheren Angaben machen?“
Hoffmanns Ton wurde immer spöttischer.
„Der ist leider daran gehindert worden.“

„Wir hatten Gelegenheit, grössere Posten Waren nur bester Qualität aus erstklassigen Fabriken zu erstehen und sind dadurch in der angenehmen Lage, unsrer werten Kundschaft ganz aussergewöhnliche Vorteile zu bieten. Wir bitten deshalb, rechten Gebrauch davon zu machen.“

Wohlfeile Waren! 1ter grosser Extra-Verkauf 1909.

Beginn: Montag den 1. März 09.

- Trikotagen — Wollwaren.**
 - Normal-Herren-Hemden und Beinkleider, früher bis 3.50 jetzt 1.95, 1.45 und 98 Pf.
 - Herren-Socken, extra stark 3 Paar 1.00
 - Herren-Socken, reine Wolle, grau . Paar 68 Pf.
 - Damen-Strümpfe, schwarz, Wolle platt, engl. lang, 2 mal 2 gestrickt, sehr dauerhaft Paar 88 Pf.
 - Frauen-Strümpfe, schwarz, deutsche Länge, Wolle plattiert Paar nur 68 Pf.
 - Kinder-Unter-Anzüge, gestrickt, bis für 10 Jahre Stück 85, 75, 65 und 55 Pf.
 - Weisse Sport-Schals, gut waschbar, Stück 1.65, 1.25, 1.10, 98, 78 und 68 Pf.
 - Aermel-Westen, noch ca. 50 Stück, früher bis 7.50 jetzt 4.50, 3.50, 2.75, 1.95 und 1.65
 - Knaben-Sweater, alle Grössen, früher bis 5.50, jetzt 3.75, 3.25, 2.75, 2.25, 1.75, 1.25 u. 98 Pf.
- Damen-Blusen.**
 - Blusen aus Baumwollflanell, jetzt durchweg zum Aussuchen Stück 1.95 und 1.25
 - Blusen aus nur guten Wollstoffen, jetzt durchweg zum Aussuchen Stück 3.95 und 2.95
 - Blusen aus Spitzenstoff, Seide, Samt etc., jetzt durchweg Stück 7.90 und 4.90
- Damen- u. Herren-Handschuhe.**
 - Washleder-Imitation jetzt 85 und 58 Pf.
 - Strick-Handschuhe jetzt 98 und 68 Pf.
 - Kinder-Handschuhe jetzt 55 und 35 Pf.
- Strick-Garn**
(jetzt bedeutend billiger)
Qual. „Extra“ Pfund 2.40 Qual. „Prima“ Pfd. 2.10
- Damen-Tuch-Unterröcke**
unser sonst. Preis 9.50 6.75 4.75 3.75 2.75
jetzt nur 6.90 4.45 3.25 2.50 und 1.95
- Linoleum-Reste, bestr.**
Läufer, Breite 133 110 90 70 u. 60 cm
jetzt Meter 1.85 1.45 1.25 88 und 78 Pf.
- Linoleum, 200 cm breit Meter 2.50 und 1.95
- Inlaid-Linoleum, 200 cm breit, statt 8—12 Mk. nur 4.00
- Inlaid-Teppich-Reste, zum Zusammensetzen, Streifen 50:200 jetzt nur Stück 1.50

Gebh. Kohl & Co.
22/24 Freiburger Platz 22/24.

Konfirmanden-Kleider
müssen jetzt bestellt werden, um dieselben sorgfältig und gut sitzend nach neuester Mode anfertigen zu können.
Für gutes Passen leisten volle Garantie!
Form „Elsa“, „Liesbeth“, „Käthe“ u. „Nora“
1950 1550 1050 und 8.90

Jacketts, weisse Unterröcke, Hemden, Handschuhe, Halsketten, Ringe etc., grosse Auswahl.

Kleider-Stoffe in reiner Wolle
Schwarze Chevots, Alpaka etc., farbige Wollstoffe, hell u. dunkel, 145, 125, 98 und 78 Pf.

Trauer-Hüte
sind in grosser Auswahl stets vorrätig. Anfertigung in 2 Stunden.
Stück 4.75, 3.75, 3.95 u. 2.75

Auf Wunsch wird jeder Gegenstand aus dem Fenster genommen.

„Aber um Gottes Willen, was ist denn geschehen, Sie sprechen so merkwürdig — was ist mit Stahl — mit dem Diamanten?“

„Das sollten Sie eigentlich besser wissen als ich, d. h. Sie wissen es wohl auch besser.“

„Was weiß ich besser? — Bitte, sprechen Sie doch nicht in Rätseln. Erklären Sie mir —“

„Sie wissen also gar nicht, Herr Heubner, daß der Diamant auf der Reise verschwunden ist, und zwar — zu gleicher Zeit mit Ihnen?“

„Verschwunden — mit mir?“ Heubners Gesicht wurde schüchtern. „Wollten Sie damit gesagt haben, daß ich — daß ich den Diamanten —“

„Es scheint so“, sagte Hoffmann trocken; „Bitte, Sie sehen, worum es sich handelt, erschweren Sie mir nicht die Bestimmung des Tatbestandes.“

„Ich weiß aber doch gar nicht —“ stammelte Heubner, auf tiefste Erregung.

„Vielleicht erinnern Sie sich doch noch an einiges. Also, bitte, vor allen Dingen, wie kommen Sie hierher? Sie sollten nach Berlin fahren, scheinen aber etwas zu früh ausgestiegen zu sein!“

Heubner erkannte auf einmal, wie schwer der Verdacht auf ihm lasten mußte; es wurde ihm nicht direkt verhandelmäßig bewußt, aber er fühlte es, und da er wußte, was für ihn auf dem Spiel stand, nahm er alle Energie gewaltsam zusammen. Er wurde mit einem Male ganz ruhig.

„Wieso ist hergekommen bin? Das weiß ich nicht, ich war bewußtlos.“

„Das stimmt. Aber wie kamen Sie überhaupt in diese Gegend?“

„Dann muß ich Ihnen unsere Reise erzählen. Wir streifen, Stahl und ich, abends in Amsterdam ein und mit uns eine uns fremde Dame.“

„Eine fremde Dame, sagen Sie?“

„Ja, wenigstens mir war sie fremd, und Stahl schien sie auch nicht zu kennen. Während der Fahrt kamen wir ins Gespräch miteinander, wie sprachen von Berlin und allen möglichen gleichgültigen Dingen. Ich besaß dann Kopfschmerzen und wollte mich ein wenig schlafen legen. Die Dame bot mir ein Nickerchen an, das half mir etwas, und ich schlief ein. Auf einmal erwachte ich mit großen Schmerzen,

ich lag neben einem Morast oder einem See, etwas Rechtsliches mußte es sein. Das war am Fuße eines vielleicht haus hohen Abhangs. Oben fuhr wohl die Eisenbahn, ich glaube wenigstens. Wie ich hinauf, das wußte ich damals nicht, denn ich war halb wahn-sinnig vor Schmerzen. Ich versuchte aufzustehen, konnte aber nicht, sondern kroch auf allen Vieren vorwärts. Ich rief auch um Hilfe aber ich konnte nicht laut schreien, und es hörte mich niemand. Ich kroch bis zur Landstraße und dort konnte ich nicht mehr weiter; ich wurde wieder bewußtlos und was weiter geschah, weiß ich nur aus der Erzählung von Frank-lein Wohlenberg, das dürfte Sie also. Herr Kom-missar, auch schon erfahren haben.“

Hoffmann hatte sehr aufmerksam zugehört. Der Kranke hatte das alles mit einem Ausdruck im Ge-sicht erzählt, daß man sah geneigt sein konnte, ihm Glauben zu schenken. Aber es klang doch alles so unwahrscheinlich.

„Und was standen Sie, wieso kamen Sie dort an den Fuß des Abhangs?“

„Ich habe schon einigemal darüber nachgedacht und kann es mir auch nicht erklären. Vielleicht, daß, während ich schlief, die Tür durch irgendeinen Zu-fall aufging und ich hinaustrat. Aber Stahl mußte doch das wissen, er war doch wach und mußte es sehen.“

„Ich will Ihnen einmal etwas sagen, mein Ver-richtiger“, sagte Hoffmann, „ich werde Ihnen er-klären, weshalb Stahl nicht sagen konnte.“

Er setzte sich Heubner gegenüber, in welchem Zustand Stahl in Berlin anlangte, daß seine Papiere und der Tresor verschwunden waren und welchen Verdacht man gegen ihn, Heubner, und die mit-gereichte Dame hegte.

„Sie bestreiten dennoch?“

„Aberdings. Ich bestreite es, weil ich unschuldig bin und nicht weiß.“

„Und wenn ich Ihnen nun mitteile, daß mir die Dame, die mit Ihnen gefahren ist, bereits ermittelt haben?“

„Dann ist ja alles gut. Dann muß sich doch so-fort herausstellen, daß ich nichts mit dieser Angelegen-heit zu tun habe.“

„Sie bleiben bei dieser Behauptung also, auch wenn ich Ihnen sage, daß wir wissen, daß diese Dame eine Geliebte von Ihnen ist?“

„Meine Geliebte?“

„Jawohl, das ist sie, die Sängerin Kostka alias Anna Sander. Bestreiten Sie es?“

„Das ist aber doch Unsinn. Kostka ist doch nicht mit mir gefahren.“ Ich weiß doch wohl, wie sie aus-sieht.“

„Das bezweifelt auch niemand. Aber Sie be-streiten das alles — und Sie gebeten, dabei zu bleiben? Wenn ich Ihnen nun die Eröffnung mache, daß Fräulein Kostka bereits ein umfassendes Ge-ständnis abgelegt hat?“

Heubner war blass.

„Ein Geständnis hat sie abgelegt?“

„Ja. Ihnen scheint das etwas Unverständlich zu sein? Ich würde Ihnen aber doch raten, das- selbe zu tun!“

„Aber wie konnte sie das?“

„Ich bezweifle Ihren Schmerz. Es war vielleicht etwas unamerabhaftlich von ihr —“

„Was kann sie denn gestanden haben? Wir sind doch nicht zusammen gefahren! Ich habe sie vor der Reise mindestens drei Wochen nicht gesehen. Ich bin doch noch nicht total terrassiert!“

Hoffmann schwiegen einen Augenblick. Die sichere Art, in der Heubner antwortete, machte ihn ein wenig unruhig. Er stellte noch alle möglichen Kreuz-fragen, aber sie prallten ergebnislos an Heubner ab. Er war zu seinem Geständnis zu bewegen.

„Wenn ich etwas gestöhler habe“, sagte endlich Heubner, „dann muß ich es doch auch haben. Geben Sie doch, bitte, meine Kleider durch, sie hängen dort im Spind, ich glaube, der Schlüssel liegt. Auch meine Papiere müssen sich dort befinden.“

Hoffmann unterzog die Kleider einer eingehenden Visitation. Aber feisamerweise fand sich nicht nur der Diamant nicht, sondern auch sämtliche Pa-piere Heubners fehlten.

„Dann sind sie mir auf der Bahn vom Dieb gleichfalls gestohlen worden“, sagte Heubner.

„Ich weiß noch eine andre Erklärung“, meinte Hoffmann. „Die Dame hat Ihre Sachen mit Ihnen Zustimmung eben mitgenommen.“

Auch die gefundenen Gegenstände wurden Heub-ner vorgezeigt. Er erkannte den Hut und das Kleid als der Dame gehörig, den Tresor bestim-mt er nach einiger Bestehen auch als den richtigen. „Und warum sollte ich den Tresor erhaben haben, wenn ich die Schlüssel besaß? Mein Schlüssel‘ gibt, wie Sie sehen.“

Darauf konnte der Kommissar schwer etwas ein-widern, weil es ihm selbst unverständlich war. Aber er gedachte jetzt seinen Hauptcoup auszuführen.

„Wir wissen genau, welche Rolle Sie bei dem Diebstahl gespielt haben, und wir haben auch bereits den, der Sie vermutlich dazu anstiftete. Auch Herr Decker ist bereits festgenommen!“

„Herr Decker? Herr Decker?“ Was hat denn der auf einmal damit zu tun?“

Hoffmanns Miene war völlig vergeblich. Er ließ und kam nicht vorwärts, trotz geschickter Prozedu-rung. Heubner kam nicht in Verlegenheit. So blieb dem Kommissar nichts andres übrig, als Heubner für verhaftet zu erklären und ihm die Eröffnung zu machen, daß er, sobald er transportfähig wäre, nach Berlin geschickt werden würde.

Im höchsten Grade unzufrieden, verließ er die Krankenzimmer und ging in das Speisezimmer zurück, wo ihn Wohlenberg bereits erwartete. Aus dessen Gesicht lag Spannung, und er machte eine frag-ende Gebärde.

„Er ist von einer unglücklichen Verdächtigungs-er leugnet einisch alles“, sagte Hoffmann.

Nieder Wohlenbergs Gesicht huschte etwas über Freude, was aber Hoffmann nicht bemerkte; er fuhr eifrig fort:

„Das ist doch lächerlich, daß, während jemand schläft, die Tür des Coupes aufreißt, und zwar ganz von selbst und der Betreffende hinausläßt. Ich glaube, der Fall ist in der Geschichte der deutschen Eisenbah-nen noch gar nicht dagewesen.“

Er erzählte dem Arzt, was er erfahren hatte. (Fortsetzung folgt.)

Webergasse 1
Zeimann
 Kein Laden, nur 1. Etage
 Ecke Altmarkt.

Grosse Gelegenheitskäufe.

Ein Posten	Reinwollene Cheviots	..... Meter	65 Pf.
Ein Posten	Reinwollene Krepps	..... Meter	90 Pf.
Ein Posten	Reinwollene Diagonals	..... Meter	1.00 Mk.
Ein Posten	Reinwollene Satintuche	..... Meter	1.30 Mk.
Ein Posten	Kostüme, 130 cm breit	..... Meter	90 Pf.
Ein Posten	Alpaka, 110/120 cm breit	..... Meter	1.50 Mk.
Ein Posten	Blusenstoffe, reine Wolle, entzückende Streifen	..... Meter	1.20 Mk.

Neuheiten in Kleiderstoffen zu anerkannt billigsten Preisen.

Ein Posten Herren-Anzugstoffe, reine Wolle, 140/150 cm breit, im Werte bis Meter 7.00 Mk., jetzt durchweg Meter 4.00 Mk.

Ideale Büste

erhält man durch eine Büsten-wasser, welche hergestellt. Preis 1.50 Mk., 2.10, Versand Rich. Freilichen, nur Vorkasse. 1972?

Klapp-Ruhestühle



In unerreichter Ausw., neueste Muster — billigste Preise, die in d. Reich! Dresd.-Lößau, Tharandter Straße 22, Gröschelstr. 10; Ritz Nr. 22, Göpfel-Blum-Teiden, Gültel-Bele Bodenallenstraße. 2446

Sächs. Motoren- und Maschinen-Fabrik
Otto Böttger
 Dresden-A. 25 F.

Spezial- Fabrik für
Pumpen
 aller Art.

Der wegen Umzugs nach

Schlossstrasse 24

veranstaltete
Ausverkauf

bietet unvergleichliche Vorteile. Die Preise in sämtlichen Abteilungen sind bedeutend

ermässigt

und für jedermann dürfte es lohnend sein, seinen jetzigen oder späteren Bedarf bei dieser Gelegenheit zu decken.

Diwan-Decken
 ca. 300 Stück, bis 35% unter Preis

Gardinen
 Reste 1-4 Fenster, bei geschlossener Abnahme 20%

Dekor.-Stoffe
 versch. Qual., ca. 250 Dessins, von Mk. 1.75 bis 12.--

F. W. Weymar

Altmarkt 4, vom 1. April ab Schlossstr. 24.

Ein Posten
handgeknüpfte Teppiche
 Quadratmeter jetzt Mk. 16.— u. 20.—
 250; 350, 300; 400, 350; 450.

Ein Posten
meh. Smyrna-Teppiche
 eigene Muster, alle Größen, 15 bis 30% unter Preis.

Silliae böhmische
„ettledern“
 1 Pfund gutes
 1.00, 1.20, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00, 10.50, 11.00, 11.50, 12.00, 12.50, 13.00, 13.50, 14.00, 14.50, 15.00, 15.50, 16.00, 16.50, 17.00, 17.50, 18.00, 18.50, 19.00, 19.50, 20.00, 20.50, 21.00, 21.50, 22.00, 22.50, 23.00, 23.50, 24.00, 24.50, 25.00, 25.50, 26.00, 26.50, 27.00, 27.50, 28.00, 28.50, 29.00, 29.50, 30.00, 30.50, 31.00, 31.50, 32.00, 32.50, 33.00, 33.50, 34.00, 34.50, 35.00, 35.50, 36.00, 36.50, 37.00, 37.50, 38.00, 38.50, 39.00, 39.50, 40.00, 40.50, 41.00, 41.50, 42.00, 42.50, 43.00, 43.50, 44.00, 44.50, 45.00, 45.50, 46.00, 46.50, 47.00, 47.50, 48.00, 48.50, 49.00, 49.50, 50.00, 50.50, 51.00, 51.50, 52.00, 52.50, 53.00, 53.50, 54.00, 54.50, 55.00, 55.50, 56.00, 56.50, 57.00, 57.50, 58.00, 58.50, 59.00, 59.50, 60.00, 60.50, 61.00, 61.50, 62.00, 62.50, 63.00, 63.50, 64.00, 64.50, 65.00, 65.50, 66.00, 66.50, 67.00, 67.50, 68.00, 68.50, 69.00, 69.50, 70.00, 70.50, 71.00, 71.50, 72.00, 72.50, 73.00, 73.50, 74.00, 74.50, 75.00, 75.50, 76.00, 76.50, 77.00, 77.50, 78.00, 78.50, 79.00, 79.50, 80.00, 80.50, 81.00, 81.50, 82.00, 82.50, 83.00, 83.50, 84.00, 84.50, 85.00, 85.50, 86.00, 86.50, 87.00, 87.50, 88.00, 88.50, 89.00, 89.50, 90.00, 90.50, 91.00, 91.50, 92.00, 92.50, 93.00, 93.50, 94.00, 94.50, 95.00, 95.50, 96.00, 96.50, 97.00, 97.50, 98.00, 98.50, 99.00, 99.50, 100.00

Sühneraugen
 harte Gant werden hier
 gerührt, befeuchtet durch
 Dr. Neumanns
 Tonnenpulver.
 90 St. Salomonenpulver
 Dresden-A., Strassch 8, 1904

Wäsche Gardinen
 empfängt ganz bill. O. Paule
 Waschepulver, Dilligpulver
 (siehe Innenvertrieb). Tel-
 lungen gefest. — Empfohlen
 Diskretion. — 30 Jahre
 und Haus. Versuch lohnt!

Zur Konfirmation!

Schwarz Cheviot, 90-110 cm breit, Meter **0.95** bis 3.25
 Schwarz Diagonal, 90-110 cm br., Meter **1.20** bis 5.50
 Schwarz Satintuch, 90-110 cm br., Meter **1.90** bis 4.50
 Schwarz Wollbatist, 110 cm breit, Meter **2.25** bis 3.50

Grosse Auswahl.
 Billige Preise.
 Bewährte Fabrikate.

Schwarze Kleider in Cheviot und Satintuch, von **18.50** bis 40.00
 Schwarze Jacketts, klidsame Formen, von **7.00** bis 30.00
 Schwarze Kost.-Röcke eleg. Fa., von **12.00** bis 25.00
 Farbige u. weisse Unterröcke von **1.75** bis 15.60

Siegfried Schlesinger,

4 Prozent Kassen-Rabatt.

Hoflieferant.

König-Johann-Strasse Nr. 6.

60598

Meissner Dombau-Lotterie.
 Ziehung: 1. bis 9. März

192500
 75000
 50000
 25000
 10000
 5000

Adolph Hessel, 1.
 Krenzikirche 1.
 Altmärkt.

Einzucker
 Dr. Hermann, Bernhardsstr.

EINE PERLE
 Einzigartigste
 Toilette-Perle
 1.000 20 Pfg.
 2.500 35 Pfg.

Korperle
 Fettlosigkeit
 1.000 20 Pfg.
 2.500 35 Pfg.

Wollwäcker
 1.000 20 Pfg.
 2.500 35 Pfg.

Wollwäcker
 1.000 20 Pfg.
 2.500 35 Pfg.

Wollwäcker
 1.000 20 Pfg.
 2.500 35 Pfg.

Wollwäcker
 1.000 20 Pfg.
 2.500 35 Pfg.

Wollwäcker
 1.000 20 Pfg.
 2.500 35 Pfg.



Hermann Hesse
 Dresden
 Schffelstr. 12

Grosse Not

wird um Blumen u. Straussfedern sein, da die Frühjahrs-Saison noch viel grössere Hüte mit noch viel mehr Blumen u. Straussfedern bringt, dass solche kaum mehr beschafft werden können. Kommen Sie deshalb auf u. kaufen Sie das Neueste, solange es noch neu ist.

Auskünfte
Erfinder
 Ratschläge

Weldl
 Dresden-A., Finschstrasse 1
 Anmeldung und Verkauf von
 Patenten in In- u. Ausland Lauf.
 Anzeigergebühren. Prospekt frei.

Haus- und Küchen-Gardie,
 Gasherde, Badewannen,
Arthur Donath
 Marienstrasse 10,
 am Dippoldswalder Platz.

Maizucker
 Selbmann, Bernhardsstr.

Fahrräder
 Zwecks Reklame
 im ermäßigten Preis
 Scholz Fahrradw.
 Steinau a. O. 127
 Schiffsche 1.90 2.30 2.75 3.20
 Sacktasche 1.25 1.75 2.25 2.75
 Starke Selbstschnecke 4.75 6.25

Ganz neu!
 Brikkotkasten
 Gebrauchsgegenstände
 u. bequem Tragend d. Brikkot
 Alleinverkauf
 F. Bernh. Lange
 Knallensstr. - Jägstr.

Ein gutes Möbel

Hier allbekannt mein altrenommiertes
Möbelhaus. Enormes Lager - Bekannt
 billige Preise. Besichtigung ohne Kaufzwang
 gern erbeten 64815

Tränkners Möbelhaus

Görlitzer Strasse 21/22.



Prof. Giesler's
 Schutzmarke
Ozonit
 Deutsches Reichspatent.
Modernstes Waschmittel.
 aus der Fabrik von Dr. Thompson's Seifenpulver (Marke Schwan)

„Ozonit“ gibt nach halbstündigem Kochen, ohne Reiben und Bürsten blendend weisse unverdorrene Wäsche.
 „Ozonit“ ist garantiert frei von Chlor und sonstigen schädlichen Bestandteilen.
 „Ozonit“ ist in Qualität unübertroffen und gibt eine prächtige fettsaure Lauge.
 Überall erhältlich.

Prof. Giesler's
 Schutzmarke
Ozonit



Inventur-Ausverkauf

vorjähriger Sonnenschirme.
Hermann Teuchert,
 15 Wilsdruffer Strasse 15.

Seit Jahren vorzüglich bewährt:
Das richtige Mittel
 gegen
**aufgesprungene Hände
 : : und spröde Haut! : :**
 Unentbehrlich u. empfohlen
 zur Pflege der Teint!

Schönheit und Jugendfrische verleiht nur
Elsässers Glycerin-Veilchen-Cream.
 „Oel- u. d. Fett-“ Tuben a 25 Pf. und 40 Pf.
 zu haben in Drogerien, Apotheken, Parfümerie- und
 Toilette-Waren-Handlungen.
 NE. Zu beachten bitte blaue Tube mit Gold-
 schrift und Name Elsässer!!
 General-Vertreter: **Otto Lindner**, Dresden-A. 28,
 Neulitz-Wallwitz-Platz 14.

Bestens empfohlen und von unübertroffener Wirkung sind:
 Elsässers Bronchialwasser a Fl. 50 Pf.
 Elsässers Stomach-Kugeln a Fl. 10 Pf.
 Elsässers Antisept. Krümmelwasser a Fl. 75 Pf.
 Elsässers Wermut-Extrakt a Fl. 50 Pf., Fl. 100 Pf.
 Elsässers Glycerin-Waschmittel a 1 Karton 100 Pf.

Bandwurmmittel

Contrataeniam, D. R. W. 54120,
 häufig u. in Apotheken, eigene Fabrik, können einzeln gekauft.
 Versand nach auswärts. 61000
Königl. Hofapotheke, Dresden, Georgentor.

Keine Runzeln, Mitesser, Sommersprossen

Wird, Gesicht, rötlich, rauhe Haut nicht bei Anwendung des neuen
Crema „Jolanda“
Badekräuter „Jolanda“.
 Ein einziges, gesichert wirkungsvolles Mittel, um runzeln,
 Mitesser, Sommersprossen zu entfernen.
 1 Dose Badekräuter 1.50 Mk., gegen 1.70 Mk. frei.
 1 Dose Crema (lange reichend) 2.00 Mk., gegen 2.20 Mk. frei.
 In Drogerien, Apotheken, Versand.
 Versandort dem Fabrikat. Seit Dresden 11.

Haut-Bleichcreme

„Chloro“ bleicht Gesicht und Hände in kurzer Zeit rein weiß.
 Wirksam gegen alle Hautkrankheiten, gegen ungelbes Gesicht,
 Sommersprossen, Runzeln, reife Haut, Hautschuppen. Mit aus-
 reicher, weicher, bei Einleitung von 1.50 Mk., gratis. 10000
 Depot und Versand: **Süden-Apotheke, Dresden, Nilmarkt.**



Tadellose Schönheit

erhalten Sie dauernd allein nur
 durch das Gebrauch von
Dr. Rix Original-Pasta-Pompadour.
Auffallende Wirkung!
 Verhindert alle Hautkrankheiten, Som-
 mersprossen, Flecken, Gesicht- u. Haut-
 schuppen, Juckreiz, etc. 33 Jahre bereits im
 Gebrauch. Von Prof. Dr. Rix, Arzt und
 durch tausende Atteste als wirksam u. un-
 schädlich empfohlen. Das Rix-Pompadour
Pompadour-Milch, bester Fuder-
 schmeck, verleiht Haut u. Haar einen
 weissen Glanz. Flacon 1.50 Mk., Dr.
Rix-Pompadour-Busenoräme gibt jenen
 weissen Glanz, Verhindert die Hautfalten, 1 Dose 1.50
 Mk., Dr. Rix-Margarine-Pompadour
 Pompadour (bestes parfümiertes, u. sehr
 weisses Fett) 1.50 Mk., Dr. Rix-Pompadour-Toilette-Fett-
 seife (bestes parfümiertes) 2.50 Mk., gratis. 10000
 In Dresden zu haben bei: **Oskar Baumann,**
 Drogerie, König-Johann-Str. 9, **Weigel & Koch,**
 Drogerie, Marienstr., **Otto Hanjeck,** Drogerie,
 Ferdinandplatz. 6591

Zu solchem Preise wohl noch nicht dagewesen!

Messner & Waldschmidt

6000 Weingläser!



graviert geschliffen guillochiert u. glatt

Unser regulär. Preis für diese Gläser ist

Spezial-Kristall und Kristall diverse Größen und Formen, als: Champagnerkelche, Rotweinkelche, Maderkelche, Portweinkelche, Likörgläser etc.

sonst bis 90 Pf. und 1.50 solange Vorrat Stück für

22 35 und Pf.

Kristall-Pressglas-Service

„Diamant“, Baccaratschliff-Imitation. Enorme Posten, sehr billig!



Kompottschalen, rund 10 13 16 20 23 cm 14 23 35 55 70 Pf.



Fruchtschalen nur 1.35



Butterdosen mit Deckel nur 75 Pf.



Käseglocken mit Teller nur 85 Pf.



Zuckerschalen auf Fuß nur 28 Pf.

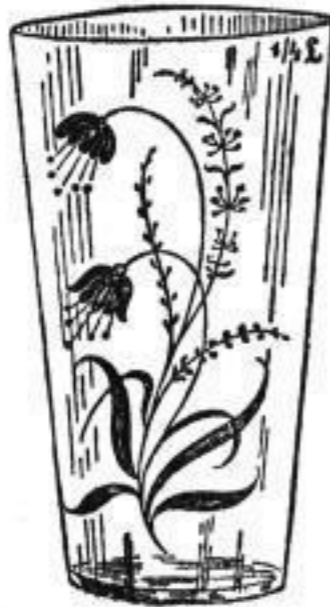


Kompotteller, 14 cm, 12 Pf.



Kompottschalen, eckig 10 13 16 20 23 cm 16 23 38 55 70 Pf.

Zuckerschalen, Konfektschalen auf Fuß nur 95 Pf.



Glaskompotteller, schöne Muster 6 Pf. Goldrandbecher m. H. Goldrand 10 Pf. Sturzflaschen, optisch gebreht, nur 25 Pf.

Glas-Kompottschüsseln 6 Pf. Butterdosen mit Deckel 20 Pf. Wasserflaschen mit Stöpsel 32 Pf.

Wassergläser 5 Pf. Zuckerdosen auf Fuß 12 Pf. Menagen, 9-stückig 6 Pf.

Bierbecher mit Rante, Stück nur 7 Pf. Zitronenpressen 12 Pf. Bierkrüge, 1 1/2 Liter 38 Pf.

Sofort mitzunehmen!

Einschleifen dieses Musters 10 Pf.

Ella

Gratis!

Bei Einkäufen von Bierbechern, Weinkelchen etc. wird das Einschleifen von Buchstaben, Monogrammen sofort besorgt.

Einschleifen eines Buchstaben in dieser Größe in ein Glas gratis!



Enorm billig! 2 Waggon Steingut.



Waschgarnitur ff. decoriert, 4-teilig, nur 1.25



Wasserkannen von teuren Waschgarnituren, ff. decoriert, Stück nur 95 Pf.



Washbecken ff. decoriert, nur 95 Pf.

Salz- und Mehlresten 32 Pf. Salz- und Mehlresten blau Zwiebelmuster, nur 42 Pf. Nachgeschirre, decoriert 4 Pf.



Speiseteller, ca. 24 cm, weiß 6 Pf. Speiseteller, ca. 24 cm, blau Zwiebelmuster 8 Pf. Dessertteller, 19 cm, weiß 4 Pf. Dessertteller, 19 cm, blau Zwiebelmuster 6 Pf.

2 Waggon weißes Porzellan. Nur gangbare Gebrauchs-Artikel.



Enorm billig!! Grosse Auswahl!

Speiseteller, ca. 24 cm . . . 14 Pf. Dessertteller, 19 cm . . . 8 Pf. Kompotteller . . . 8 Pf. 5 Pf. Kompottschalen, 15 cm 6 Pf. Kompottschüsseln rund 38 Pf. Kaffeekannen mit 4 3 2 Tassen 48 35 28 Pf. Tischmenagen, Stiel. 1 1/2 Pf. Spucknapfe, verglert 10 Pf. Saucieren, „Feston“, für 6 Personen 65 Pf. Eierheber 5 Pf. Zuckerdosen, keramisch, mit Deckel 12 Pf. Zitronenpressen 5 Pf. Kuchenteller, 19 cm, mit Goldrand 95 Pf. Kuchenteller, m. Griff, ff. verglert u. decor. 88 Pf. Tafelservice, für 6 Pers., weiß, 8,95 für 12 Pers., f. bef., 12,95. Bratenplatten oval, Reiton 30 27 34 32 cm 63 48 35 23 Pf. Bratenplatten 17 21 23 25 28 30 cm 15 29 33 36 55 68 Pf. Teller, 15 18 22 27 30 cm 12 18 22 27 30 Pf. Teller, 15 18 22 27 30 cm 12 18 22 27 30 Pf. Teller, 15 18 22 27 30 cm 12 18 22 27 30 Pf. Teller, 15 18 22 27 30 cm 12 18 22 27 30 Pf.

Für Restaurateure!! Enorm billig! Nur gute Ware! Kein Ausschuss! Echte Porzellan, massiv!

Speiseteller, tief und flach 22 Pf. Kompotteller 10 Pf. Zuckerschalen 7 u. 4 Pf. Vortischsteller 19 Pf. Kaffeetassen mit Untertassen 18 Pf. Milchhänder 8 u. 6 Pf. Saucieren, „Feston“, für 6 Personen 65 Pf. Eierheber 5 Pf. Zuckerdosen, keramisch, mit Deckel 12 Pf. Zitronenpressen 5 Pf. Kuchenteller, 19 cm, mit Goldrand 95 Pf. Kuchenteller, m. Griff, ff. verglert u. decor. 88 Pf. Tafelservice, für 6 Pers., weiß, 8,95 für 12 Pers., f. bef., 12,95. Bratenplatten oval, Reiton 30 27 34 32 cm 63 48 35 23 Pf. Bratenplatten 17 21 23 25 28 30 cm 15 29 33 36 55 68 Pf. Teller, 15 18 22 27 30 cm 12 18 22 27 30 Pf. Teller, 15 18 22 27 30 cm 12 18 22 27 30 Pf. Teller, 15 18 22 27 30 cm 12 18 22 27 30 Pf. Teller, 15 18 22 27 30 cm 12 18 22 27 30 Pf.

Messner & Waldschmidt